

► **euregio.office**

am leversbach 64
52372 kreuzau | nideggen
fon: +49-2427-905095-0
fax: +49-2427-905095-95
euregio@amsa.net

cologne.office

schillingsrotter weg 7
50968 köln-marienburg
fon: +49-2427-905095-50
fax: +49-2427-905095-55
cologne@amsa.net



Landeshauptstadt
München
**Referat für
Bildung und Sport**
 **kita**barometer

**Elternbefragung zum
Betreuungsbedarf
von U1 bis U6+-Kindern**

Abschlussbericht

Mai 2018

Inhalt	Seite
00 Kurze Zusammenfassung der Ergebnisse	4
01 Einleitung / Projekthistorie	6
02 Grundgesamtheit, Antwortquote, Stichprobendichte und Gewichtung	9
03 Aktuelle Betreuungssituation	14
03 01 Wie wird Ihr Kind zurzeit betreut?	14
03 02 Wie viele Wochenstunden wird Ihr Kind zurzeit betreut?	16
04 Bedarfsprojektion	17
04 01 Vorbemerkungen und Erläuterungen	17
04 02 Bedarfe U ₁ – U ₃	20
04 02 Bedarfe U ₄ – U ₆₊	30
04 02 Zusammenfassung	35
05 Gewünschter Beginn und Umfang der Betreuung	36
05 01 Ab welchem Kalendermonat soll Ihr Kind betreut werden?	36
05 02 Wie viele Wochenstunden soll Ihr Kind betreut werden?	37
05 03 An welchen Wochentagen soll Ihr Kind betreut werden?	38
05 04 Zu welchen (Uhr-)Zeiten wünschen Sie eine Betreuung?	38
06 Gewünschter Betreuungsort	39
06 01 In welchem Stadtbezirk soll Ihr Kind betreut werden?	39
06 02 Entscheidungsgründe für die Wahl des Betreuungsorts	41

07	Distanz / Verkehrsmittel zum Betreuungsort	42
07 01	Wie kommen Sie (künftig) zur Kindertagesbetreuung?	42
07 02	Akzeptierte Distanz	43
08	Eltern- und Betreuungsgeld	44
09	Verpflegung und Betreuungskosten	45
09 01	Erwartungen an die Verpflegung	45
09 02	Akzeptierte Betreuungskosten	46
10	Bekanntheit und Nutzung von Beratungs- und Serviceangeboten	47
10 01	KITA-Elternberatungsstelle	47
10 02	Kita-finder +	48
11	Evaluation von Einrichtungsaspekten	49
11 01	Relevanz	49
11 02	Bewertung	51
12	Soziodemographia	54
	Anhang	59
13	Jahrgangs- und planungsbezirksgenaue Bedarfsquoten für U1 bis U6+	60
14	Muster der eingesetzten Materialien	63
15	Kompakter Tabellenband	70

oo Kurze Zusammenfassung der Ergebnisse

01 Einleitung

Von Dezember 2015 bis Mitte Mai 2016 wurden in einer **Vollerhebung** alle Eltern Münchner Kinder unter vier Jahren zu ihrem Betreuungsbedarf bis zum Schuleintritt befragt. Mit dieser Untersuchung stehen nun **planungsrelevante stadtbezirks- und jahrgangsscharfe Bedarfsdaten** sowohl für den Krippen- als auch den Kindergartenbereich zur Verfügung.

02 Grundgesamtheit, Antwortquote, Stichprobendichte und Gewichtung

Insgesamt haben 19.652 und damit **35 % der Eltern geantwortet**. Unterschiedliche Stichprobendichten in den einzelnen Stadtbezirken und weitere Abweichungen wurden im Zuge der Gewichtung korrigiert.

03 Aktuelle Betreuungssituation

Laut unserer Umfrage werden **40 % der Kinder im Krippenalter** öffentlich betreut. Die Betreuungssituation differiert stark mit dem Alter der Kinder. Während von den U₁-Kindern 13 % öffentlich betreut werden, beträgt die Quote bei den U₂-Kindern bereits 48% und bei den U₃-Kindern 60%.

Im Kindergartenalter werden bereits 87 % der Dreijährigen betreut.

Der **durchschnittliche Betreuungsumfang pro Woche** beträgt 36 Stunden.

04 Bedarfsprojektion, Betreuungsbedarf

Die **stadtweit ermittelte Bedarfsquote** beträgt **für alle U₃-Kinder 54,7 %**. Jahrgangsdifferenziert ergeben sich Bedarfe für U₁-Kinder in Höhe von 16 %, bei U₂-Kindern von 67 % und schließlich für U₃-Kinder von 83 %.

Auf Planungsbereichsebene weichen die Bedarfe deutlich voneinander ab. Die höchsten Bedarfe liegen bei über 60 %, die niedrigsten bei unter 48 %.

Die **stadtweit ermittelte Bedarfsquote** beträgt **für alle Ü₃-Kinder 98,0 %**. Jahrgangsdifferenziert ergeben sich nur geringe Abweichungen von ± 2 %.

Zur Sicherstellung der Betreuung bis zum Schuleintritt ist im Kindergarten nicht auf drei, sondern auf **dreieinhalb Jahrgänge** abzustellen (U₆+).

Auf Planungsbereichsebene ergeben sich hier keine signifikanten Abweichungen.

05 Gewünschter Umfang der Betreuung

Der **gewünschte Zeitumfang** der Betreuung steigt mit zunehmendem Lebensalter der Kinder. Im Durchschnitt werden für U₁-Kinder 32 Stunden, für U₂-Kinder 33 Stunden und für U₃-Kinder 34 Stunden pro Woche gewünscht. Im Kindergartenalter (Ü₃) nimmt der Bedarf auf bis zu durchschnittlich 37 Wochenstunden zu.

Soweit Kindertagesbetreuung gewünscht wird, erwarten die Eltern fast ausnahmslos eine **Betreuung von Montag bis Freitag**. Nur 3 % der Eltern würden ihr Kind gerne auch an Samstagen betreut sehen. Sonntags wünschen nur 2 % der Eltern Betreuung.

Fast alle Eltern mit Betreuungswünschen erwarten **Kindertagesbetreuung zwischen 9 und 13 Uhr**. Zwischen 7:00 und 7:30 Uhr erwarten 27 %, zwischen 7:30 und 8:00 Uhr bereits 77 % Betreuung. Nachmittags sinken die Erwartungen kontinuierlich von 95 % (ab 13:00 Uhr) auf 20 % (17:00 – 17.30 Uhr). Zwischen 17.30 und 18:00 Uhr erwarten nur noch 7 % Kindertagesbetreuung.

06 **Gewünschter Betreuungsort**

85 % der Eltern wünschen sich **Kindertagesbetreuung innerhalb des eigenen Stadtbezirks**. 15 % präferieren die Betreuung in einem anderen Stadtbezirk – darunter weit überwiegend in der unmittelbaren Nachbarschaft.

Bei der Wahl des Betreuungsortes ist für 84 % die **Nähe zur eigenen Wohnung** entscheidend, für weitere 6 % die Nähe zum Arbeitsplatz. Die Präferenz einer speziellen Einrichtung ist für 9 % entscheidend.

07 **Distanz / Verkehrsmittel zum Betreuungsort**

Knapp die Hälfte der Eltern bringt ihr Kind zu Fuß zur Betreuung.

08 **Eltern- und Betreuungsgeld**

36 % der Eltern von U1- bis U3-Kindern beziehen Eltern- oder Betreuungsgeld.

Für ungefähr 2 % der Eltern von U1- bis U3-Kindern ist das Betreuungsgeld von Relevanz für ihre (Nicht-)Betreuungsentscheidung gewesen.

09 **Verpflegung und Betreuungskosten**

Knapp zwei Drittel der befragten Eltern erwarten für ihre Kinder **Misch- oder normale Kost**. Im Durchschnitt sind die Eltern bereit, monatlich 350 € inklusive Verpflegung für die Betreuung ihres Kindes auszugeben.

10 **Bekanntheit und Nutzung von Beratungs- und Serviceangeboten**

53 % der befragten Münchner Eltern kennen die **KITA-Elternberatungsstelle** und 18 % haben sie auch schon genutzt.

Der **kita-finder+** ist drei Vierteln der befragten Eltern bekannt, die Hälfte der Eltern hat diesen auch schon in Anspruch genommen.

11 **Relevante Attribute der Kindertageseinrichtungen und deren Bewertung**

Die wichtigsten Aspekte der Eltern für die Auswahl einer Kindertageseinrichtung ist deren **gute Erreichbarkeit** (97 %), **ausreichendes pädagogisches Fachpersonal** (94 %) und die **Räumlichkeiten, Ausstattung und Außengelände** (91 %).

Die besten Bewertungen erfahren **gute Erreichbarkeit** (80 %), **pädagogisches Konzept** (79 %) sowie **Räumlichkeiten, Ausstattung und Außengelände** (78 %).

01 Einleitung

Seit August 2013 haben auch Kinder unter drei Jahren einen Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz in einer Kindertageseinrichtung oder in der Kindertagespflege¹.

Zentrales Ziel der hier vorgestellten empirischen Studie ist die **jahrgangsscharfe Ermittlung des konkreten Betreuungsbedarfs von U1- bis U4-Kindern in der Landeshauptstadt München sowie in deren Stadtbezirken und Planungsbereichen**.

Hierzu wurden von Anfang Dezember 2015 bis Mitte Mai 2016 im Rahmen einer **Vollerhebung** die Eltern aller Münchner Kinder unter vier Jahren gebeten, ihre konkreten Betreuungswünsche bis zum Schuleintritt mitzuteilen.

Fragebogen und Untersuchungsdesign beruhen ursprünglich auf einem bewährten Konzept des Forschungsverbunds aus TU Dortmund und DJI – Deutsches Jugendinstitut. Dieses Konzept wurde bereits 2013 in einer – ebenfalls von uns durchgeführten – bundesweiten Untersuchung bei einer Stichprobe von knapp 300.000 U3-Eltern mit über 120.000 Antworten eingesetzt.



Aufgrund der dort gewonnenen Erfahrungen wurden Konzept und Design mehrfach aktualisiert und optimiert. Auf dieser Basis hat 2014 / 2015 eine – wiederum durch uns realisierte – Vollerhebung in der Stadt Köln stattgefunden².



Der in der Landeshauptstadt München eingesetzte Fragebogen³ wurde nochmals optimiert, speziell für den Münchner Informations- und Planungsbedarf überarbeitet und um zusätzliche Fragen ergänzt.

Die Befragung wurde unter dem Titel "kitabrometer" schriftlich und online durchgeführt.

Neben der schriftlichen / postalischen Teilnahme bestand die Möglichkeit, den Fragebogen **online** zu beantworten⁴. Dort war auch die Beantwortung in **Fremdsprachen** möglich⁵. Über einen so genannten QR-Code wurde zudem die Verwendung von mobilen Endgeräten (SmartPhones / Tablets) erleichtert.



¹ Vgl. § 24 Abs. 1 (U1), Abs. 2 (U2-U3) und Abs. 3 (U4+) des achten Sozialgesetzbuches (SGB VIII).

² Dort waren knapp über 30.000 Eltern von U3-Kindern zur Befragung eingeladen.

³ Ein Fragebogenmuster in Deutsch finden Sie im Anhang zu diesem Bericht (Kapitel 14).

⁴ Der Online-Fragebogen steht Ihnen zu Demonstrationszwecken noch bis auf Weiteres unter www.kitabarometer.de mit dem Zugangscode "U3M18" zur Verfügung.

⁵ Unterstützt wurden die Fremdsprachen Türkisch, Italienisch, Griechisch, Serbisch-Kroatisch-Bosnisch, Französisch, Arabisch und Englisch.

Im Rahmen der Untersuchung hat die **Geographie der Landeshauptstadt München** eine entscheidende Rolle gespielt, weil konkrete Bedarfe für die insgesamt **85 Münchner Planungsbereiche** als kleinste regionale Einheiten ermittelt worden sind.

Die Planungsbereiche⁶ stellen Untergliederungen der bekannten 25 Stadtbezirke dar. Ihre Unterteilungen beruhen teilweise auf soziometrischen Aspekten, in erster Linie aber auf geographischen Kriterien, wie zum Beispiel Verkehrslinien⁷ oder Stadtbezirksgrenzen. Sie tragen keine eigenen Namen, sondern sind allein numerisch indiziert. Die Zahl der Planungsbereiche kann je Stadtbezirk variieren.

Zu besseren Verständnis finden Sie nebenstehend eine Stadtkarte mit den untersuchten Stadtbezirken und Planungsbereichen.

⁶ Zwei der 85 Planungsbereiche konnten allerdings wegen zu geringer Population nicht bereichsscharf ausgewertet werden. Es handelt sich hierbei um die Neubaugebiete 12.3 und 22.5. Während ersteres gemeinsam mit dem benachbarten Planungsbereich 12.2 verarbeitet werden konnte, musste auf Aussagen zum Planungsbereich 22.5 (mit insgesamt nur 23 U4-Kindern) gänzlich verzichtet werden.

⁷ Zum Beispiel Autobahntrassen, Bahnlinien, Hauptausfallstraßen, Isar usw.

Stadtbezirke
und Planungsbereiche

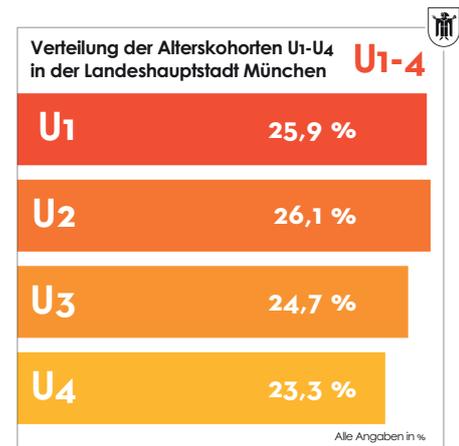


Landeshauptstadt
München



02 Grundgesamtheit, Antwortquote, Stichprobendichte und Gewichtung

Zum Stichtag 15. Dezember 2015 waren in der Landeshauptstadt München insgesamt 60.004 Kinder im ersten bis vierten Lebensjahr gemeldet⁸. Die Jahrgänge sind nicht vollständig gleich verteilt. Die nebenstehende Graphik stellt die Proportionen der Jahrgänge dar. Insgesamt wurden 58.072⁹ Fälle per Post zur Teilnahme eingeladen. Bis Mitte Mai 2016 wurden 19.652 Antworten – darunter 5.071 online – aufgenommen. 226 Befragungen wurden fremdsprachig durchgeführt¹⁰.



Auf dieser Basis haben wir eine stadtweite **Antwortquote** von **35,3 %** erreicht¹¹.

In insgesamt **18.885** Fällen konnten die Antworten verwertet und weiterverarbeitet werden¹².

Dies ergibt eine von der Antwortquote zu unterscheidende und für unsere weiteren Betrachtungen relevante stadtweit erzielte **Stichprobendichte** von **31,5 %**¹³.

Die Erhebung steht damit auf einem stabilen und belastbaren Fundament¹⁴.

⁸ Datenlage laut Auskünften des Statistischen Amtes der LHM.

⁹ Die Anzahl der Versandfälle ist geringer als die Zahl der angetroffenen Population, da wir in 3,2 % der Fälle (1.932) Sperrvermerke beachten mussten.

¹⁰ Konkret waren dies 75 Fälle in Englisch, 47 Fälle in Serbisch-Kroatisch-Bosnisch, 28 Fälle in Türkisch, je 22 Fälle in Italienisch bzw. Griechisch, 18 Fälle in Arabisch und schließlich 14 Fälle in Französisch.

¹¹ Die Antwortquote ist die Division der erhaltenen durch die ausgesandten Fälle. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei der Versandart InfoPost / DialogPost bei im Mittel 4 % der Fälle Verluste zu gewärtigen sind, bei denen der adressierte Empfänger nicht erreicht wird, ohne dass der Absender dies erfährt. Es muss daher davon ausgegangen werden, dass nur in ca. 55.750 Fällen die Zustellung der Fragebögen gelungen ist. Das ergibt eine Antwortquote von $19.652 \div 55.750 = 35,3 \%$.

¹² In 767 Fällen haben wir die erhaltenen Antworten nicht auswerten können. Hiervon scheiterten 403 Fälle an fehlenden Angaben zum Kindesalter oder dem bewohnten Stadtteil – beides unabdingbare Grundvoraussetzungen für die Auswertung. In weiteren 364 Fällen lagen schwere Mängel vor, in erster Linie Auskunft über ein Ü4-Kind (offenbar ein weiteres Kind im Haushalt), nahezu vollständig fehlende Angaben oder gravierende irreversible logische Mängel.

¹³ 18.885 verwertbare Fälle aus einer Population von 60.004 Kindern = 31,5 %.

¹⁴ Gleichwohl – dies sei der Ordnung halber angemerkt – sind die Ergebnisse nicht repräsentativ. Hierzu hätte die Auswahl der Teilnehmer ausschließlich zufällig erfolgen müssen. Zwar waren alle Münchner Eltern (Zufall = 100 %) eingeladen, die Teilnehmer haben sich gleichwohl "selbst" zur Teilnahme ausgewählt, indem sie unserer Einladung gefolgt sind – oder eben nicht (self-selection).

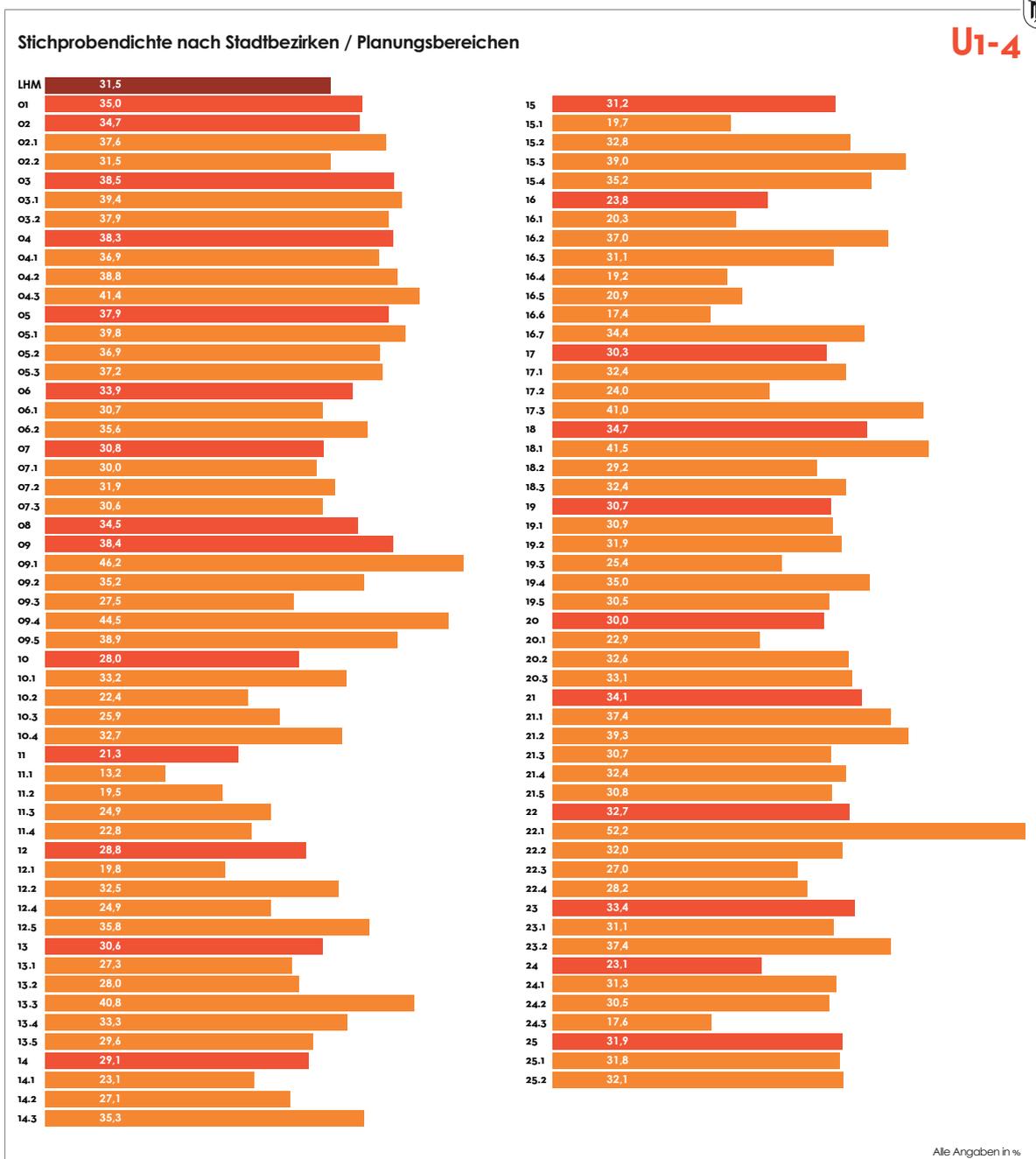
Diese Stichprobendichte variiert allerdings unter feinregionalen und soziodemographischen Aspekten teilweise stark.

Auf Stadtbezirksebene wurden in den Stadtbezirken 03 Maxvorstadt, 09 Neuhausen-Nymphenburg und 04 Schwabing-West Stichprobendichten über 38 % erzielt. In den Bezirken 11 Milbertshofen-Am Hart, 24 Feldmoching-Hasenberg und 16 Ramersdorf-Perlach haben die Stichprobendichten jeweils unter 25 % betragen.

Noch deutlicher sind die Abweichungen auf der Ebene der Planungsbereiche: hier wurden in den Planungsbereichen 22.1, 09.1 und 09.4 Stichprobendichten über 45 % gemessen. Am anderen Ende finden sich in den Planungsbereichen 11.1, 16.6 und 24.3 Stichprobendichten unter nur 18 %.

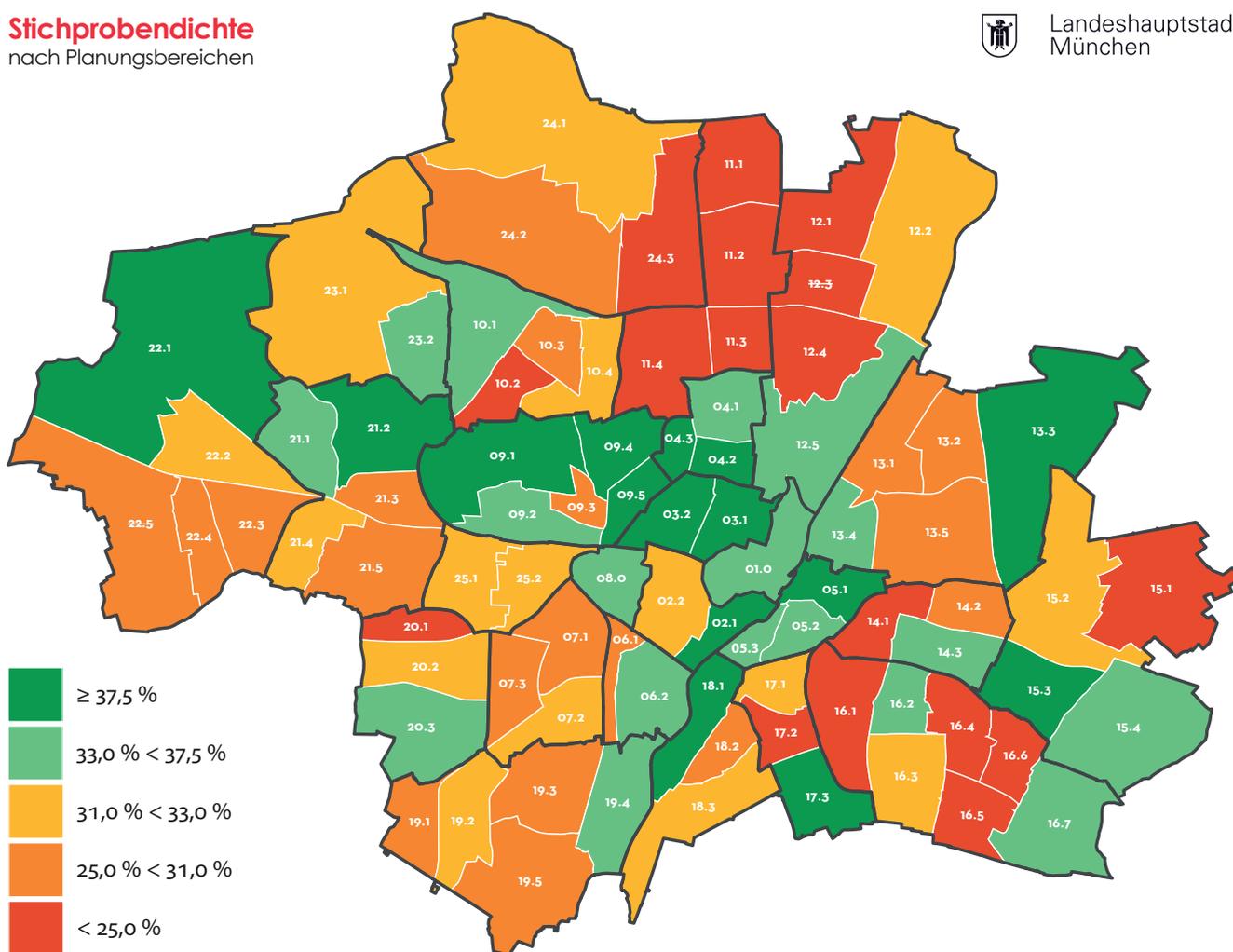
Die Graphik auf der folgenden Seite stellt die Stichprobendichten für alle Stadtbezirke und Planungsbereiche vor. Zudem werden die Dichtedaten in der darauffolgenden Stadtkarte nochmals im geographischen Kontext vorgestellt.

Diese abweichenden Stichprobendichten in den einzelnen Planungsbereichen wurden bei der Gewichtung korrigiert, so dass nunmehr **alle Planungsbereiche mit der gleichen Dichte von 31,5 %** in der Auswertung und Projektion vertreten sind.



Stichprobendichte
nach Planungsbereichen

Landeshauptstadt
München



Außer diesen feingeographischen Differenzen wurden auch weitere Abweichungen ausgeglichen: Wie schon in zahlreichen vorherigen Untersuchungen sind Eltern mit hohen Bildungsabschlüssen regelmäßig überrepräsentiert. Zudem sind in der Stichprobe Eltern, die bereits Betreuungsangebote in Anspruch nehmen, überproportional vertreten. Antwortende mit Migrationshintergrund sind in der Landeshauptstadt München dagegen weitgehend zutreffend repräsentiert¹⁵.

Die folgende Tabelle stellt die Abweichungen zwischen ungewichteter und gewichteter Stichprobe dar:

Alter in Monaten	Bildungsabschluss		Migrationshintergrund		Bereits betreut						
	Ungewichtet	Gewichtet	Ungewichtet	Gewichtet	Ungewichtet	Gewichtet					
0 - 12	30,2	25,9	Einfach	6,3	13,1	Nein	63,9	64,8	Ja	58,8	51,2
13 - 24	26,6	26,1	Mittel	24,5	50,6	Ja	36,1	35,2	Nein	41,2	48,8
25 - 36	26,0	24,7	Hoch	69,2	36,3	Summe	100,0	100,0	Summe	100,0	100,0
37 - 48	17,3	23,3	Summe	100,0	100,0						
Summe	100,0	100,0									

Tabelle 02.01 | alle Angaben in %

Bei der Gewichtung¹⁶ sind diese Disproportionen so ausgeglichen worden, dass alle Merkmalsgruppen mit ihrem zutreffenden Anteil an der Münchner Bevölkerung abgebildet sind.

Im folgenden Bericht werden die Ergebnisse der Befragung weitgehend in der Reihenfolge des Fragebogens dargestellt. Zum Beginn eines jeden Kapitels / Abschnitts finden Sie die betreffenden Fragen aus dem Fragebogen¹⁷.

¹⁵ Die Attribute Bildungsabschluss, Migrationshintergrund, "bereits betreut", alleinerziehend etc. werden im Rahmen des Kapitels 12 Soziodemographia näher vorgestellt.

¹⁶ Zum besseren Verständnis sei das Prinzip der Gewichtung kurz an einem Beispiel erläutert: In einer Grundgesamtheit sind beispielsweise Männer und Frauen gleich häufig mit je 50 % vertreten. Unter den erhaltenen Interviews finden sich allerdings nur 40 % Frauen und 60 % Männer. In diesem Falle muss das Fallgewicht für eine jede weibliche Stimme $50/40 = 5/4$ und für jede männliche Stimme $50/60 = 5/6$ betragen. Fallgewichte > 1 kennzeichnen dabei unterrepräsentierte Fälle. Umgekehrt erhalten überrepräsentierte Fälle Fallgewichte < 1. Die hier unternommene Gewichtung war natürlich deutlich komplexer.

¹⁷ Aus dem Sachzusammenhang ergeben sich zuweilen Abweichungen. In Fußnoten werden die jeweils behandelten Fragen mit ihrer Nummer im Fragebogen (vgl. Muster, Kapitel 14) referenziert.

03 Aktuelle Betreuungssituation

03 | 01 Wie wird Ihr Kind zurzeit hauptsächlich betreut?

Aktuelle Kinderbetreuung nach soziodemographischen Merkmalen

	Σ	Allerskohorte					Migration		Bildungsabschluss			Im Beruf			Gem. Haushalt	
		U1	U2	U3	U1-U3	U4	Nein	Ja	Einfach	Mittel	Hoch	Alle(in)	Eine(r)	Keine(r)	Ja	Nein
Öffentliche Betreuung ...	50,9	13,0	48,0	59,7	40,0	86,9	54,7	43,8	35,6	48,6	59,7	83,8	27,4	32,1	50,6	54,4
... Kindertageseinrichtung	48,5	12,3	44,0	55,8	37,1	86,1	52,0	42,2	34,9	46,2	56,9	80,0	26,1	30,9	48,2	52,7
... Kindertagespflege	2,3	0,7	4,0	3,9	2,9	0,7	2,7	1,6	0,7	2,4	2,8	3,8	1,3	1,1	2,4	1,7
Von mir / Partner(in)	59,8	92,9	62,2	52,8	69,6	27,4	57,2	64,8	73,3	61,3	53,1	28,0	82,1	80,0	60,1	54,7
Großeltern / Verwandte / Freunde	5,7	3,5	8,4	7,4	6,4	3,2	5,8	5,5	5,7	6,3	4,8	8,7	3,4	4,1	5,6	6,0
Sonstige Person	0,9	0,6	0,9	0,8	0,8	1,3	0,9	1,0	0,3	0,6	1,4	1,4	0,4	1,1	0,8	1,5

Tabelle 03.01 | Mehrfachnennungen | alle Angaben in %

Laut Befragungsergebnissen (Mehrfachnennungen)¹⁸ werden insgesamt 51 % aller Münchner U1-bis U4-Kinder öffentlich betreut. Bei den U1-U3-Kindern befinden sich derzeit 40 %, bei den U4-Kindern 87 % in Betreuung¹⁹.

Die Betreuungssituation hängt deutlich vom Alter der betreuten Kinder ab. Während von den U1-Kindern nur 13 % öffentlich betreut werden, beträgt die Quote bei den U2-Kindern bereits 48 % und bei U3-Kindern schließlich 60 %.

Mit zunehmendem Lebensalter nimmt umgekehrt die hauptsächlich individuelle Betreuung der Kinder durch ihre Eltern um eben so viel ab, wie die Inanspruchnahme öffentlicher Betreuung auf der anderen Seite steigt.

Von den U1-Kindern werden 93 % in erster Linie von ihren Eltern betreut. Bei den U2-Kindern sind dies noch 62 % und bei den U3-Kindern 53 %. Die U4-Kinder werden nur noch in 27 % der Fälle hauptsächlich von ihren Eltern betreut.

¹⁸ Beruht auf Frage 3 des Fragebogens.

¹⁹ Diese Daten decken sich weitgehend mit den städtischen Belegungsdaten, die hier ja zu Gewichtungszwecken herangezogen wurden.

Es bleiben gewisse Unschärfen, weil die Befragten hier mehrere Angaben machen konnten. Das hat zur Folge, dass die Summe der Angaben 100 % deutlich übersteigt.

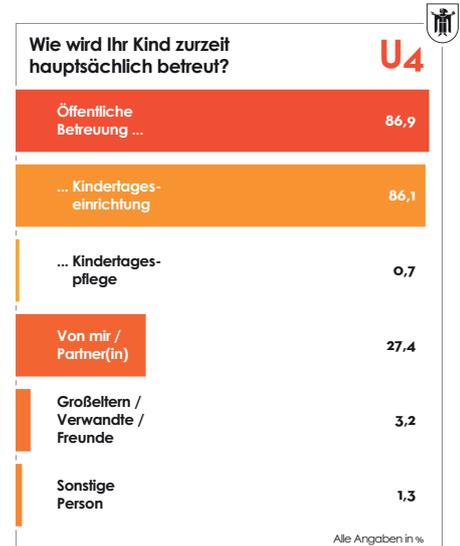
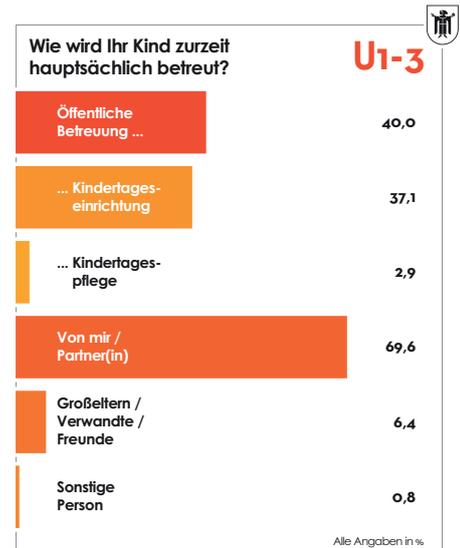
Kinder von Eltern mit Migrationshintergrund werden in den ersten Lebensjahren deutlich seltener (44 %) betreut als Kinder von Eltern ohne Migrationshintergrund (55 %).

In Familien mit hohen Bildungsabschlüssen wird Kindertagesbetreuung in 60 % der Fälle in Anspruch genommen. Eltern mit mittleren (49 %) und einfachen Bildungsabschlüssen (36 %) nehmen Betreuungsangebote deutlich seltener wahr.

Die berufliche Situation in den Familien spielt ebenfalls eine relevante Rolle: wenn beide Elternteile²⁰ berufstätig sind²¹, werden die U1-U4-Kinder in 84 % der Fälle öffentlich betreut. Bei einem/r einzigen Berufstätigen im Haushalt sind dies nur 27 %. In Haushalten ohne Berufstätige steigt die Betreuungsquote dagegen wieder leicht auf 32 %.

Unter den angebotenen Betreuungsalternativen finden Kindertageseinrichtungen mit 49 % deutlich höheren Anklang als die Kindertagespflege (2 %), die in der Landeshauptstadt München derzeit nur einen geringen Anteil ausmacht. Während bei den U1- bis U3-Kindern in 3 % der betreuten Fälle Kindertagespflege praktiziert wird, spielt diese bei den U4-Kindern (1 %) kaum mehr eine Rolle.

Die nebenstehenden Graphiken veranschaulichen nochmals die angetroffene Betreuungspraxis für Münchner U1-U3-Kinder und die U4-Kinder



²⁰ Es kann sich hierbei auch um ein Elternteil mit nicht-elterlichem Lebenspartner(in) handeln.

²¹ Außer den Haushalten mit zwei berufstätigen Eltern befinden sich in dieser Gruppe auch berufstätige Alleinerziehende, weil deren berufliche Situation ähnlich strukturiert ist.

03 | 02 Falls in Kindertagesbetreuung:

Wie viele Wochenstunden wird Ihr Kind aktuell betreut?

Aktuelle Wochenstunden nach soziodemographischen Merkmalen

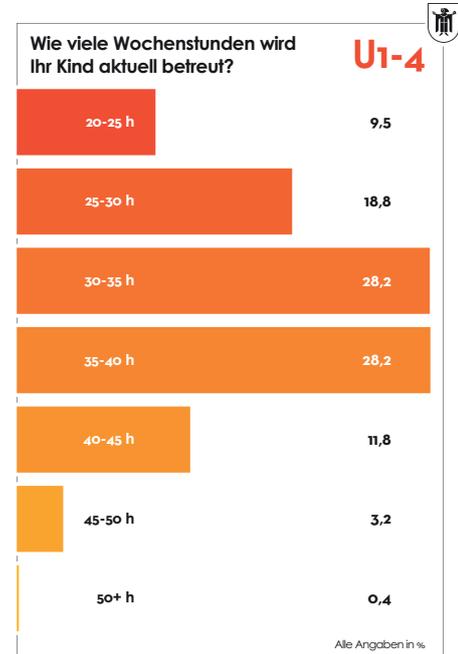
	Σ	Alterskohorte					Migration		Bildungsabschluss			Im Beruf			Gem. Haushalt	
		U1	U2	U3	U1-U3	U4	Nein	Ja	Einfach	Mittel	Hoch	Alle(in)	Eine(r)	Keine(r)	Ja	Nein
20 - 25 Stunden	9,5	13,8	8,1	7,2	8,3	11,2	9,1	10,3	14,3	9,1	9,2	5,8	17,3	19,6	9,7	4,9
25 - 30 Stunden	18,8	21,2	20,0	19,5	19,9	17,2	19,5	17,3	16,8	19,7	18,5	15,7	26,0	25,0	19,0	16,3
30 - 35 Stunden	28,2	25,3	31,1	27,7	28,9	27,2	30,6	22,4	21,0	28,3	29,6	29,7	25,6	18,6	28,6	20,5
35 - 40 Stunden	28,2	26,4	26,3	28,4	27,3	29,6	26,8	31,6	31,5	27,0	28,8	30,6	22,3	29,8	28,0	33,8
40 - 45 Stunden	11,8	8,7	11,3	12,7	11,7	12,0	10,7	14,5	12,4	12,3	10,9	14,3	6,6	3,6	11,5	17,3
45 - 50 Stunden	3,2	4,4	2,9	3,9	3,5	2,6	2,9	3,8	3,6	3,3	2,7	3,5	2,0	2,5	2,9	6,5
50 Stunden und mehr	0,4	0,2	0,4	0,6	0,5	0,2	0,4	0,3	0,5	0,4	0,3	0,3	0,3	0,9	0,3	0,7
Mittelwert (Stunden)	36,0	35,1	35,9	36,5	36,1	35,8	35,8	36,4	35,8	36,0	35,9	37,0	33,7	33,7	35,9	38,0

Tabelle 03.02 | alle Angaben in %

Die Münchner U1-U4-Kinder werden durchschnittlich 36 Wochenstunden betreut²².

Mit zunehmenden Lebensalter nimmt die in Anspruch genommene wöchentliche Betreuungszeit leicht zu.

Unter weiteren soziodemographischen Aspekten ist allein zu bemerken, dass Familien mit zwei berufstätigen Elternteilen mit durchschnittlich 37 Stunden leicht mehr Betreuungszeiten in Anspruch nehmen als Haushalte mit lediglich einem oder keinem Berufstätigen (34 Stunden). Alleinerziehende haben mit durchschnittlich 38 Stunden einen leicht höheren Betreuungszeitbedarf. Bei den Aspekten Migration und Bildungsabschluss ergeben sich keine signifikanten Abweichungen.



²² Beruht auf Fragen 5.1 und 5.2 des Fragebogens

04 **Betreuungsbedarfe**

04 | 01 **Vorbemerkungen und Erläuterungen**

Die ermittelten Betreuungsbedarfe sind das zentrale Anliegen der Untersuchung.

Sie liefern detaillierte Planungsdaten, die – gemeinsam mit Daten zu bereits vorhandenen / künftigen Kapazitäten – konkrete Hinweise vermitteln, wo und gegebenenfalls wie viele weitere Betreuungsplätze in konkreten Planungsbereichen entwickelt werden sollten.

Die Ermittlung der Betreuungsbedarfe folgt dabei einem komplexen Algorithmus, der die Antworten auf mehrere Fragen zu einem konkreten Ergebnis bündelt. Dies soll hier kurz näher erläutert werden.

- **Generelle Betreuungswünsche**

Die teilnehmenden Eltern wurden zum einen gebeten, unabhängig vom aktuellen Lebensalter ihres U1-U4-Kindes für ein jedes der ersten sechs Lebensjahre ihrer Kinder anzugeben, ob und wenn welche Betreuung sie für ihre Kinder wünschen / gewünscht hätten²³.

Je nach Alter des jeweiligen Kindes konnte dies für die Eltern bedeuten, einen aktuellen, retro- und / oder prospektiven Betreuungswunsch zu äußern. Für die Eltern eines U2-Kindes bedeutete dies etwa, für das Alter unter einem Jahr retrospektive, das jetzige Lebensjahr aktuelle und für künftige Lebensjahre prospektive Wünsche zu nennen.

Die Angaben der Eltern zu diesem Fragekomplex wurde dabei als verbindlich betrachtet. Nur im Falle von Antwortlücken wurde hilfsweise auf andere Fragen zurückgegriffen²⁴.

Da erfahrungsgemäß nicht jeder Betreuungswunsch zwingend in dessen Umsetzung mündet, haben die geäußerten Wünsche eine moderate Korrektur nach einem mit dem DJI²⁵ und der TU Dortmund²⁶ abgestimmten Prozess erfahren²⁷.

²³ Vgl. hierzu Frage 6 des Fragebogens: "Welche Art der Kinderbetreuung würden Sie sich für das aktuelle und für zukünftige Lebensjahre Ihres Kindes wünschen? Welche Art der Kinderbetreuung wäre Ihnen bisher / in der Vergangenheit am liebsten gewesen?"

²⁴ Etwa dann, wenn sich aus dem Kontext mir anderen Fragen ergeben hat, dass eine Betreuung gewünscht wird. Dies ist freilich nur in Einzelfällen geschehen.

²⁵ Deutsches Jugendinstitut in München

²⁶ Technische Universität Dortmund, Arbeitsstelle Kinder- und Jugendhilfestatistik

²⁷ Die AID:A-Faktoren korrigieren den Umstand, dass erfahrungsgemäß die geäußerten die sodann realisierten Betreuungswünsche leicht übersteigen. Die Korrekturen haben zwischen 7,3 % (U1) und 4,0 % (U6) betragen und wurden ausschließlich in jenen Fällen angewandt, in denen die Kinder bislang unbetreut sind. Mit zunehmendem Alter reduziert sich damit die AID:A-Korrektur in doppelter Hinsicht: zum einen wird der Faktor mit jedem Lebensjahr geringer, zum anderen sinkt die Wahrscheinlichkeit, dass die Kinder unbetreut sind.

Bei diesem Verfahren sind folgende Fallkonstellationen zu beachten:

- Im ersten Lebensjahr werden nach unseren praktischen Erfahrungen nicht vom ersten bis zum zwölften Lebensmonat gleiche Bedarfe bestehen. Vielmehr steht zu erwarten, dass diese mit der Zahl der Lebensmonate stetig steigen. Das Verfahren bildet den **Maximalbedarf** ab, welcher in der Praxis insbesondere im ersten Lebensjahr kaum in Anspruch genommen wird²⁸.
- Für eine Vielzahl von Kindern besteht auch nach Vollendung des sechsten Lebensjahres weiterer Betreuungsbedarf, weil in der Regel nur Kinder, die bis Ende September das sechste Lebensjahr vollenden, eingeschult werden²⁹.
- **Konkrete Betreuungswünsche**

Ergänzend zu der soeben geschilderten Bedarfsermittlung haben wir – im Hinblick auf die zuvor dargestellten Fallkonstellationen – in einem komplexen Verfahren die konkreten Bedarfe auf Basis der Frage 4 (faktischer Betreuungsbeginn³⁰) und Frage 7 (gewünschter Betreuungsbeginn, soweit noch nicht betreut³¹) berechnet.

Hierzu haben wir für ein jedes der untersuchten Kinder ausschließlich auf der Basis der Fragen 4 und / oder 7 eine (potenzielle) Betreuungs- / Beschulungsbiographie vom 1. bis zum 84. Lebensmonat erstellt, die auch den Offset beim Übergang in die Etappen Kinderkrippe, Kindergarten und Schule abbildet³².

²⁸ Das sei an einem konkreten Beispiel erläutert: Eltern, die ihr Kind ab dem 10. Lebensmonat in Betreuung geben möchten, müssen beim konventionellen Verfahren sach- und folgerichtig angeben, dass sie eine Betreuung im ersten Lebensjahr wünschen. Der Bedarf des Kindes besteht im ersten Lebensjahr aber nicht für volle zwölf, sondern nur für drei Lebensmonate.

²⁹ Vgl. Art. 37 Abs. 1 Satz 1 BayEUG. Dabei kann davon ausgegangen werden, dass sich die Anzahl der "Kann-Kinder" (Art. 37 Abs. 1, Satz 2 f. BayEUG) und der zurückgestellten Kinder (Art. 37 Abs. 2 BayEUG) weitgehend entsprechen und damit gegeneinander aufheben.

³⁰ "Wann wurde Ihr Kind zum ersten Mal in einer Kindertageseinrichtung oder in Kindertagespflege betreut?" – mit kalendarischer Antwortoption

³¹ "Falls Ihr Kind noch nicht betreut wird und Sie in Zukunft eine Betreuung wünschen: Ab welchem Datum sollte Ihr Kind denn konkret betreut werden?" – ebenfalls mit kalendarischer Antwortoption

³² So kann etwa die Einschulung zwischen dem 73. Lebensmonat (im September geboren) und dem 84. Lebensmonat (im Oktober geboren) variieren.

Konkret bedeutet dies, dass für einen jeden der 18.885 untersuchten Fälle eine individuelle Biographie in Form eines Zeitstrahls erstellt worden ist. Dabei haben wir den naheliegenden Gedanken zugrunde gelegt, dass Kinder, die sich bereits in Betreuung befinden, auch künftig bis zum Schuleintritt betreut werden, und Kinder, deren Betreuung demnächst gewünscht wird, ab dem präferierten Beginn bis zum Schulbeginn weiter betreut werden sollen.

Dieses Verfahren ist imstande, die zweifellos bestehende gleitende Bedarfsdynamik praxisnah abzubilden, ohne individuelle Bedarfe von vorneherein in starre Kategorien / Raster wie U₁, U₂, U₃ usw. zu drängen und zu vergrößern³³.

- **Basis der Bedarfsprojektionen**

Um sowohl die generellen als auch die konkreten Betreuungswünsche zu berücksichtigen, wurde für die nachfolgend vorgestellten Bedarfsprojektionen vom **Mittelwert der beiden skizzierten Verfahrenswege** ausgegangen.

³³ Abweichend vom zuvor geschilderten Verfahren wurden die Eltern hier gebeten, ihren Betreuungswunsch kalendarisch (also in Monat und Jahr) anzugeben. Damit konnte deutlich präziser ermittelt werden, ob der manifestierte Bedarf tatsächlich für das gesamte U_x-Jahr oder – wie oft – nur für Teile dieses Jahres besteht. Dies Kalenderangaben wurden mit dem kalendarischen Geburtsdatum der Kinder korreliert, so dass exakte Angaben gewonnen werden konnten, ab welchem Lebensmonat eine Betreuung erwünscht ist. Diese Ergebnisse wurden jeweils für Quartale gemittelt und weiterverarbeitet.

04 | 02 **Betreuungsbedarfe U1-U3**

Der Betreuungsbedarf für U1- bis U3-Kinder beträgt stadtweit 54,7 %.

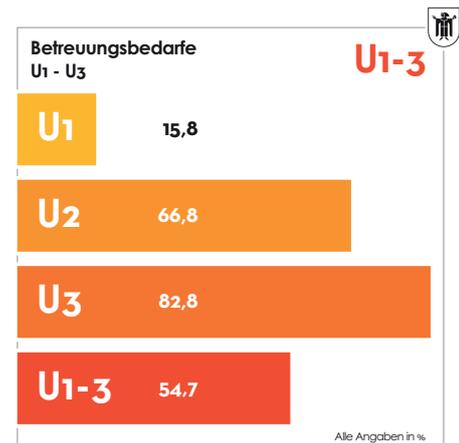
Der Bedarf nimmt mit steigendem Lebensalter der Kinder deutlich zu. Während im ersten Lebensjahr eine Bedarfsquote von 15,8 % zu beziffern ist, beträgt diese bei den U2-Kindern bereits 66,8 % und bei den U3-Kindern schließlich 82,8 %.

Geographische Aspekte

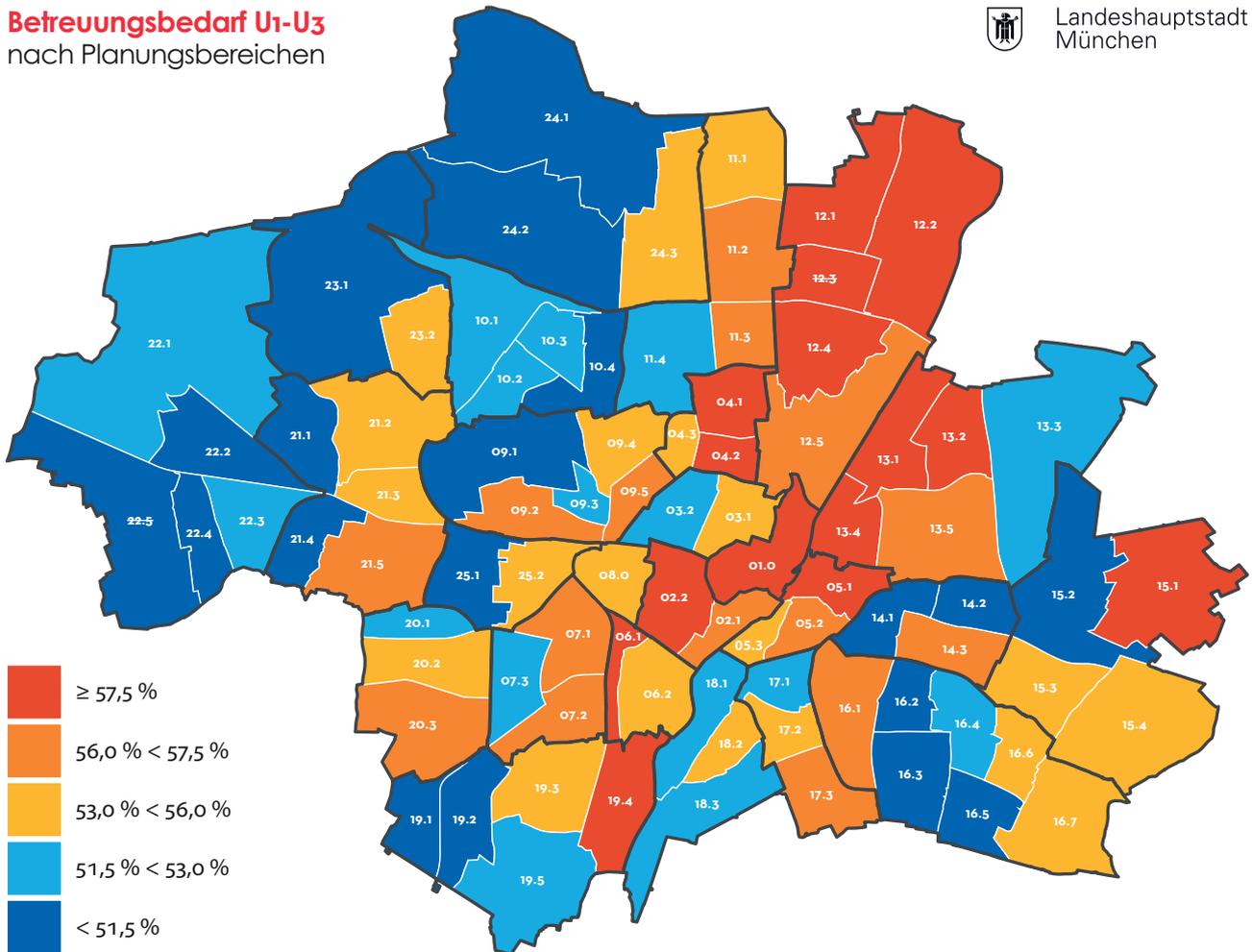
Die Bedarfe weichen feingeographisch zum Teil deutlich voneinander ab. Dies wird bereits auf der Stadtbezirksebene deutlich: die höchsten Bedarfe wurden in den Stadtbezirken 01 Altstadt-Lehel, 02 Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt, 04 Schwabing-West, 05 Au-Haidhausen, 12 Schwabing-Freimann und 13 Bogenhausen mit ≥ 58 % angetroffen. In den Stadtbezirken 10 Moosach, 14 Berg am Laim, 22 Aubing-Lochhausen-Langwied und 23 Allach-Untermenzing wurden Bedarfe von 52 % und weniger festgestellt.

Deutlich größer sind die Abweichungen auf Planungsbereichsebene: Bedarfe von 60 % und mehr wurden in den Planungsbereichen 02.2, 12.2, 12.4 und 13.2 ermittelt. Die niedrigsten Bedarfe finden sich in den Planungsbereichen 10.4, 15.2, 16.3, 19.2 und 24.2 mit 48 % und weniger.

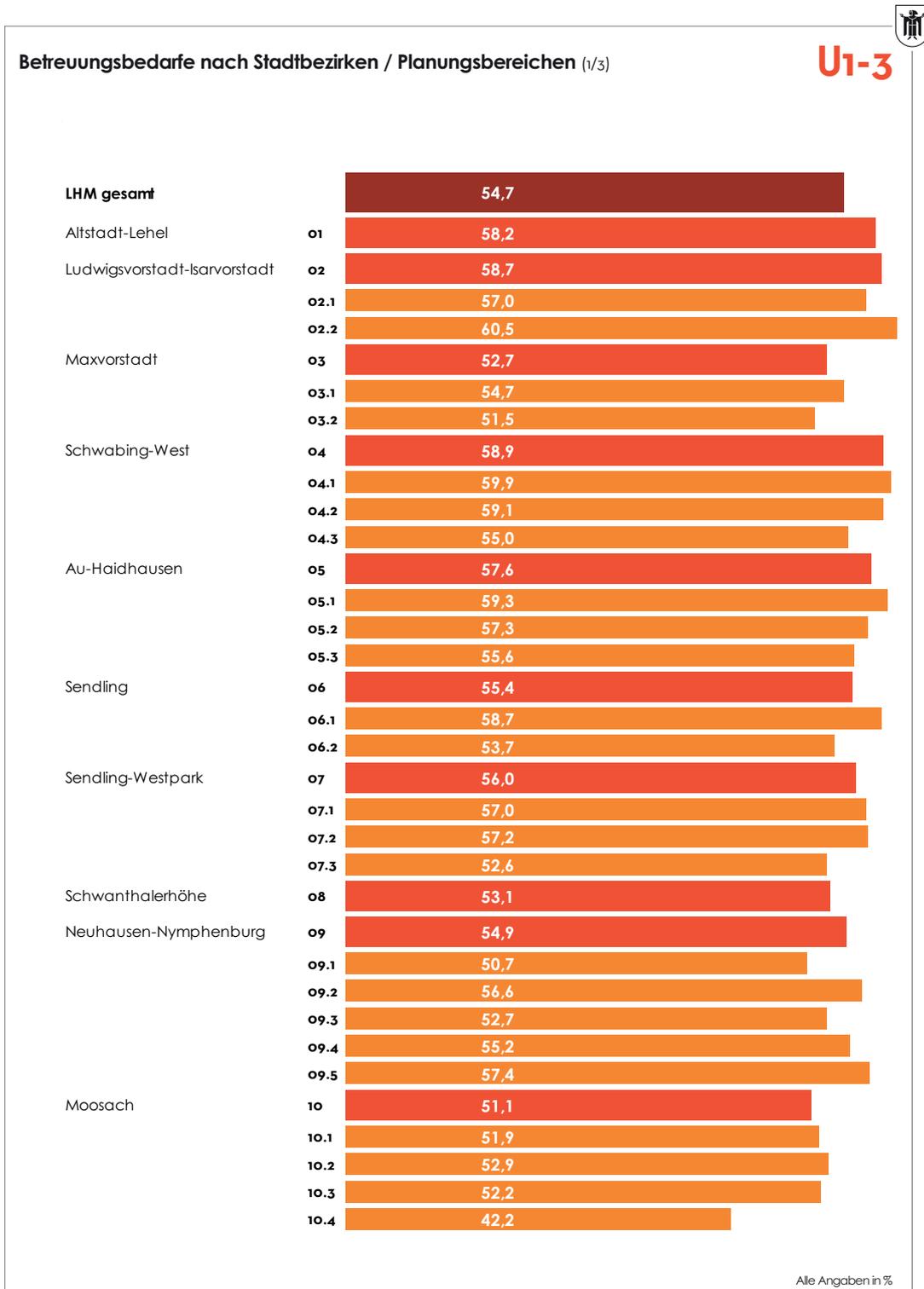
Eine vollständige geographische Darstellung für alle Münchner Planungsbereiche finden Sie auf der nachfolgenden Stadtkarte.

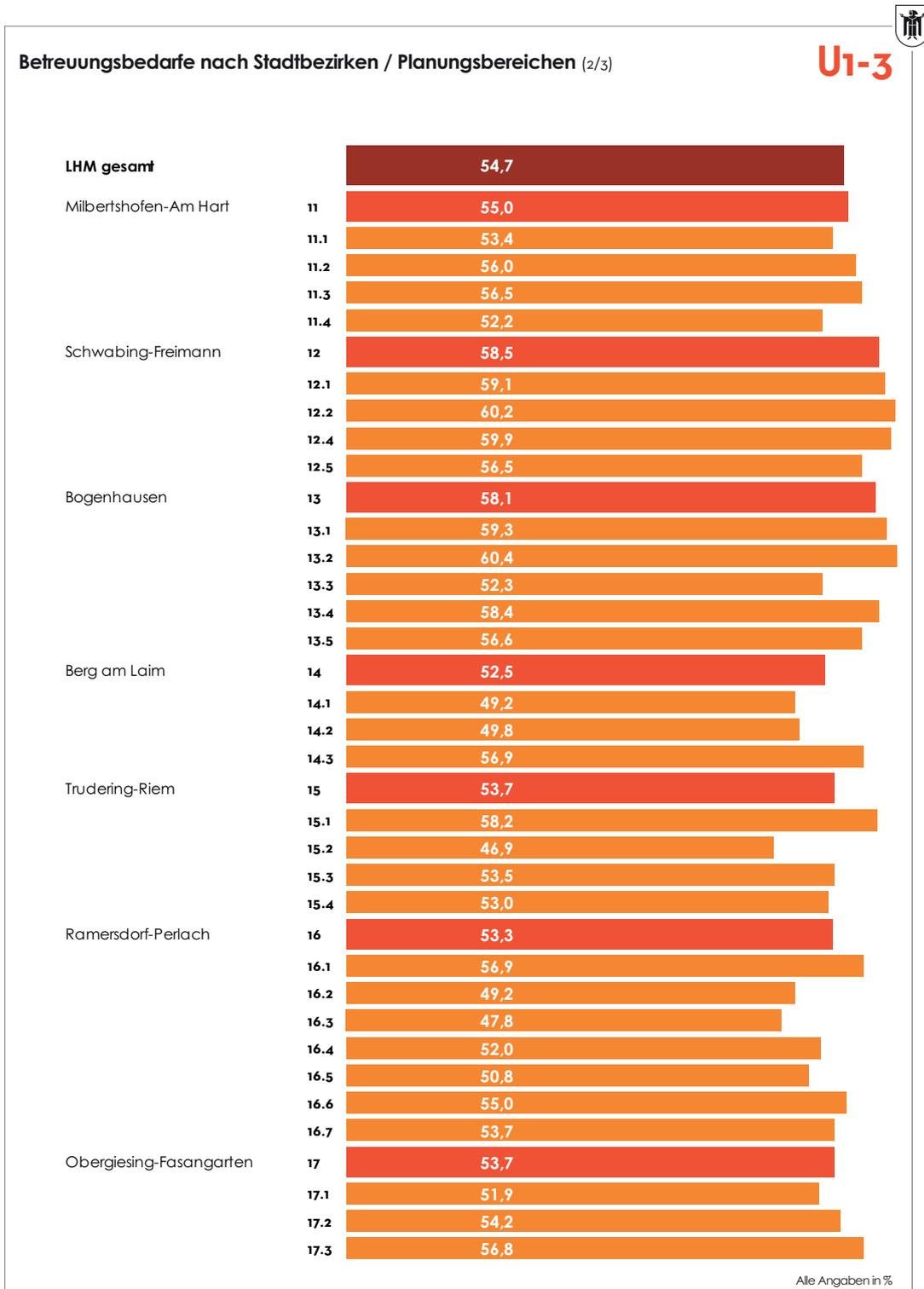


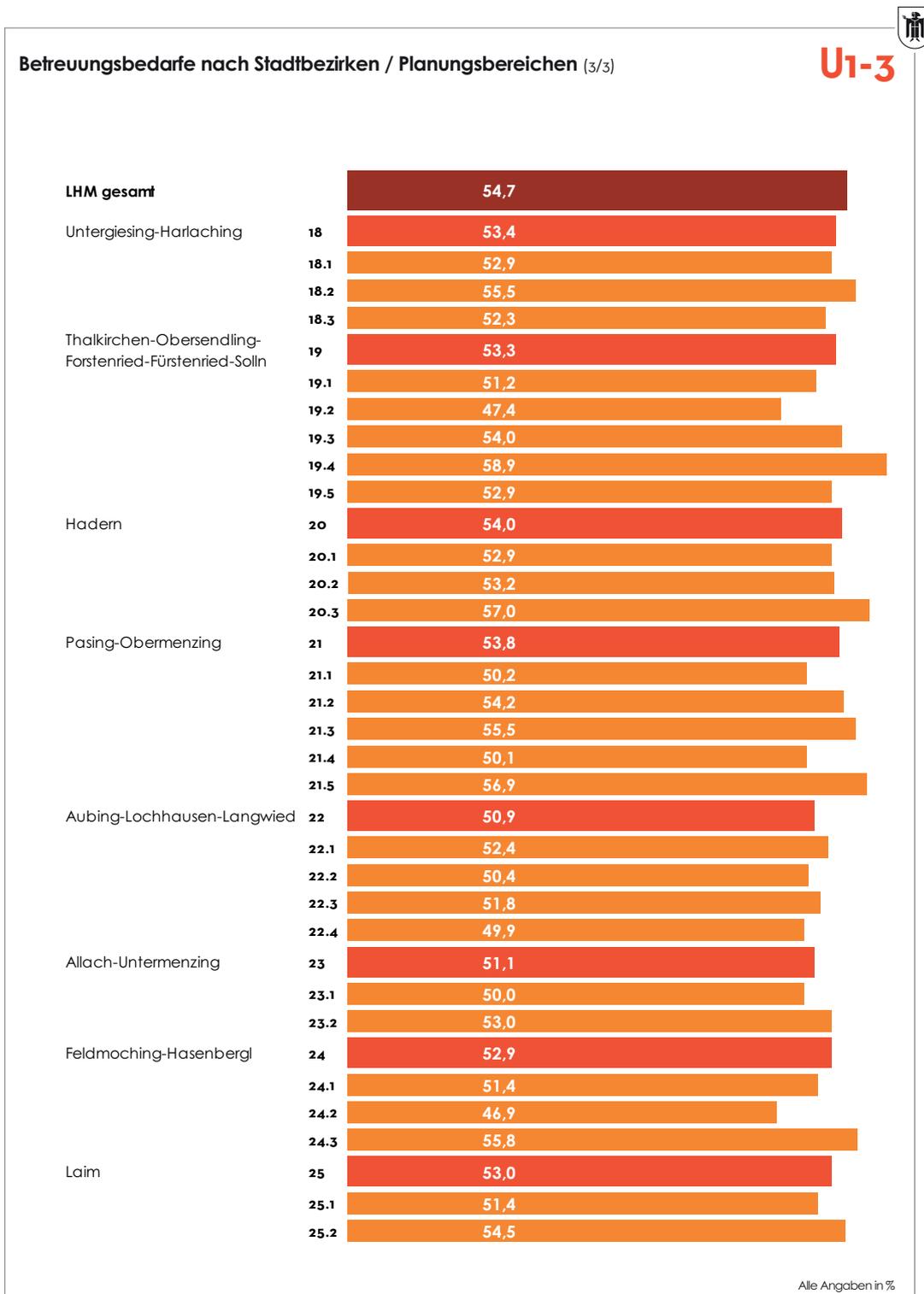
Betreuungsbedarf U1-U3
nach Planungsbereichen



Auf den folgenden Seiten finden Sie die Ergebnisse für einen jeden Münchner Stadtbezirk und Planungsbereich mit konkreten Bedarfsquoten der dort lebenden U1- bis U3-Kinder.







Bedarfe U₁

Bedarfe U₁ nach soziodemographischen Merkmalen

	Σ	Migration		Bildungsabschluss			Im Beruf			Gem. Haushalt		Betreut	
		Nein	Ja	Einfach	Mittel	Hoch	Alle(in)	Eine(r)	Keine(r)	Ja	Nein	Ja	Nein
U ₁ ...	15,8	14,6	18,6	18,3	12,4	19,0	26,9	12,7	16,2	15,6	19,3	30,3	10,4
... Kita / Krippe	7,6	7,0	9,3	12,5	6,4	8,7	12,6	6,4	8,7	7,5	11,8	15,1	4,8
... Tagespflege	1,1	1,0	1,5	1,1	1,0	1,3	2,1	0,8	1,8	1,1	1,7	2,3	0,7
... keine Präferenz	7,0	6,6	7,8	4,8	5,0	9,1	12,2	5,5	5,7	7,0	5,8	13,0	5,0

Tabelle 04.02.01 | alle Angaben in %

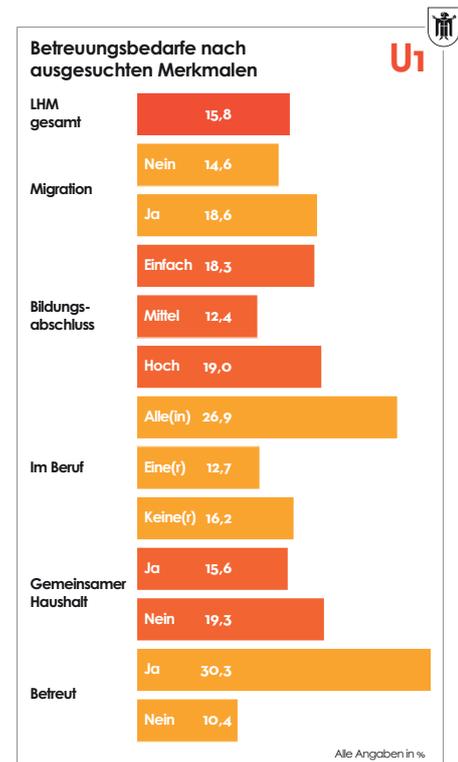
Der stadtweite Betreuungsbedarf für U₁-Kinder beträgt 15,8 %.

Bei Eltern mit Migrationshintergrund ist er leicht überdurchschnittlich (19 %) ³⁴.

Wenn beide Elternteile berufstätig ³⁵ sind, liegt der Betreuungsbedarf mit 27 % deutlich über dem Durchschnitt. In Familien mit einem berufstätigen Elternteil ist der U₁-Betreuungsbedarf mit 13 % erheblich geringer. Ist kein Elternteil berufstätig, ist der Bedarf durchschnittlich.

In Familien, in denen das Kind bereits betreut ³⁶ wird, liegt der Betreuungsbedarf fast beim Dreifachen gegenüber Familien mit bisher unbetreutem Kind. Das ist einleuchtend, weil diese Familien ihre Betreuungswünsche ja bereits umgesetzt haben.

Bei der präferierten Betreuungsart überwiegt das explizite Interesse an der Betreuung in Kitas / Krippen. Das ausdrückliche Interesse an einer Betreuung in Tagespflege ist bemerkenswert gering. Ein Großteil der Münchner Eltern hegt keine Präferenz bei der Betreuungsart ³⁷.



³⁴ Das ist bemerkenswert, weil in den folgenden U₂- und U₃-Kohorten der Betreuungsbedarf von Kindern mit Migrationshintergrund unterdurchschnittlich ist.

³⁵ In dieser Gruppe betrachten wir – wegen der ähnlichen Lage – auch berufstätige Alleinerziehende, weil auch dort "alle" berufstätig sind.

³⁶ Hier sei klargestellt, dass sich das Merkmal "betreut" nicht notwendig auf das gerade berichtete Lebensjahr bezieht. Anderenfalls müsste die Ausweisung des Bedarfs ja stets exakt 100 % betragen. Vielmehr geht es hier (auch) um Fälle, in denen z.B. für ein bereits betreutes U₂-Kind dessen Bedarf im vierten Lebensjahr exploriert wird usw. ...

³⁷ In 48 % der Bedarfsfälle (Bedarf = 100 %) wird explizit Kita / Krippe präferiert. 7 % würden einen Tagespflegeplatz bevorzugen. Weitere 45 % hegen bei den Betreuungsoptionen keine Präferenz.

Bedarfe U2

Bedarfe U2 nach soziodemographischen Merkmalen

	Σ	Migration		Bildungsabschluss			Im Beruf			Gem. Haushalt		Betreut	
		Nein	Ja	Einfach	Mittel	Hoch	Alle(in)	Eine(r)	Keine(r)	Ja	Nein	Ja	Nein
U2 ...	66,8	70,1	59,6	51,4	62,1	76,9	79,8	60,2	57,7	67,0	63,2	86,1	54,1
... Kita / Krippe	32,6	32,7	32,2	33,2	30,6	36,2	38,9	29,0	32,6	32,4	35,4	42,6	25,7
... Tagespflege	3,4	3,6	2,9	2,2	3,9	3,1	3,8	3,2	3,2	3,4	2,8	4,1	3,0
... keine Präferenz	30,9	33,8	24,6	16,0	27,5	37,6	37,1	28,0	21,8	31,1	25,0	39,3	25,5

Tabelle 04.02.02 | alle Angaben in %

Im zweiten Lebensjahr besteht bereits für 66,8 % der U2-Kinder Betreuungsbedarf. Das ist mehr als das Vierfache des U1-Bedarfs.

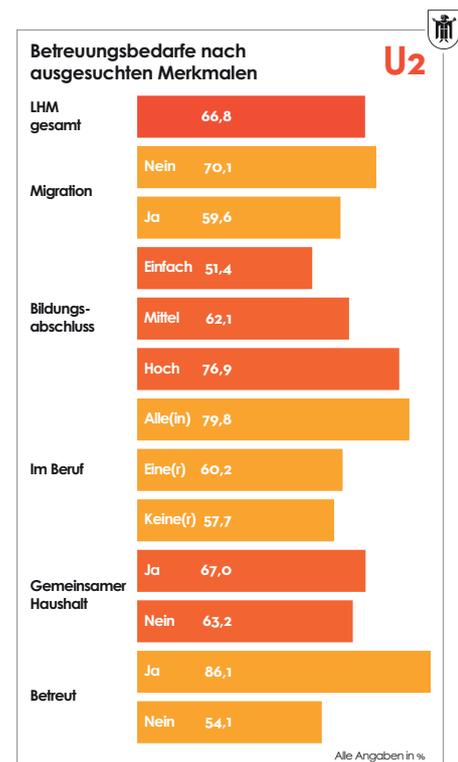
Der Betreuungsbedarf von Kindern mit Migrationshintergrund ist hier deutlich niedriger (60 %) als bei Kindern ohne Migrationshintergrund (70 %).

Bei Familien mit hohem Bildungsabschluss ist der Betreuungsbedarf erheblich höher (77 %) als bei Familien mit mittleren (62 %) oder einfachen Bildungsabschlüssen (51 %)³⁸.

In Familien mit zwei berufstätigen Elternteilen ist der Bedarf deutlich überdurchschnittlich (80 %). Bei lediglich einem berufstätigen Elternteil und Familien ohne berufstätigen Elternteil liegen die Bedarfe unter dem Durchschnitt.

Beim Bedarf von Alleinerziehenden zeigen sich keine Besonderheiten. Wieder sind die Bedarfe bei bereits betreuten Kindern sehr viel höher (86 %) als bei bisher unbetreuten Kindern (54 %).

Bei der präferierten Betreuungsart gelten die vorherigen Anmerkungen entsprechend. Die Zahl der Eltern, die explizit Tagespflege bevorzugen, geht etwas zurück. Auch hier hegt ein Großteil Münchner Eltern keine Präferenz bei der Betreuungsart³⁹.



³⁸ Das ist aber nicht zwangsläufig eine "Frage der Bildung", sondern dürfte eher auf dem Umstand beruhen, dass Eltern mit hohen Bildungsabschlüssen deutlich früher in den Beruf zurückkehren wollen (vgl. hierzu 12 | Soziodemographia, Tabelle 12.07).

³⁹ Wieder wird in 49 % der Bedarfsfälle (Bedarf = 100 %) explizit Kita / Krippe präferiert. 5 % würden einen Tagespflegeplatz bevorzugen. Weitere 46 % hegen bei den Betreuungsoptionen keine explizite Präferenz.

Bedarfe U3

Bedarfe U3 nach soziodemographischen Merkmalen

	Σ	Migration		Bildungsabschluss			Im Beruf			Gem. Haushalt		Betreut	
		Nein	Ja	Einfach	Mittel	Hoch	Alle(in)	Eine(r)	Keine(r)	Ja	Nein	Ja	Nein
U3 ...	82,8	85,4	77,6	72,2	80,6	89,3	90,4	78,1	76,8	82,7	84,0	95,0	72,9
... Kita / Krippe	45,5	44,0	48,0	51,9	44,1	46,4	48,5	43,2	48,4	45,2	50,3	52,3	40,0
... Tagespflege	2,4	2,7	1,8	1,4	2,7	2,4	2,4	2,4	2,6	2,3	3,6	2,6	2,2
... keine Präferenz	34,9	38,7	27,8	18,9	33,8	40,5	39,5	32,5	25,7	35,1	30,1	40,1	30,7

Tabelle 04.02.03 | alle Angaben in %

Die U3-Bedarfe betragen stadtweit 82,8 % – und liegen damit um ein Viertel über dem U2-Bedarfsniveau.

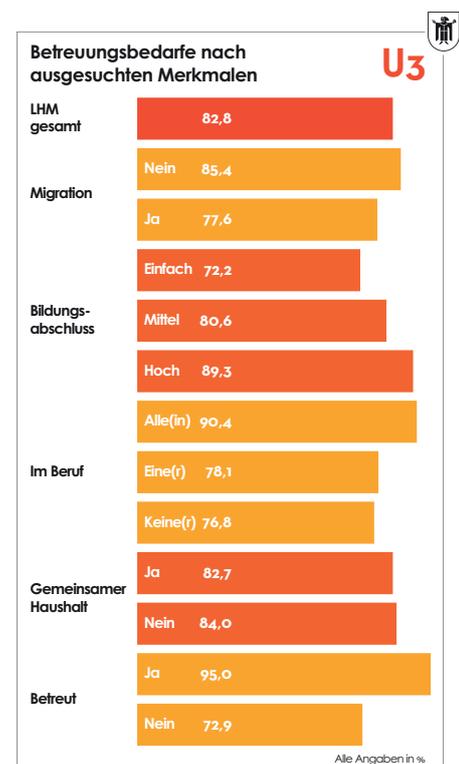
Der Betreuungsbedarf von Kindern aus Familien mit Migrationshintergrund ist auch hier niedriger (78 %) als bei Kindern ohne familiären Migrationshintergrund (85 %).

Bei Familien mit hohen Bildungsabschlüssen ist der Bedarf erneut höher (89 %) als bei Familien mit mittleren (81 %) oder einfachen Abschlüssen (73 %).

Auch hier ist der Bedarf in Familien mit zwei berufstätigen Elternteilen deutlich überdurchschnittlich (90 %). Bei lediglich einem oder keinem berufstätigen Elternteil liegen auch hier die Bedarfe unter dem Durchschnitt.

Der Bedarf von Alleinerziehenden zeigt erneut keine Besonderheiten. Wieder sind die Bedarfe bei bereits betreuten Kindern sehr viel höher (95 %) als bei bisher unbetreuten Kindern (73 %).

Bei den Betreuungsarten liegt die Präferenz für Kita / Krippe nun ein wenig höher als zuvor. Der explizite Wunsch nach Betreuung in Tagespflege ist weiter rückläufig⁴⁰.



⁴⁰ Nun wird in 55 % der Bedarfsfälle (Bedarf = 100 %) explizit Kita / Krippe präferiert. Nur noch 3 % würden einen Tagespflegeplatz bevorzugen. Weitere 42 % hegen bei den Betreuungsoptionen keine explizite Präferenz.

Bedarfe U1 – U3 | Zusammenfassung

Bedarfe U1-U3 nach soziodemographischen Merkmalen

	Σ	Migration		Bildungsabschluss			Im Beruf			Gem. Haushalt		Betreut	
		Nein	Ja	Einfach	Mittel	Hoch	Alle(in)	Eine(r)	Keine(r)	Ja	Nein	Ja	Nein
U1	15,8	14,6	18,6	18,3	12,4	19,0	26,9	12,7	16,2	15,6	19,3	30,3	10,4
U2	66,8	70,1	59,6	51,4	62,1	76,9	79,8	60,2	57,7	67,0	63,2	86,1	54,1
U3	82,8	85,4	77,6	72,2	80,6	89,3	90,4	78,1	76,8	82,7	84,0	95,0	72,9
U1-U3	54,7	56,3	51,6	46,9	51,3	61,4	65,4	49,9	49,8	54,7	55,1	70,1	45,4

Tabelle 04.02.04 | alle Angaben in %

In der vorstehenden Tabelle sind die U1- bis U3-Ergebnisse nochmals zusammengefasst:

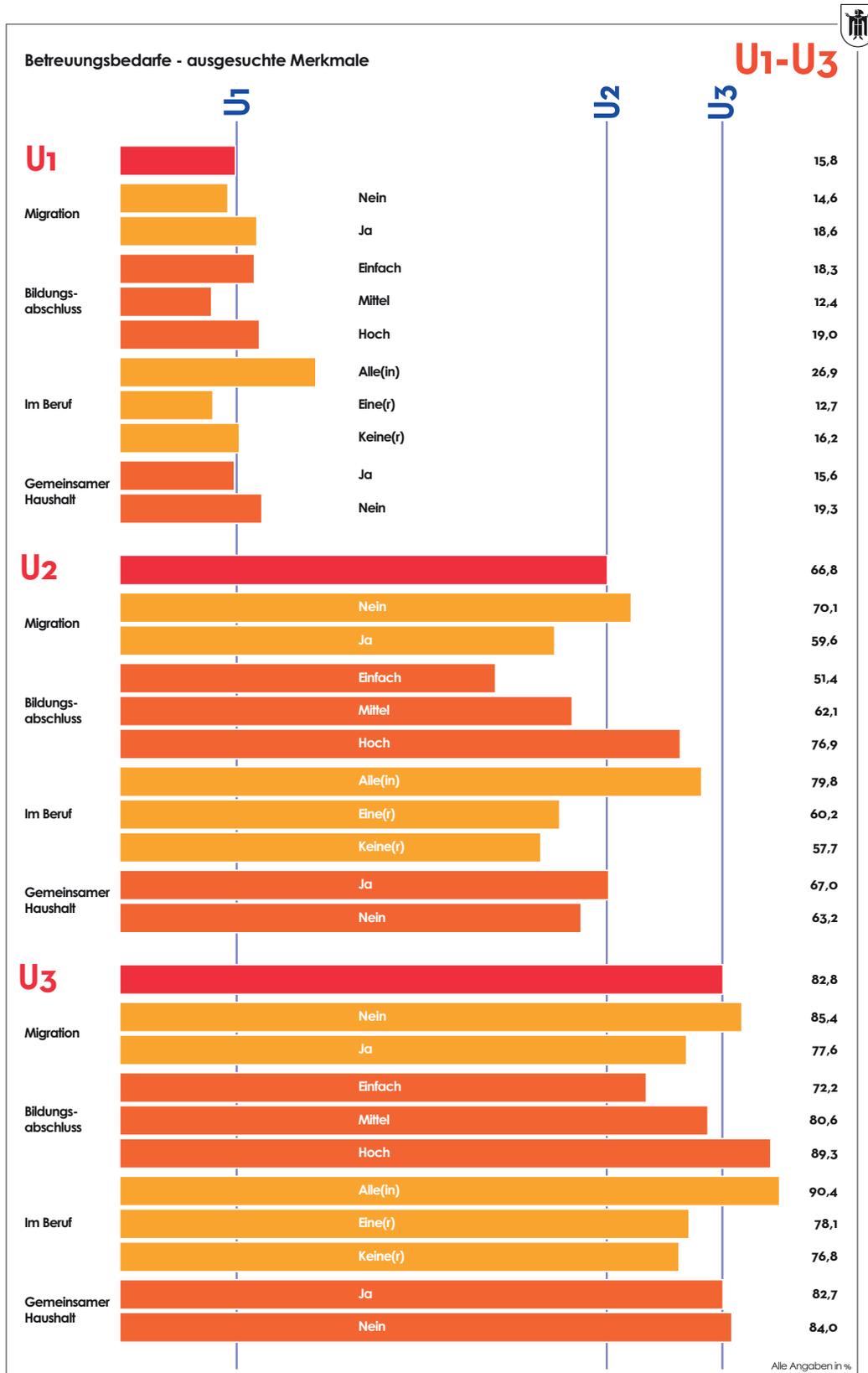
Familien ohne Migrationshintergrund äußern einen leicht höheren Betreuungsbedarf (56 %) als Familien mit Migrationshintergrund (52 %).

Eltern mit hohen Bildungsabschlüssen nennen höhere Betreuungsbedarfe (61 %) als Eltern mit mittleren (52 %) oder einfachen Bildungsabschlüssen (47 %).

Der Betreuungsbedarf von Haushalten mit zwei berufstätigen Elternteilen ist deutlich höher (64 %) als jener in Haushalten mit lediglich einem/r oder keinem/r Beschäftigten (je 50 %).

Der Betreuungsbedarf bei Alleinerziehenden ist nicht höher als bei gemeinsam geführten Haushalten. Das ist ein im Grunde unerwartetes Ergebnis.

Die folgende Graphik visualisiert nochmals die U1- bis U3-Bedarfe unter soziodemographischen Aspekten.



04 | 03 **Betreuungsbedarfe U4-U6+**

Der Betreuungsbedarf für U4- bis U6+-Kinder – also Kinder im Kindergartenalter – beträgt stadtweit 98,0 %. Die Bedarfsquoten für die einzelnen Lebensjahre unterscheiden sich kaum. Lediglich im vierten Lebensjahr beträgt der Bedarf 96 %, für die folgenden Jahre knapp über 98 %.

Der Besuch des Kindergartens ab dem vierten Lebensjahr ist bereits seit Jahrzehnten eine solche Selbstverständlichkeit, dass die hohen Bedarfsquoten absehbar waren. Ziel der Evaluation der U4-U6+-Bedarfe war es daher in erster Linie, die erwarteten Bedarfe im Sachzusammenhang mit den aktuell erarbeiteten Planungsdaten für U1-U3-Kinder empirisch zu bestätigen.

Hierbei sind auch **Bedarfe für Kinder U6+** – also im siebten Lebensjahr vor der Einschulung – berücksichtigt und ausgewiesen worden. Die Ermittlung dieser relevanten Planungsbedarfe ist über die bereits geschilderte Entwicklung von persönlichen Betreuungsbiographien⁴¹ möglich geworden.

Betreuungsbedarfe U4-U6+	U4-U6+
U4	95,9
U5	98,1
U6	98,5
U6+	98,1
U4-U6+	98,0

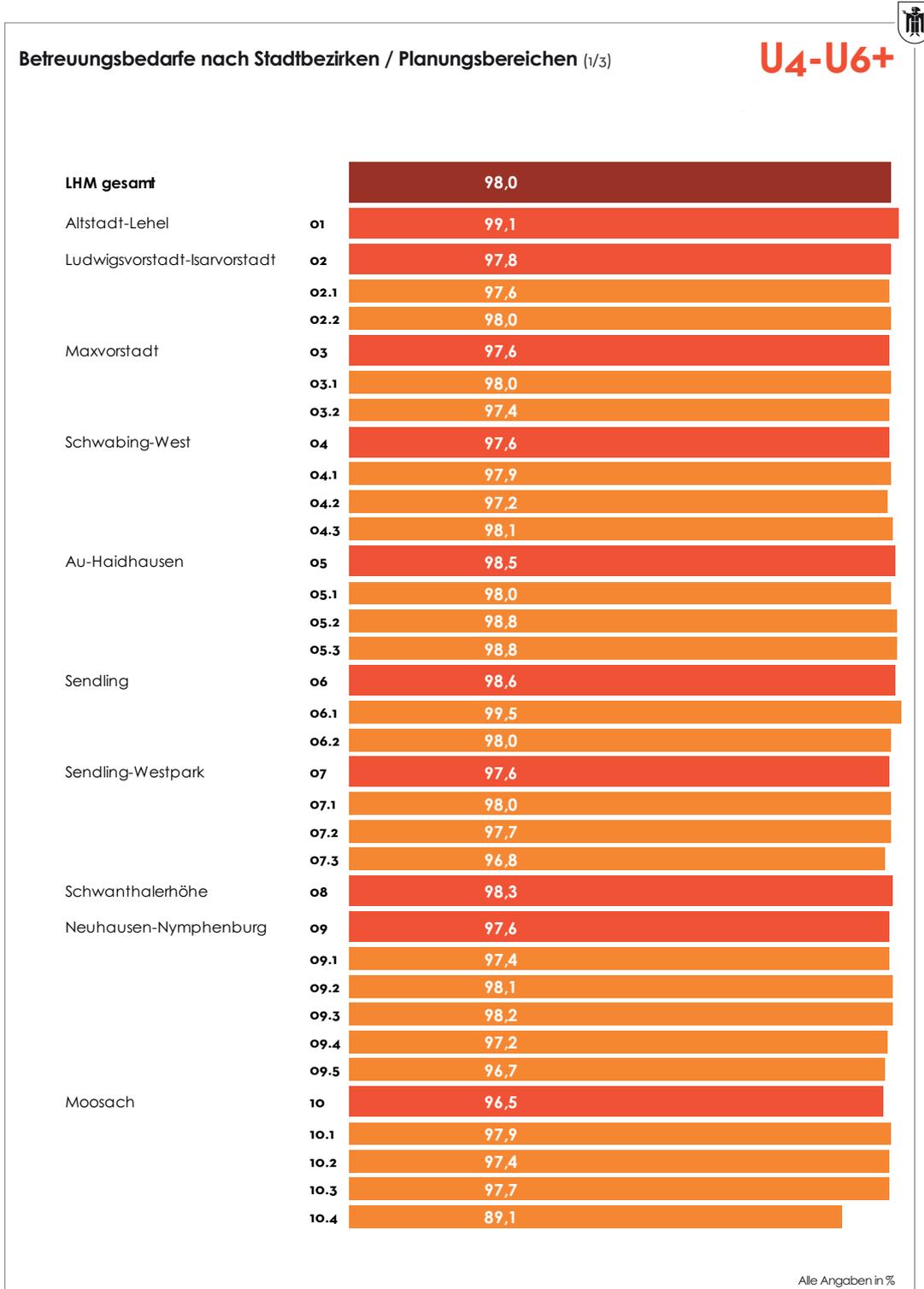
Alle Angaben in %

Geographische Aspekte

Innerhalb der einzelnen Stadtbezirke und Planungsbereiche ergeben sich praktisch keine erheblichen Abweichungen. Lediglich der Planungsbereich 10.4 (Stadtbezirk 10 Moosach) stellt mit nur 89 % Bedarf einen ungewöhnlichen Fall dar.

Auf den folgenden Seiten finden Sie die Ergebnisse für einen jeden Münchner Stadtbezirk und Planungsbereich mit konkreten Bedarfsquoten der dort lebenden U4- bis U6+-Kinder.

⁴¹ Vgl. sogleich Seite 35

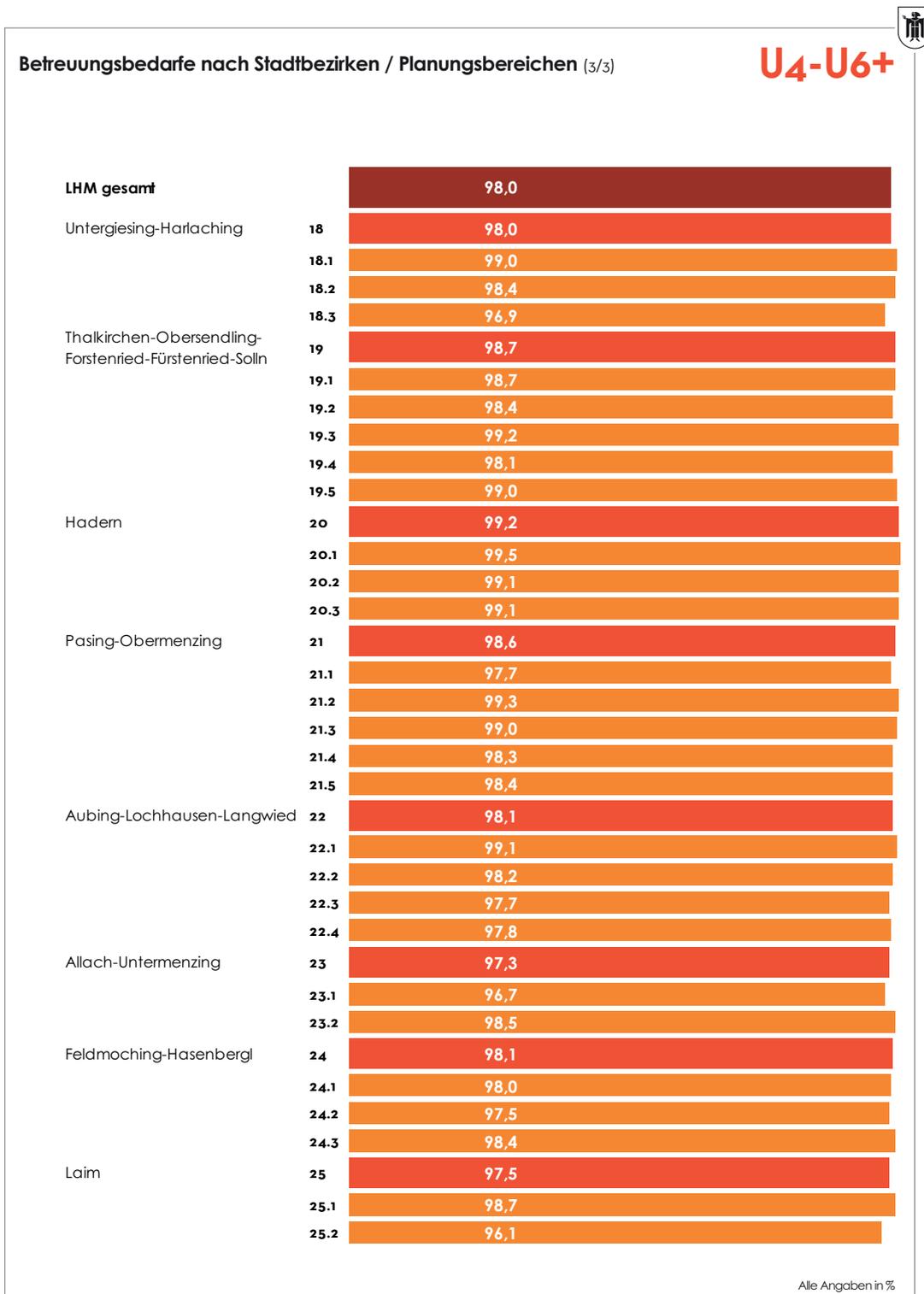




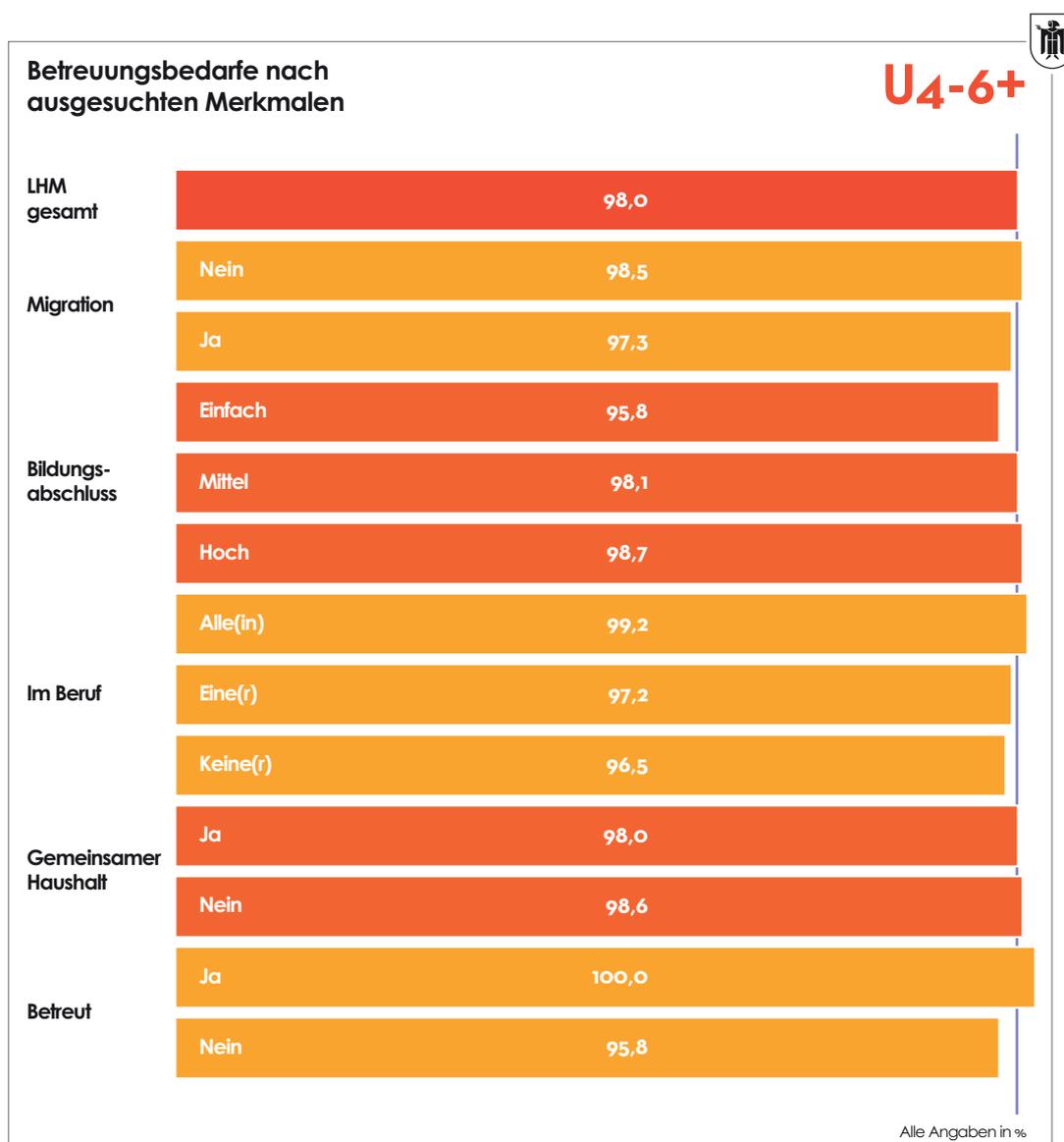
Betreuungsbedarfe nach Stadtbezirken / Planungsbereichen (2/3)



Alle Angaben in %



Für den Betreuungsbedarf der U4-U6+-Kinder finden sich auch unter soziodemographischen Gesichtspunkten keine relevanten und näher erläuterungsbedürftigen Besonderheiten.

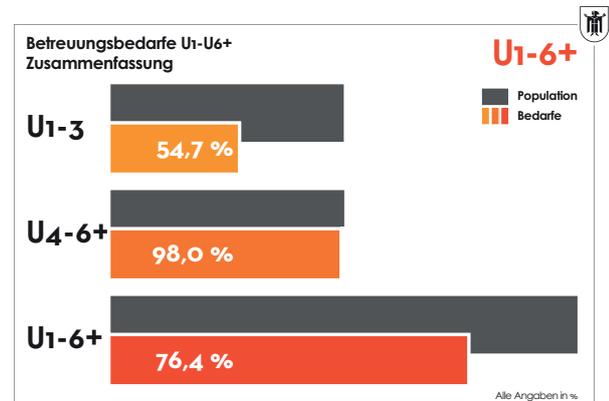


04 | 04 Zusammenfassung Bedarfsprojektion

Die hier vorgestellte Bedarfsprojektion als "Herzstück" der Untersuchung liefert jahrgangs- und planungsbereichsscharfe Bedarfsdaten für einen praxisnahen, bedarfsgerechten Ausbau der Kindertagesbetreuung in der Landeshauptstadt München.

Zusammen mit den internen Populationsdaten ist die Münchner Stadtverwaltung damit imstande, für einen jeden Jahrgang und einen jeden Planungsbereich konkret quantifizierbare Bedarfe zu projizieren, um mittels zeitnaher Daten eine bedarfsgerechte Kindertagesbetreuung in der Landeshauptstadt sicherzustellen.

Die Projektion der stadtweiten Betreuungsbedarfe ergibt für U1- bis U3-Kinder eine Bedarfsquote von 54,7 % und für Kinder der Jahrgänge U4 bis U6+ eine Quote von 98 %.



Bei der Verwendung der hier elaborierten Daten und deren praktischer Verwendung ist zu beachten, dass Bedarfe nicht ausschließlich für Krippen- und Kindergartenkinder im klassischen Sinne (U1 bis U6) vorzusehen sind.

Während beim Übergang zwischen Krippe und Kindergarten mit der Vollendung des dritten Lebensjahres für die Projektion eine scharfe Grenze⁴² gezogen wurde, muss – über das vollendete sechste Lebensjahr hinaus – auch der **Bedarf der Kohorte U6+** planerisch einbezogen werden, da der Betreuungsbedarf nicht automatisch mit der Vollendung des sechsten Lebensjahres, sondern erst mit dem Beginn der Beschulung endet.

Für eine bedarfsgerechte Versorgung der U4- bis U6+-Kinder muss daher nicht von drei, sondern – vereinfacht skizziert – von dreieinhalb Jahrgängen⁴³ ausgegangen werden.

⁴² Dem wird in der Praxis freilich nicht stets entsprochen werden können, weil sich ein Aufrücken von der Krippe in den Kindergarten nicht ausnahmslos mit der Vollendung des dritten Lebensjahres vollziehen lässt. Hier besteht indessen eine deutlich größere Beweglichkeit als beim formal und gesetzlich geregelten Übergang vom Kindergarten in die Schule.

⁴³ Dem liegt die Annahme zugrunde, dass die Hälfte der Kinder eines Jahrganges vor Ende September (vgl. Art. 37 Abs. 1 Satz 1 BayEUG), die andere Hälfte nach diesem Stichtatum geboren werden. Die Geburten sind indes nicht vollkommen gleichmäßig über den Jahresverlauf verteilt. Näheres ergibt sich hier aus den Populationsdaten Ihres statistischen Amtes.

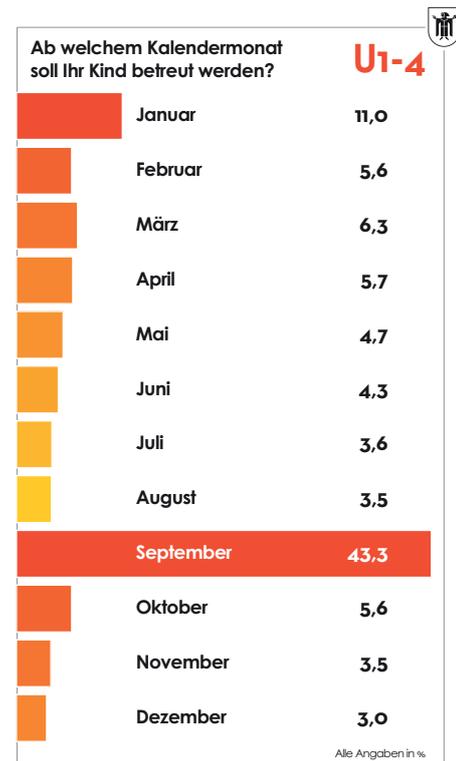
05 Gewünschter Beginn und Umfang der Betreuung

05 | 01 Falls Ihr Kind bisher noch nicht betreut wird:

Ab welchem Kalendermonat soll Ihr Kind betreut werden?

Im Zuge der Frage 7, die ja bereits zur Bedarfsprojektion⁴⁴ herangezogen wurde, haben die befragten Eltern auch Angaben dazu gemacht, in welchem konkreten Kalendermonat sie den Beginn der Betreuung wünschen.

Immerhin 43 % der Befragten haben hier den systemkompatiblen September als Wunschtermin genannt. Weitere 11 % orientieren sich mit dem Januar offenbar am Kalenderjahr. In allen weiteren Fällen (46 %) haben die Eltern ein abweichendes unterjähriges Datum als Favoriten benannt.



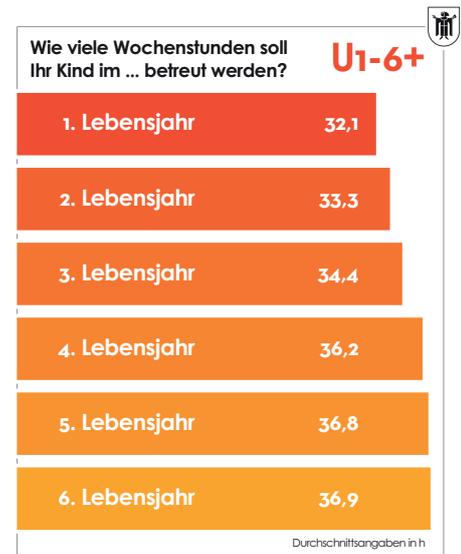
⁴⁴ Vgl. hierzu bereits Kapitel 04 | 01.

05 | 02 Falls betreut oder Betreuung gewünscht:

Wie viele Wochenstunden soll Ihr Kind im ... Lebensjahr betreut werden?

Mit der Frage 8⁴⁵ wurden die Wünsche der Eltern zur Anzahl der pro Woche gewünschten Betreuungstage und des zeitlichen Umfangs der täglichen Betreuung für die Jahre U1 bis U6 erkundet.

Mit zunehmendem Lebensalter der Kinder steigt erwartungsgemäß der gewünschte zeitliche Betreuungsumfang. Während für U1-Kinder im Durchschnitt 32 Stunden pro Woche gewünscht werden, nimmt der zeitliche Bedarf bis hin zu U6-Kindern auf 37 Wochenstunden zu.



Anzahl gewünschter Wochenstunden im ... Lebensjahr

	Lebensjahr					
	1	2	3	4	5	6
20 - 25 Stunden	30,2	23,1	18,3	12,2	10,1	9,8
25 - 30 Stunden	13,9	17,6	18,6	17,5	16,8	16,3
30 - 35 Stunden	15,1	19,4	19,3	19,9	19,8	19,6
35 - 40 Stunden	22,1	24,6	27,9	32,2	34,3	34,8
40 - 45 Stunden	12,9	11,5	12,1	13,7	14,2	14,6
Über 45 Stunden	5,9	3,8	3,9	4,5	4,8	5,0
Mittelwert (Stunden)	32,1	33,3	34,4	36,2	36,8	36,9

Die nebenstehende Tabelle stellt dies noch einmal detaillierter für die Jahre U1 bis U6 dar.

⁴⁵ Die Frage lautete wörtlich: "An wie vielen Tagen / wie viele Stunden pro Tag wünschen Sie sich eine Betreuung / hätten Sie sich eine Betreuung gewünscht?" Dargestellt wird hier das Produkt von Tagen pro Wochen × Stunden pro Tag.

05 | 03 Falls betreut oder Betreuung gewünscht:

An welchen Wochentagen soll Ihr Kind betreut werden?

Die befragten Eltern haben nahezu ausschließlich traditionelle Vorstellungen, an welchen Wochentagen ihre Kinder betreut werden sollen.

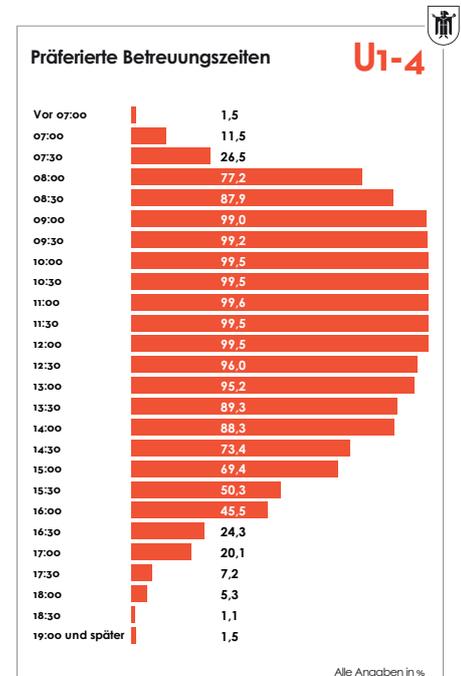
An den Wochenenden bestehen nur sehr geringe Bedarfe: 3 % der Eltern wünschen eine Betreuung am Samstag, 2 % der Kinder sollten auch sonntags betreut werden.



05 | 04 Falls betreut oder Betreuung gewünscht:

Zu welchen (Uhr-)Zeiten wünschen Sie eine Betreuung?

Ebenso traditionell sind offenbar die Wünsche zu den täglichen Betreuungszeiten: Vor 07:00 Uhr erwarten lediglich 2 % eine Betreuung. Für 12 % sollte die Betreuung um 07:00 beginnen und so weiter. Ab 09:00 bis 12:30 Uhr erwarten alle Eltern Betreuung. Ab 13:00 Uhr nehmen die Bedarfe langsam wieder ab. Zwischen 16:00 und 16:30 Uhr erwarten noch 46 % der Eltern Betreuung. Zwischen 16:30 und 17:00 Uhr sind dies noch 24 %. Zwischen 17:00 und 17:30 Uhr besteht noch in 20 % der Fälle Bedarf. Ab 17:30 Uhr sinken die Bedarfe auf 7 %, zwischen 18:00 und 18:30 Uhr auf 5 %. Nach 18:30 Uhr uns später wünschen nur noch weniger als 2 % eine Betreuung ihrer Kinder.

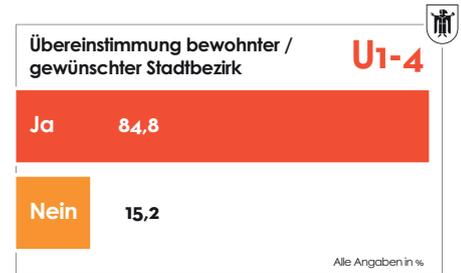


06 Gewünschter Betreuungsort

06 | 01 In welchem Stadtbezirk soll Ihr Kind betreut werden?

Die Eltern wurden zudem gebeten, den Stadtbezirk zu benennen, in welchem sie sich die Betreuung ihrer Kinder wünschen. Sie konnten dabei unter den 25 Münchner Stadtbezirken wählen.

85 % der befragten Eltern wünschen die Betreuung ihres Kindes im von ihnen selbst bewohnten Stadtbezirk. 15 % der Kinder sollen in einem anderen als dem bewohnten Stadtbezirk betreut werden.



Die nebenstehende Graphik veranschaulicht, dass die "Wanderungswünsche" von Stadtbezirk zu Stadtbezirk variieren:

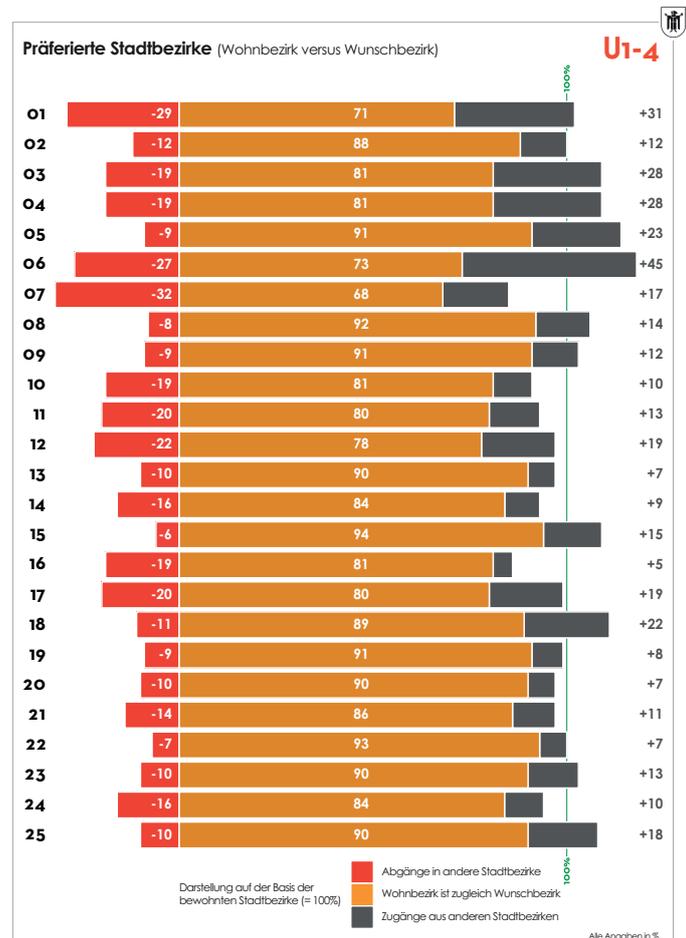
Die höchsten "Abwanderungen" würden in den Stadtbezirken 7 Sendling-Westpark (-32 %), 1 Altstadt-Lehel (-29 %) und 6 Sendling (-27 %) stattfinden.

Die höchsten Zugänge hätte der Stadtbezirk 6 Sendling (+45 %), gefolgt von 1 Altstadt-Lehel (+31%), 3 Maxvorstadt (+28%) und 4 Schwabing-West (+28%) zu verzeichnen.

Teilweise gleichen sich die potenziellen Ab- und Zugänge nahezu aus – z.B. im Stadtbezirk 1 Altstadt-Lehel: 29 % der dort wohnenden Eltern würden ihre Kinder gern anderenorts betreuen lassen. Auf der anderen Seite würden 31 %⁴⁶ ihre Kinder gern im Stadtbezirk 1 betreuen lassen. Im Ergebnis wäre dies ein Zuwachs um +2%.

Ein weiteres Beispiel: im Stadtbezirk 6 Sendling ergibt sich aus 27 % potenziellen Ab- und 45 % Zugängen ein Zuwachs um 13%.

Im Stadtbezirk 16 Ramersdorf-Perlach hingegen überwiegen die Abgänge (+5% -19% = -14%).



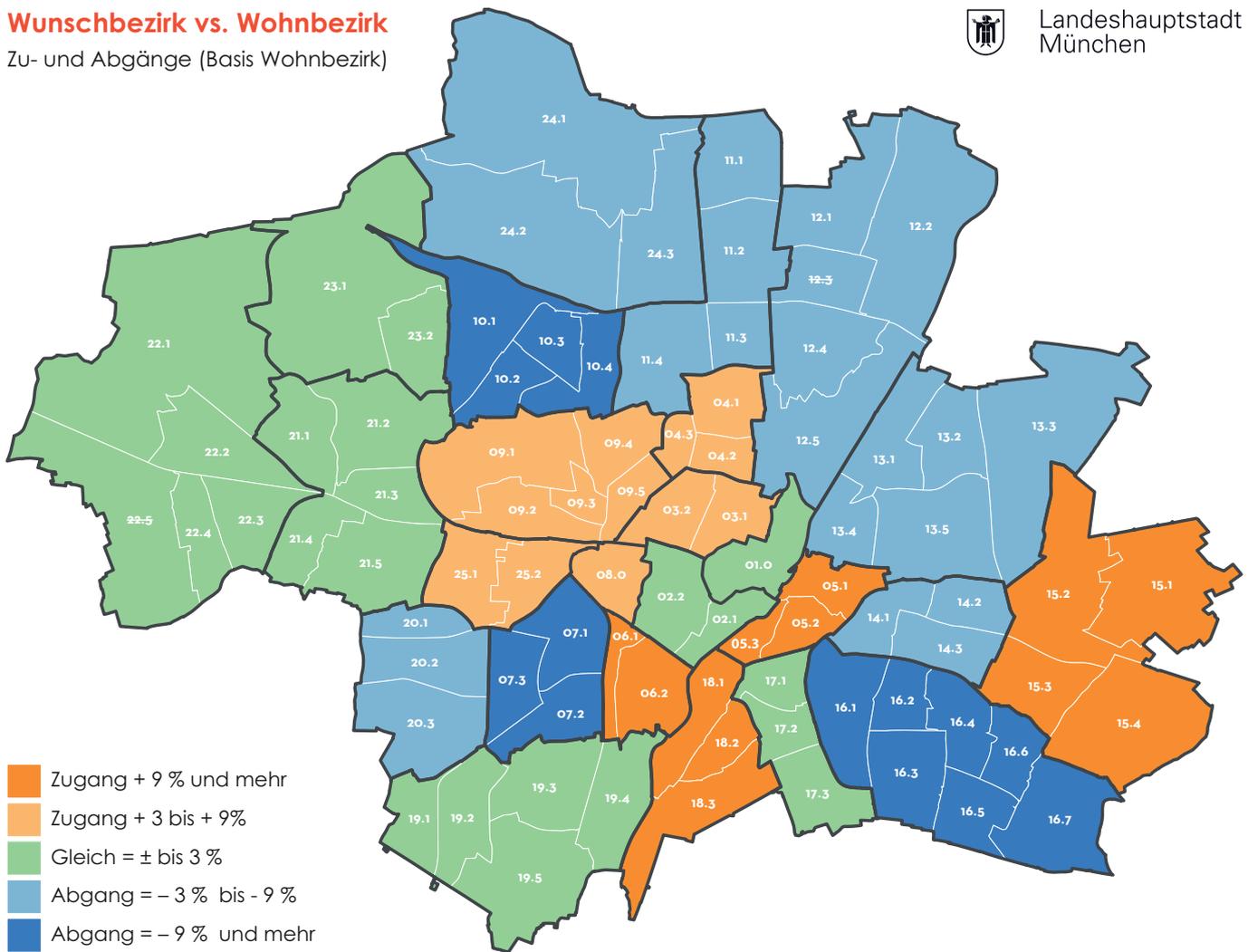
⁴⁶ Basis der %-Angabe sind hier die Familien im jeweils berichteten Stadtbezirk, hier also dem Stadtbezirk 1.

Wunschbezirk vs. Wohnbezirk

Zu- und Abgänge (Basis Wohnbezirk)



Landeshauptstadt München



Die Karte stellt die Abweichungen nochmals im geographischen Kontext dar.

Es sei hier ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die hier abgebildeten elterlichen Wünschen prinzipiell fakultativ sind. Obligatorisch ist ausschließlich eine wohnortnahe Versorgung.

06 | 02 Welcher Grund ist für die Wahl des gewünschten Betreuungsorts am wichtigsten?

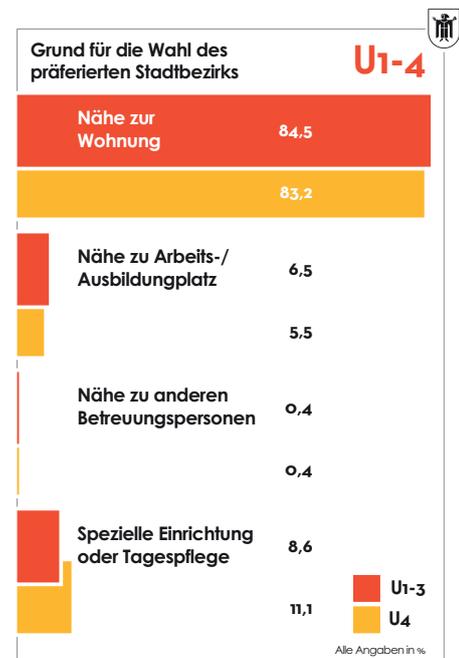
Grund für die Wahl des Betreuungsorts

	Σ	Alterskohorte					Migration		Bildungsabschluss			Im Beruf		
		U1	U2	U5	U1-U5	U4	Nein	Ja	Einfach	Mittel	Hoch	Alle(in)	Eine(r)	Keine(r)
Nähe zur Wohnung	84,2	84,1	84,6	84,9	84,5	83,2	83,1	86,2	90,3	83,2	83,1	83,2	84,9	84,6
Nähe zu Arbeits- / Ausbildungsplatz	6,2	7,9	6,2	5,2	6,5	5,5	5,8	7,0	6,2	6,7	5,6	7,2	5,2	8,7
Nähe zu anderen Betreuungspersonen	0,4	0,3	0,6	0,4	0,4	0,3	0,3	0,5	0,3	0,4	0,5	0,4	0,4	0,5
Spezielle Einrichtung / Tagespflege	9,2	7,7	8,7	9,6	8,6	11,1	10,7	6,4	3,2	9,8	10,9	9,3	9,6	6,2

Tabelle 06.02 | alle Angaben in %

Für 84 % der Befragten ist die Wohnortnähe das entscheidende Auswahlkriterium. Nur für 6 % ist die Nähe zum Arbeits- oder Ausbildungsplatz relevant. Hierbei gibt es keinen nennenswerten Unterschied für die Jahrgänge U1-U3 und U4. Für weitere 9 % ist eine spezielle Einrichtung oder Tagespflege maßgeblich für den gewünschten Betreuungsort. Die Nähe zu anderen Betreuungspersonen hat nur in unter 1 % der Fälle eine Rolle gespielt.

Unter soziodemographischen Aspekten ist zu erwähnen, dass mit zunehmendem Kindesalter, bei mittleren / hohen Bildungsabschlüssen der Eltern und Familien ohne Migrationshintergrund der Gesichtspunkt einer speziellen Einrichtung oder Tagespflege leicht an Bedeutung gewinnt. Die Nähe zu anderen Betreuungspersonen (z.B. Großeltern) spielt offensichtlich keine nennenswerte Rolle.



07 Distanz / Verkehrsmittel zum Betreuungsort

07 | 01 Wie kommen Sie (künftig) zur Kindertagesbetreuung?

Genutzte Verkehrsmittel auf dem Weg zur Betreuung

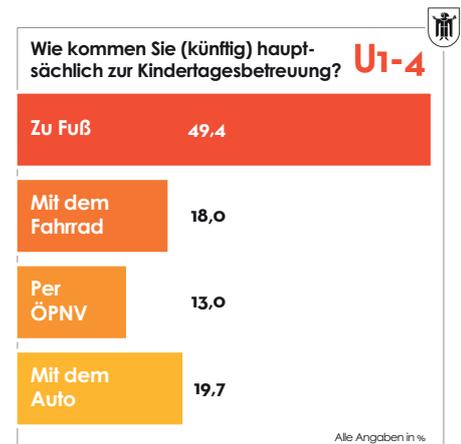
	Σ	Migration		Bildungsabschluss			Im Beruf			Gem. Haushalt		Aktuell betreut	
		Nein	Ja	Einfach	Mittel	Hoch	Alle(in)	Eine(r)	Keine(r)	Ja	Nein	Ja	Nein
Zu Fuß	49,4	44,3	58,7	63,4	50,1	43,1	41,0	55,3	52,7	49,4	47,2	41,3	58,0
Mit dem Fahrrad	18,0	22,1	10,2	5,4	17,2	24,0	20,9	16,7	9,5	18,4	10,1	20,4	15,3
Mit öffentlichen Verkehrsmitteln	13,0	11,6	15,5	19,3	11,9	11,9	12,6	12,0	25,3	12,3	24,8	13,6	12,3
Mit dem Auto	19,7	22,0	15,5	12,0	20,8	21,0	25,4	16,0	12,5	19,8	18,0	24,7	14,5

Tabelle 07.01 | alle Angaben in %

Die Hälfte aller Eltern bringt ihr Kind (in Zukunft) zu Fuß zur Betreuungsstätte. 18 % nutzen (künftig) das Fahrrad. In 13 % der Fälle wird der Weg zur Betreuung mit öffentlichen Verkehrsmitteln bestritten (werden). 20 % kommen (künftig) mit dem Auto zur Betreuung.

Unter soziodemographischen Aspekten zeigt sich eine Reihe im Grunde absehbarer Besonderheiten: mit höheren Bildungsabschlüssen nimmt die Zahl der Fußgänger ab und die der Rad- und Autofahrer zu. Familien mit zwei Berufstätigen nutzen deutlich häufiger das Auto. Eltern mit Migrationshintergrund bringen ihre Kinder deutlich häufiger zu Fuß und deutlich seltener mit dem Fahrrad oder Auto zur Betreuung.

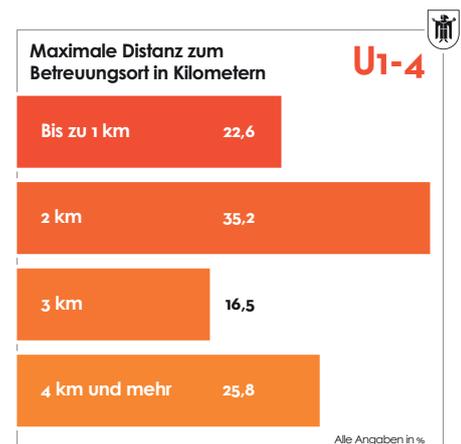
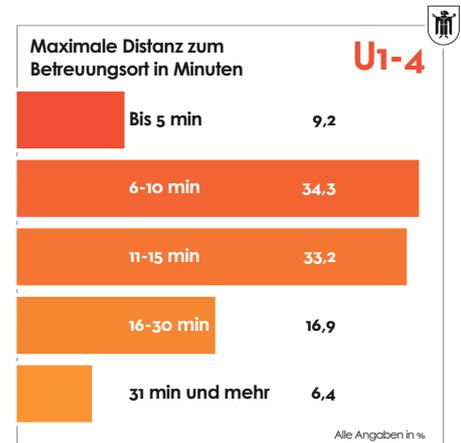
Ob diese Vorhaben in der Realität bestehen werden, erhellt die Betrachtung des Merkmals "betreut": in der alltäglichen (betreuten) Praxis wird deutlich seltener zu Fuß gegangen und erheblich häufiger das Auto benutzt als von jenen Eltern, deren Kinder erst in Zukunft betreut werden.



07 | 02 Distanz zur Betreuungseinrichtung

Mit der Frage 13 wurden die Eltern um Angaben gebeten, welche Entfernungen zur Betreuungsstätte für sie wünschenswert sind. Sie konnten dabei frei zwischen Zeit- oder Kilometerangaben wählen.

Zwei Drittel der Eltern haben sich für Zeit-, nur ein Drittel für Kilometerangaben entschieden.



Die ergänzenden Kreuztabellen stellen die präferierten Distanzen unter dem Gesichtspunkt des verwendeten Verkehrsmittels dar.

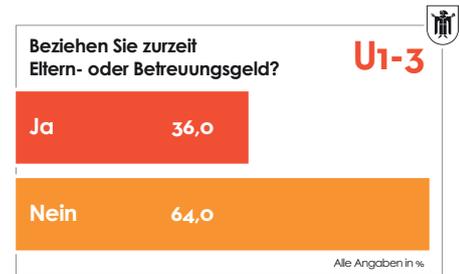
	Σ	Genutztes Verkehrsmittel			
		Zu Fuß	Fahrrad	ÖPNV	Auto
Bis 5 Minuten	9,2	9,2	7,6	3,6	15,0
6 - 10 Minuten	34,3	35,4	36,5	19,5	40,9
11 - 15 Minuten	33,2	35,0	37,1	29,3	27,3
16 - 30 Minuten	16,9	16,2	15,0	28,9	11,9
Über 30 Minuten	6,4	4,1	3,8	18,9	5,0
Mittelwert (Minuten)	14,2	14,4	14,4	16,6	11,4

	Σ	Genutztes Verkehrsmittel			
		Zu Fuß	Fahrrad	ÖPNV	Auto
Bis 1 Kilometer	22,6	33,9	14,9	15,5	10,5
2 Kilometer	35,2	40,0	40,2	31,7	27,4
3 Kilometer	16,5	13,2	24,2	16,1	19,0
4 Kilometer und mehr	25,8	12,9	20,7	36,7	43,1
Mittelwert (Kilometer)	2,9	2,1	2,4	3,4	3,5

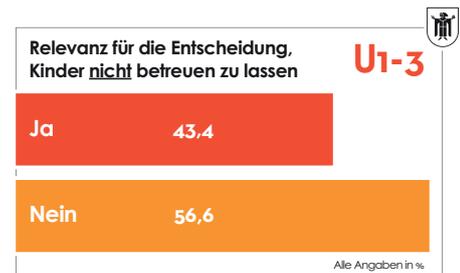
o8 Eltern- und Betreuungsgeld

Mit den Fragen 14 und 15 wurden die Eltern um Angaben zum Bezug von Eltern- und Betreuungsgeld und der Relevanz dieser Transferleistungen für ihre (vorübergehende) Entscheidung gegen eine Betreuung ihrer Kinder gebeten.

36 % der Eltern von U1- bis U3-Kindern haben angegeben, aktuell Eltern- oder Betreuungsgeld zu beziehen.



Unter den befragten Eltern von U1- bis U3-Kindern haben 43 % angegeben, der Bezug von Eltern- / Betreuungsgeld sei für ihre Entscheidung, Kinder (vorerst) nicht betreuen zu lassen, relevant gewesen.



09 Verpflegung und Betreuungskosten

09 | 01 Welche Erwartungen haben Sie an die Verpflegung Ihres Kindes?

Erwartungen an die Verpflegung (Mehrfachangaben)

	Σ	Alterskohorte					Migration		Bildungsabschluss			Im Beruf			Gem. Haushalt	
		U1	U2	U3	U1-U3	U4	Nein	Ja	Einfach	Mittel	Hoch	Alle(in)	Eine(r)	Keine(r)	Ja	Nein
Misch- / normale Kost	63,9	64,8	63,7	62,9	63,8	64,1	64,6	62,7	66,6	64,6	61,7	66,3	61,8	67,5	63,7	69,1
Biokost	48,8	52,2	49,2	45,4	49,0	48,3	55,1	37,2	22,8	48,4	59,7	52,1	48,2	30,3	49,5	35,2
Vegetarische / vegane Kost	5,5	5,2	5,4	7,1	5,9	4,4	5,4	5,8	5,7	5,2	5,9	5,3	5,6	7,0	5,5	5,7
Religionsgerechte Kost	9,7	7,8	9,6	11,9	9,8	9,5	4,0	20,1	26,7	9,7	3,6	6,8	11,1	17,3	9,6	10,7
Vor Ort gekocht	49,0	49,0	50,5	47,1	48,9	49,4	51,9	43,7	39,2	50,9	51,0	54,1	46,5	37,5	49,2	47,9
Keine Verpflegung gewünscht / erforderlich	2,5	2,2	1,7	3,0	2,3	3,4	2,4	2,7	2,5	2,4	2,7	1,2	3,5	2,4	2,6	1,6

Tabelle 09.01 | alle Angaben in %

Knapp zwei Drittel der befragten Eltern erwarten für ihre Kinder Misch- oder normale Kost (64 %) – gefolgt von vor Ort gekochtem Essen und Biokost (je 49 %).

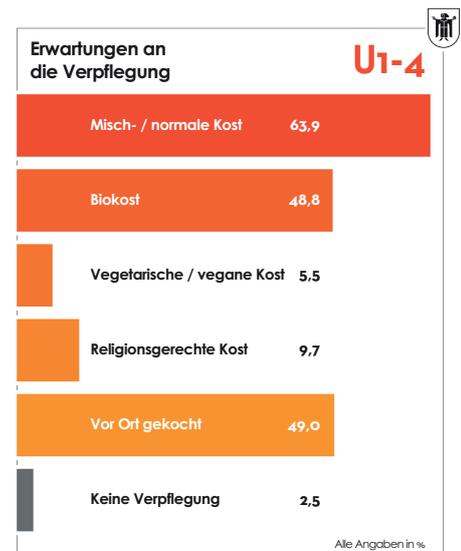
Der Wunsch nach Biokost wächst mit der formalen Bildungsqualifikation der befragten Eltern. Für Eltern mit Migrationshintergrund spielt Biokost eine unterdurchschnittliche Rolle. Vegetarische / vegane Kost bildet mit durchschnittlich 6 % der Stimmen in nahezu allen soziodemographischen Facetten eine – freilich beachtliche – Nische ab. Religionsgerechte Kost fokussieren in erster Linie Eltern mit Migrationshintergrund.

Da Mehrfachangaben zugelassen waren, ergibt sich aus den Antwortkombinationen eine deutlich größere Vielfalt als sich diese in der obigen Tabelle erschließt.

Dies beruht in erster Linie darauf, dass keine der evaluierten Kategorien ausschließliche Optionen betrifft.

Zwei Lesebeispiele:

Eltern, die Misch- / normale Kost angegeben haben, wünschen sich zugleich Biokost (39 %) und Herstellung vor Ort (44 %) – selbst wenn dies auf den ersten Blick widersprüchlich erscheint. Eltern, die für Biokost votieren, haben zugleich Misch- / normale Kost (51 %) und Herstellung vor Ort (58 %) genannt.



Σ	Verpflegungspräferenz					
	Mischk Normal	Bio	Vegetarisch Vegan	Religions gerecht	Vor Ort	
Misch- / normale Kost	63,9	100,0	50,5	33,6	37,0	57,7
Biokost	48,8	38,6	100,0	73,7	40,2	57,2
Vegetarische / vegane Kost	5,5	2,9	8,4	100,0	8,1	5,3
Religionsgerechte Kost	9,7	5,6	8,0	14,2	100,0	9,3
Vor Ort gekocht	49,0	44,3	57,5	47,0	47,2	100,0

09 | 02 Welche Betreuungskosten (inklusive Verpflegung) können Sie monatlich aufbringen?

Akzeptierte Betreuungskosten (inklusive Verpflegung)

	Σ	Alterskohorte					Migration		Bildungsabschluss			Im Beruf			Gem. Haushalt		Aktuell betreut	
		U1	U2	U3	U1-U3	U4	Nein	Ja	Einfach	Mittel	Hoch	Alle(in)	Eine(r)	Keine(r)	Ja	Nein	Ja	Nein
Bis 100 €	9,5	5,9	8,0	12,4	8,7	12,0	4,7	18,8	34,5	8,6	3,1	5,7	10,2	36,5	8,6	32,0	7,3	11,9
101 - 200 €	18,8	12,8	18,6	21,0	17,4	23,6	15,6	25,3	32,9	21,9	10,8	15,3	21,3	24,5	18,5	27,3	15,4	22,6
201 - 300 €	21,8	18,4	19,6	21,9	19,9	28,1	22,6	20,4	17,3	25,8	18,2	23,2	21,1	18,3	22,0	19,5	21,6	22,0
301 - 400 €	18,7	21,7	19,4	18,0	19,7	15,1	20,9	14,3	8,3	19,5	20,7	19,7	18,7	8,6	19,1	10,5	19,1	18,2
401 - 500 €	15,7	19,8	17,6	13,1	17,0	11,7	18,5	10,2	3,0	14,5	21,0	17,5	15,1	5,5	16,1	5,4	17,6	13,6
501 - 750 €	11,6	16,3	12,3	10,3	13,0	7,0	13,6	7,7	2,5	8,0	19,0	13,5	10,6	5,9	11,9	3,4	14,0	9,1
Über 750 €	3,9	5,1	4,6	3,2	4,3	2,4	4,2	3,3	1,5	1,8	7,2	5,2	3,0	0,8	3,9	2,0	5,0	2,6
Mittelwert (€)	350	401	365	326	365	301	380	291	200	320	433	380	337	213	354	227	377	321

Tabelle 09.02 | alle Angaben in %

Im Mittel sind die befragten Eltern bereit, monatlich 350 € inklusive Verpflegung aufzubringen. Die Angaben korrelieren dabei mit einer Vielzahl soziodemographischer Aspekte:

Die Ausgabebereitschaft sinkt deutlich mit zunehmendem Lebensalter der Kinder: bei U1-Kindern beträgt sie im Durchschnitt noch 401 €, bei U4-Kindern sind dies nur noch 300 €. Mit höheren Bildungsabschlüssen steigt die Ausgabebereitschaft deutlich von 200 € (einfach) über 320 € (mittel) bis auf 433 € (hoch).

Eltern mit Migrationshintergrund (290 €) und Alleinerziehende (227 €) können weniger aufwenden.

Familien mit zwei berufstätigen Eltern sind zu deutlich höheren Ausgaben (380 €) bereit / imstande als Familien, in denen lediglich ein (337 €) oder gar kein Elternteil berufstätig ist (213 €).

Die Ausgabebereitschaft von Eltern, deren Kinder bereits betreut werden, liegt mit 377 € pro Monat höher als bei Eltern bisher unbetreuter Kinder (321 €).



10 Bekanntheit und Nutzung von Beratungs- und Serviceangeboten

10 | 01 Kennen / nutzen Sie die "KITA-Elternberatungsstelle" in München?

Bekanntheit / Nutzung der "KITA-Elternberatungsstelle"

	Σ	Alterskohorte					Migration		Bildungsabschluss			Betreut		In Beruf			Gem. Haushalt	
		U1	U2	U3	U1-U3	U4	Nein	Ja	Einfach	Mittel	Hoch	Ja	Nein	Alle(in)	Eine(r)	Keine(r)	Ja	Nein
Ja, ...	52,9	49,3	50,5	54,9	51,5	57,6	54,7	49,6	45,2	53,2	55,9	59,7	45,9	58,2	50,1	42,9	53,4	46,8
... und auch schon genutzt	17,9	15,8	16,6	18,9	17,1	20,6	18,3	17,1	16,9	17,2	19,5	22,2	13,4	21,1	15,8	14,9	18,0	16,9
... aber noch nicht genutzt	35,1	33,5	33,9	36,1	34,5	37,1	36,4	32,5	28,4	36,0	36,4	37,5	32,5	37,1	34,3	28,0	35,4	29,9
Nein	47,1	50,8	49,5	45,1	48,5	42,4	45,3	50,4	54,8	46,8	44,1	40,3	54,1	41,8	49,9	57,1	46,6	53,2

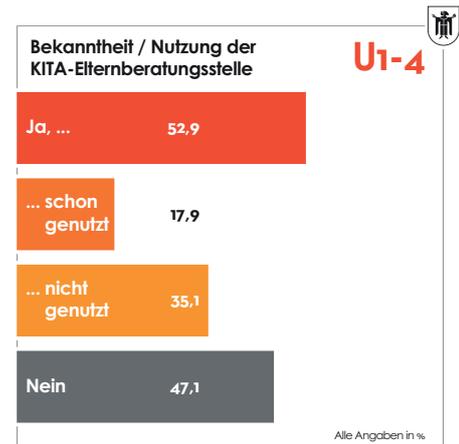
Tabelle 10.01 | alle Angaben in %

53 % der befragten Münchner Eltern kennen die KITA-Elternberatungsstelle und 18 % haben sie auch schon genutzt, 35 % kennen die KITA-Beratungsstelle, ohne diese bisher genutzt zu haben. 47 % der Befragten kennen die KITA-Elternberatungsstelle nicht.

Mit zunehmendem Kindesalter steigt die Bekanntheit von 49 % (U1) auf bis zu 58 % (U4). Mit höheren Bildungsabschlüssen steigt die Bekanntheit von 42 % (einfach) auf 56 % (hoch).

60 % der Eltern bereits betreuter Kinder kennen die KITA-Elternberatungsstelle. Falls die Kinder noch nicht betreut werden, sind dies lediglich 46 %.

Wenn die KITA-Elternberatungsstelle bekannt ist, wird diese von einem Drittel der "kennenden" Eltern genutzt, zwei Drittel haben sie bisher noch nicht in Anspruch genommen.



10 | 02 Kennen / nutzen Sie den "kita finder +"?

Bekanntheit / Nutzung des "kita finder +"

	Σ	Alterskohorte					Migration		Bildungsabschluss			Aktuell betreut		Im Beruf			Gem. Haushalt	
		U1	U2	U5	U1-U5	U4	Nein	Ja	Einfach	Mittel	Hoch	Ja	Nein	Alle(in)	Eine(r)	Keine(r)	Ja	Nein
Ja, ...	75,7	76,9	70,2	78,7	75,2	77,5	79,3	69,0	63,6	77,3	78,6	78,5	72,8	77,1	75,7	65,3	76,2	68,7
... und auch schon genutzt	48,4	55,0	37,0	55,9	49,1	46,0	49,1	47,2	43,8	49,0	49,4	45,6	51,3	44,0	52,4	41,5	48,7	42,7
... aber noch nicht genutzt	27,3	21,9	33,2	22,8	26,0	31,5	30,2	21,8	19,8	28,4	29,2	32,9	21,5	33,1	23,3	23,9	27,5	26,0
Nein	24,3	23,1	29,8	21,3	24,8	22,5	20,7	31,0	36,4	22,7	21,4	21,5	27,2	22,9	24,3	34,7	23,8	31,3

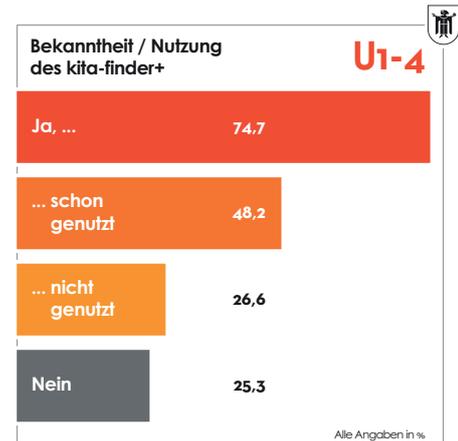
Tabelle 10.02 | alle Angaben in %

Drei Viertel der befragten Eltern kennen den kita finder +, die Hälfte der Eltern hat ihn auch schon in Anspruch genommen. Nur ein Viertel der Eltern kennt den kita finder + (noch) nicht.

Lediglich bei Eltern von U2-Kindern bleiben Bekanntheit und Nutzung des kita finder + hinter dem Durchschnitt zurück. Eltern mit Migrationshintergrund kennen den kita finder + zwar deutlich seltener, nehmen ihn aber gleichwohl ebenso häufig in Anspruch wie Eltern ohne Migrationshintergrund.

Mit höheren Bildungsabschlüssen steigt die Bekanntheit des kita finder + von 64 % (einfach) auf 79 % (hoch). Bei der Inanspruchnahme sind die Abweichungen mit 44 % (einfach) bis 49 % (hoch) dagegen deutlich geringer.

In Familien mit einem oder zwei berufstätigen Eltern ist die Bekanntheit nahezu gleich hoch, die Nutzung des kita finder + weicht aber bemerkenswert ab: bei Familien mit zwei Berufstätigen beträgt die Nutzung nur 44 %, mit einem Berufstätigen dagegen 52 %. Alleinerziehende kennen und nutzen den kita finder + deutlich seltener.



11 Evaluation von Einrichtungsaspekten / -attributen

11 | 01 Welche der folgenden Aspekte / Attribute sind für Sie bei der Auswahl von Kindertageseinrichtungen (sehr) wichtig?

(Sehr) wichtige Aspekte / Attribute

	Σ	Alterskohorte		Migration		Bildungsabschluss			Im Beruf			Gem. Haushalt	
		U1-U3	U4	Nein	Ja	Einfach	Mittel	Hoch	Alle(in)	Eine(r)	Keine(r)	Ja	Nein
Gute Erreichbarkeit	96,7	96,9	96,1	97,1	96,2	96,1	96,4	97,5	96,8	96,7	96,6	96,8	96,0
Gebührenhöhe	75,0	75,9	71,3	72,5	79,6	82,2	78,8	66,6	71,4	76,3	84,3	74,5	86,0
Kommunale Trägerschaft	30,2	29,9	31,1	21,7	45,7	54,0	30,1	21,0	28,6	29,5	47,4	29,6	42,4
Konfessionsorientierte Betreuung	15,8	15,1	18,8	11,0	25,0	30,2	14,9	11,9	13,3	17,1	19,5	16,0	13,4
Aktive Mitwirkung / Mitarbeit der Eltern	27,0	25,5	33,3	23,2	34,1	41,1	27,4	20,7	26,9	26,3	32,6	26,8	30,9
Angebote für die ganze Familie	24,8	23,6	29,8	19,9	33,8	41,8	25,5	17,1	24,0	24,2	34,8	24,5	29,2
Kleine Betreuungsgruppen	79,5	80,6	74,8	83,3	72,3	65,9	78,3	86,2	80,1	79,4	74,8	79,5	78,5
Altersgemischte Gruppen	35,2	35,2	35,2	35,2	35,2	35,2	35,2	35,2	35,2	35,2	35,2	35,2	35,2
Gemeinsame Betreuung mit Geschwisterkindern	52,7	51,4	57,5	53,2	51,7	49,6	51,7	55,0	55,1	52,1	42,3	53,6	32,4
Mehrsprachigkeit / Bilingualität	25,8	25,1	28,6	15,9	44,2	42,8	23,1	22,7	26,2	24,3	37,2	25,4	32,4
Deutschförderung	45,6	44,3	50,5	32,2	68,9	77,4	44,2	33,9	43,7	44,2	69,9	44,7	62,1
Ausreichendes pädagogisches Fachpersonal	94,0	94,5	92,0	95,0	92,2	89,7	94,2	95,4	93,8	94,3	92,6	94,1	92,4
Mehrsprachiges pädagogisches Fachpersonal	29,8	28,8	33,4	20,4	47,0	46,4	29,7	23,5	28,6	29,1	42,5	29,1	40,3
Räumlichkeiten, Ausstattung und Außengelände	90,6	91,2	88,4	92,2	87,6	86,4	90,7	92,1	90,5	90,8	88,9	90,6	89,5
Pädagogisches Konzept	85,1	85,4	84,0	85,6	84,2	80,4	87,2	84,3	85,3	85,0	85,1	85,0	87,1
Zusätzliche Bildungsangebote für die Kinder	60,6	59,1	66,1	53,9	72,7	77,4	61,6	52,1	60,6	59,1	71,7	59,9	70,6

Tabelle 11.01 | alle Angaben in %

Mit dem ersten Teil der Frage 20 wurden die teilnehmenden Eltern gebeten, insgesamt 16 Aspekte respektive Attribute bei der Auswahl von Kindertageseinrichtungen auf einer Skala von "sehr wichtig" bis "völlig unwichtig" zu befinden. Wir stellen Ihnen hier die sogenannten TopCases ["sehr / (eher) wichtig"] vor.

Als (sehr / eher) wichtig wurden insbesondere benannt:

- **Gute Erreichbarkeit** (97 %), die in allen Merkmalsgruppen weitgehend gleich befunden wurde.
- **Ausreichendes pädagogisches Fachpersonal** (94 %) mit ebenfalls geringen Unterschieden.
- **Räumlichkeiten, Ausstattung und Außengelände** (91 %), wo wiederum allenfalls geringe Unterschiede bestanden haben.
- **Pädagogisches Konzept** (85 %), dessen Relevanz von allen Merkmalsgruppen weitgehend gleich befunden wird.
- **Kleine Betreuungsgruppen** (80 %), bei denen die Anforderungen bei höheren Bildungsabschlüssen von 66 % (einfach) auf 86 % (hoch) anwachsen.
- **Höhe der Gebühren** (75 %), die insbesondere bei Eltern mit Migrationshintergrund (80 %) und einfachen Bildungsabschlüssen (82 %), erwerbslosen Eltern (84 %) und Alleinerziehenden (86 %) eine höhere Rolle gespielt hat.

Die geringste Relevanz haben die Eltern den folgenden Punkten beigemessen:

- **Konfessionsorientierte Betreuung** (16 %), wobei diesem Punkt von Eltern mit Migrationshintergrund ein deutlich höheres Gewicht (25 %) beigemessen wird.
- **Angebote für die ganze Familie** (25 %), die allerdings von Eltern mit Migrationshintergrund (34 %), mit einfachen Bildungsabschlüssen (42 %) und nicht Erwerbstätigen (35 %) deutlich höher befunden werden. Die geringste Relevanz hat dieses Angebot bei Eltern mit hohen Bildungsabschlüssen (17 %).
- **Mehrsprachigkeit / Bilingualität** (26 %), die erwartungsgemäß von Eltern mit Migrationshintergrund deutlich höher (44 %) eingestuft wird. Dies gilt ebenso für Eltern mit einfachen Bildungsabschlüssen (42 %).
- **Aktive Mitwirkung / Mitarbeit der Eltern** (27 %), die – wie schon Angebote für die ganze Familie – bei Eltern mit Migrationshintergrund (34 %) und mit einfachen Bildungsabschlüssen (41 %) höhere Bedeutung haben.
- **Mehrsprachiges pädagogisches Fachpersonal** (30 %), das wiederum von Eltern mit Migrationshintergrund (47 %), mit einfachen Bildungsabschlüssen (46 %) und Familien ohne Berufstätige (43 %) deutlich höher geschätzt wird.



Im "Mittelfeld" sind noch die **zusätzlichen Bildungsangebote für die Kinder** (61 %) zu erwähnen: hier sinkt die Relevanz umgekehrt zum Bildungsabschluss der Eltern: bei Eltern mit einfachen Bildungsabschlüssen ist dies für 77 % bedeutsam, bei mittleren Abschlüssen für 62 % und bei hohen Abschlüssen schließlich nur noch für 52 %.

11 | 02 (Falls Ihr Kind bereits betreut wird:)

**Mit welchen der folgenden Aspekte / Attribute Ihrer Kindertages-
einrichtung haben Sie (sehr) gute Erfahrungen gemacht?**

(Sehr) gute Erfahrungen

	Σ	Alterskohorte		Migration		Bildungsabschluss			Im Beruf			Gem. Haushalt	
		U1-U3	U4	Nein	Ja	Einfach	Mittel	Hoch	Alle(in)	Eine(r)	Keine(r)	Ja	Nein
Gute Erreichbarkeit	80,1	79,2	81,3	79,9	80,6	81,9	81,6	78,0	80,5	78,6	79,9	80,2	76,8
Gebührenhöhe	45,4	42,7	49,3	44,4	48,1	47,4	44,6	46,5	44,8	46,5	56,5	45,6	45,4
Kommunale Trägerschaft	50,0	49,3	51,0	48,2	54,2	60,2	51,6	45,8	50,2	48,1	61,7	49,6	59,4
Konfessionsorientierte Betreuung	51,9	46,6	57,8	51,8	52,1	47,8	49,5	55,3	50,4	54,4	61,2	52,1	50,8
Aktive Mitwirkung / Mitarbeit der Eltern	55,8	53,6	58,7	55,2	57,4	55,7	56,7	54,2	55,0	57,1	61,9	55,9	53,4
Angebote für die ganze Familie	50,8	50,8	50,8	51,0	50,5	41,9	50,0	53,9	50,8	51,4	43,1	51,4	38,5
Kleine Betreuungsgruppen	63,5	70,4	53,7	63,7	62,9	57,4	62,2	66,0	63,9	62,5	61,2	63,7	58,8
Altersgemischte Gruppen	61,0	59,2	63,4	60,0	63,4	66,5	61,6	59,2	60,3	61,3	70,7	60,9	61,7
Gemeinsame Betreuung mit Geschwisterkindern	63,0	58,6	68,2	63,0	62,8	62,8	61,4	65,1	65,0	58,8	54,0	63,6	51,4
Mehrsprachigkeit / Bilingualität	41,9	44,2	38,9	39,2	46,8	49,4	37,2	45,3	40,9	43,4	42,3	42,2	34,9
Deutschförderung	58,3	58,7	57,7	52,3	68,0	62,2	57,9	56,9	58,3	58,8	49,7	58,7	51,5
Ausreichendes pädagogisches Fachpersonal	65,6	67,6	62,9	65,6	65,9	64,7	65,4	65,7	66,1	64,2	67,1	65,6	64,9
Mehrsprachiges pädagogisches Fachpersonal	47,1	48,6	45,1	45,8	49,8	43,6	47,2	48,5	47,6	45,6	41,9	47,5	39,6
Räumlichkeiten, Ausstattung und Außengelände	77,7	78,8	76,2	79,0	74,5	73,4	76,3	80,4	78,8	74,6	77,6	77,4	80,6
Pädagogisches Konzept	79,0	80,2	77,2	80,4	75,1	73,1	79,4	79,7	79,3	78,6	70,7	79,1	75,3
Zusätzliche Bildungsangebote für die Kinder	56,3	57,2	55,2	57,5	53,5	51,9	56,4	57,1	56,5	56,2	47,8	56,4	51,0

Tabelle 11.02 | alle Angaben in %

Mit dem zweiten Teil der Frage 20 wurden die teilnehmenden Eltern, deren Kinder bereits betreut werden, darum gebeten, ihre Erfahrungen mit den bereits zur Relevanz explorierten 16 Aspekten respektive Attributen auf einer Skala von "sehr gut" bis "sehr schlecht" zu bewerten. Wir stellen Ihnen hier zunächst wieder die TopCases ["sehr / (eher) gut"] vor.

Als (sehr / eher) gut wurden insbesondere befunden:

- **Gute Erreichbarkeit** (80 %), die in allen Merkmalsgruppen weitgehend gleich gut befunden wird.
- **Pädagogisches Konzept** (79 %): auch hier gibt es zwischen den einzelnen Merkmalsgruppen kaum signifikante Unterschiede.
- **Räumlichkeiten, Ausstattung und Außengelände** befinden 78 % der Befragten als (sehr / eher) gut.
- **Ausreichendes pädagogisches Fachpersonal**: hier haben durchweg 66 % der Eltern (sehr / eher) gute Erfahrungen notiert. Signifikante Unterschiede zwischen den Merkmalsgruppen bestehen auch hier nicht.

- Kleine Betreuungsgruppen:** 64 % der Eltern haben hier im Durchschnitt gute Erfahrungen gemacht – wenngleich mit einigen Unterschieden: Eltern von U₁-U₃-Kindern sind deutlich zufriedener (70 %) als Eltern von U₄-Kindern (54 %). Mit höheren Bildungsabschlüssen nehmen die guten Erfahrungen zu: während nur 57 % der Eltern mit einfachen Abschlüssen zufrieden sind, geben 66 % Eltern mit hohem Bildungsabschluss an, mit der Größe der Betreuungsgruppen zufrieden zu sein. Die Entwicklung verläuft damit parallel zur zuvor evaluierten Relevanz kleiner Betreuungsgruppen: auch dort hatten wir bereits berichtet, dass Eltern mit einfachen Abschlüssen dieser Aspekt deutlich weniger wichtig ist (66 %) als Eltern mit mittleren (78 %) und hohen Bildungsabschlüssen (86 %).
- Gemeinsame Betreuung mit Geschwisterkindern:** 63 % haben hier gute Erfahrungen. Die Abweichungen bei den Antworten von U₁-U₃-Eltern (59 %) und U₄-Eltern (68 %) dürften in erster Linie auf dem Umstand beruhen, dass bei U₄-Kindern die Zahl möglicher Geschwister größer sein dürfte. Bemerkenswert, aber nicht notwendig einleuchtend ist, dass mit sinkender Zahl der Berufstätigen in der Familie zugleich die Zufriedenheit mit der gemeinsamen Betreuung von Geschwisterkindern abnimmt. Die unterdurchschnittliche Zufriedenheit von Alleinerziehenden (51 %) dürfte wiederum darauf beruhen, dass die Zahl von Geschwisterkindern geringer ist.



Zu geringeren Zufriedenheitswerten sei bei folgenden Aspekten / Attributen exemplarisch angemerkt:

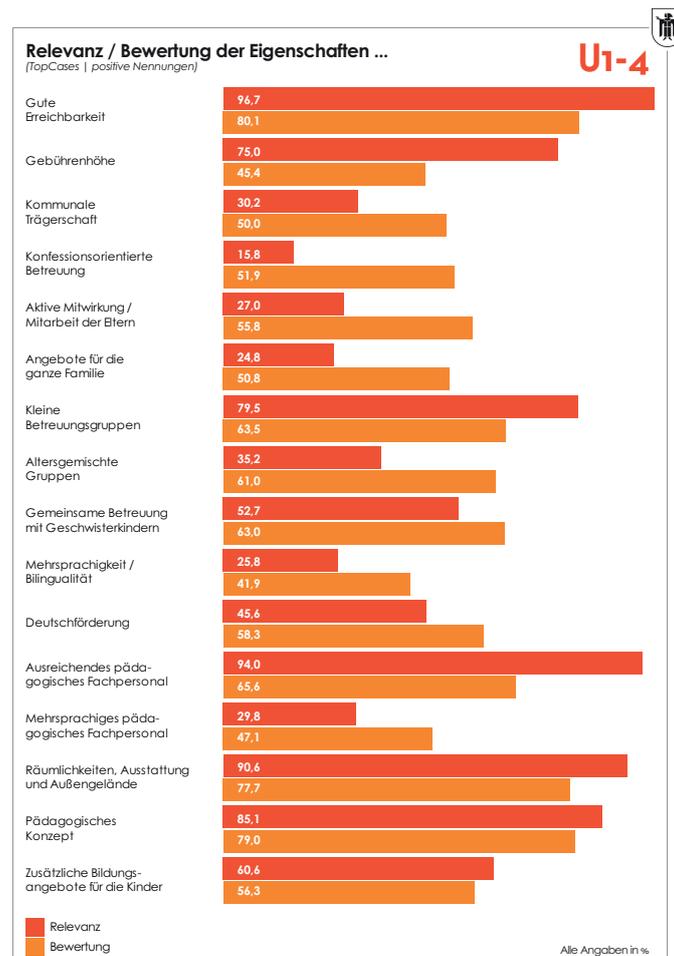
- Gebührenhöhe:** 45 % haben mit der Gebührenhöhe gute Erfahrungen gemacht. Nennenswerte Abweichungen zwischen den einzelnen Merkmalsgruppen gibt es nicht. Nur bei Familien ohne erwerbstätige Eltern sind die Werte mit 57 % überdurchschnittlich.
- Mehrsprachigkeit / Bilingualität:** Bei einem Gesamtergebnis von 42 % ergeben sich Differenzen zwischen Eltern mit Migrationshintergrund (47 %) und Eltern ohne Migrationshintergrund (39 %). U₁-U₃-Eltern sind hier zufriedener (44 %) als U₄-Eltern (39 %). Bemerkenswert, aber wiederum nicht einleuchtend ist der unterdurchschnittliche Wert bei Alleinerziehenden (35 %).
- Angebote für die ganze Familie:** sie erfahren mit 51 % eine mittlere Beurteilung, obwohl dem Thema zuvor nur eine geringe Relevanz (25 %) beigemessen wurde. Eltern mit einfachen Bildungsabschlüssen urteilen hier deutlich verhaltener (42 %) als Eltern mit mittleren (62 %) und hohen Abschlüssen (66 %) – bei der Relevanz der Familienangebote verhielt es sich in der vorherigen

Frage genau umgekehrt. In Familien ohne erwerbstätige Eltern ist das Ergebnis unterdurchschnittlich (43 %) – obwohl eben jene Gruppe den Familienangeboten besonders hohe Relevanz beigegeben hatte. Alleinerziehende sind mit 39 % am wenigsten zufrieden.

- **Deutschförderung** erfährt mit 58 % Zufriedenheit einen im Grunde recht erfreulichen Wert – insbesondere, weil Eltern mit Migrationshintergrund sogar zu 68 % zufrieden sind. Mit höheren Bildungsabschlüssen sinkt die Zufriedenheit leicht. Den schlechtesten Zufriedenheitswert erfährt die Deutschförderung bei Familien ohne erwerbstätige Eltern (50 %) und bei Alleinerziehenden (52 %).

Die nebenstehende Graphik visualisiert abschließend noch einmal alle evaluierten Aspekte / Attribute unter den Gesichtspunkten Relevanz und Bewertung⁴⁷.

Auf einen einfachen Nenner gebracht sind die Ergebnisse überall dort beachtenswert, wo der Wert für Relevanz (rot) den Wert für Zufriedenheit (orange) deutlich übersteigt. Der umgekehrte Fall – die Bewertung deutlich höher als die befundene Relevanz – stellt nur teilweise einen Erfolg dar: dort übertrifft die Realität zwar die Interessenlage der Eltern, gleichwohl war den Eltern der betreffende Aspekt eben offensichtlich auch weniger wichtig.



⁴⁷ Die sind freilich nicht vollends vergleichbar: während die Frage nach der Relevanz der Attribute allen Eltern gestellt wurde, beruht die Evaluation der Bewertungen ausschließlich auf den Stimmen von Eltern mit Betreuungserfahrung.

12 Soziodemographia

Im Folgenden präsentieren wir Ihnen die soziodemographischen Details der gewichteten Stichprobe.

Zuvor sollen die in Text und Tabellen verwendeten Attribute kurz erläutert werden:

- Alterskohorte**
 Kindesalter in den Klassen 0-1 (U₁), 1-2 (U₂), 2-3 (U₃) und 3-4 (U₄) Jahre. Entscheidend war das Alter zum Befragungszeitpunkt⁴⁸.
- Migrationshintergrund**
 Als Eltern mit Migrationshintergrund wurden solche Münchener Familien definiert, in den mindestens ein Elternteil im Ausland geboren wurde (Frage 29) und/oder die innerhalb der Familie nicht ausschließlich Deutsch sprechen (Frage 30) – oder deren Befragung in einer Fremdsprache durchgeführt wurde⁴⁹.
- Bildungsabschluss**
 Die Einteilung beruht auf den Kategorien "hoch" (abgeschlossenes (Fach-)Hochschulstudium), "mittel" (Mittlere Reife, Real- oder Fachschulabschluss und/oder Abitur (ohne Studium)) und schließlich "einfach" (Hauptschule / kein Schulabschluss)⁵⁰.
- Alleinerziehend**
 Als alleinerziehend wurden Eltern betrachtet, die aktuell keinen gemeinsamen Haushalt mit Lebenspartner(in) führen⁵¹.

	Σ	Alterskohorte				Migration		Bildungsabschluss			Gem. Haushalt		Aktuell betreut	
		U ₁	U ₂	U ₃	U ₄	Nein	Ja	Einfach	Mittel	Hoch	Ja	Nein	Ja	Nein
Alter des Kindes														
0 - 12 Monate	25,9	100,0	0,0	0,0	0,0	28,1	21,8	19,4	25,7	29,1	26,1	20,3	6,6	45,9
13 - 24 Monate	26,1	0,0	100,0	0,0	0,0	26,1	26,2	24,8	26,2	26,6	26,2	25,2	24,7	27,6
25 - 36 Monate	24,7	0,0	0,0	100,0	0,0	23,1	27,8	30,9	25,2	21,7	24,8	25,1	29,0	20,3
37 - 48 Monate	23,3	0,0	0,0	0,0	100,0	22,7	24,2	24,9	22,9	22,7	22,8	29,3	39,7	6,2
Mittelwert (Monate)	23,8	6,9	18,3	30,2	41,8	23,1	25,0	26,1	23,7	22,9	23,7	26,4	30,7	16,6

Tabelle 12.01 | alle Angaben in %

⁴⁸ Das explorierte Kindesalter wurde bei der Gewichtung nach Maßgabe der Populationsdaten Ihres statistischen Amts herangezogen.

⁴⁹ Auch dieses Kriterium wurde zur Gewichtung auf der Basis Münchner Populationsdaten verwendet.

⁵⁰ Der zu Gewichtungszwecken verwendeten Einteilung lagen die Ergebnisse der Fragen 25 und 26 sowie verfügbare bzw. kompatible Daten des aktuellen MikroZensus für München zugrunde.

⁵¹ Vgl. Frage 27, nicht notwendig zugleich weiterer Elternteil. Das Kriterium wurde nicht zur Gewichtung herangezogen, da exakte feingeographische Populationsdaten nicht vorgelegen haben.

Die Verteilung der Alterskohorten entspricht gewichtungsbedingt exakt der Situation in der Grundgesamtheit. Die Zahl der Geburten hat in den letzten Jahren zugenommen. Den höchsten Stand hat sie in der U₂-Kohorte mit 15.674 Kindern (26,1 % der Stichprobe).

	Σ	Alterskohorte				Migration		Bildungsabschluss			Gem. Haushalt		Aktuell betreut	
		U ₁	U ₂	U ₃	U ₄	Nein	Ja	Einfach	Mittel	Hoch	Ja	Nein	Ja	Nein
Anzahl der Kinder in der Familie														
1 Kind	49,6	63,9	57,1	44,9	30,1	52,8	43,6	37,4	50,6	51,0	48,4	61,7	45,3	53,9
2 Kinder	39,4	28,8	34,9	41,7	53,7	38,8	40,4	40,2	40,1	39,4	40,3	30,0	44,3	34,3
3 Kinder und mehr	11,1	7,4	8,0	13,4	16,3	8,4	16,0	22,4	9,4	9,6	11,4	8,3	10,4	11,8
Mittelwert (Kinder)	1,7	1,5	1,5	1,7	1,9	1,6	1,8	2,0	1,6	1,6	1,7	1,5	1,7	1,6
Geschlecht der Befragten														
Weiblich	87,9	90,3	88,0	86,6	86,5	89,8	84,2	85,2	90,9	85,1	87,5	96,8	87,0	88,8
Männlich	12,1	9,7	12,0	13,4	13,6	10,2	15,8	14,8	9,1	14,9	12,5	3,2	13,0	11,2
Alter der Befragten														
Bis 30 Jahre	19,0	22,9	20,9	18,2	13,0	15,4	26,0	39,0	21,5	8,7	18,1	36,1	12,8	25,5
31 - 35 Jahre	36,8	41,4	39,2	34,0	31,7	38,9	32,7	26,9	38,3	38,0	37,5	23,5	35,1	38,5
36 - 40 Jahre	33,1	29,1	30,2	35,4	38,5	34,9	29,4	26,5	29,9	39,7	33,4	24,4	38,4	27,5
Über 40 Jahre	11,2	6,6	9,7	12,5	16,8	10,8	11,9	7,6	10,3	13,6	11,0	16,0	13,7	8,5
Mittelwert (Jahre)	34,7	33,8	34,2	35,0	35,9	35,0	34,1	32,5	34,3	36,0	34,8	33,1	35,7	33,7

Tabelle 12.02 | alle Angaben in %

50 % der Kinder sind Einzelkinder. Der Anteil von Einzelkindern in Familien mit einfachen Bildungsabschlüssen beträgt 37 %. Während der Anteil von Kindern mit einem Geschwisterkind (zwei Kinder in der Familie) in allen Bildungskategorien mit 39 – 40 % weitgehend gleich ist, haben 22 % der Kinder aus Familien mit einfachen Abschlüssen mindestens zwei Geschwister. Ähnlich verhält es sich bei Familien mit Migrationshintergrund: hier haben 16 % der Kinder mindestens zwei Geschwister. Bei Familien ohne Migrationshintergrund sind dies 8 %. Innerhalb der Alterskohorten nimmt die Zahl der Einzelkinder nachvollziehbarerweise mit steigendem Kindesalter ab.

In 88 % aller Fälle wurde der Fragebogen von Müttern ausgefüllt. Lediglich in Familien mit Migrationshintergrund ist der Anteil weiblicher Interviewpartner mit 84 % ein wenig geringer.

Das Durchschnittsalter der Befragten beträgt 35 Jahre. In Familien mit hohen Bildungsabschlüssen liegt das Alter mit durchschnittlich 36 Jahren höher als bei Familien mit einfachen Abschlüssen (33 Jahre).

Aktuelle Situation der Befragten

	Σ	Alterskohorte				Migration		Bildungsabschluss			Gem. Haushalt		Aktuell betreut	
		U ₁	U ₂	U ₃	U ₄	Nein	Ja	Einfach	Mittel	Hoch	Ja	Nein	Ja	Nein
Erwerbstätig / in Ausbildung	48,7	16,5	52,6	61,5	67,0	49,8	46,7	38,3	45,9	56,0	49,1	42,2	73,8	22,8
In Mutterschutz / Elternzeit	41,9	79,4	36,2	28,0	21,3	44,7	36,9	38,2	45,9	39,0	42,4	34,2	20,2	64,4
Nicht erwerbstätig	9,3	4,1	11,2	10,6	11,8	5,5	16,4	23,5	8,2	5,1	8,5	23,6	5,9	12,9

Falls in Mutterschutz / Elternzeit / nicht berufstätig: (Wieder-)Einstieg in die Erwerbstätigkeit

	Σ	Alterskohorte				Migration		Bildungsabschluss			Gem. Haushalt		Aktuell betreut	
		U ₁	U ₂	U ₃	U ₄	Nein	Ja	Einfach	Mittel	Hoch	Ja	Nein	Ja	Nein
Ja, ...	95,1	97,8	94,5	92,5	91,6	96,7	92,4	89,5	95,9	97,2	95,3	92,3	94,7	95,3
... in weniger als einem Jahr	51,9	58,5	44,6	48,1	49,4	56,8	43,3	37,7	50,2	62,4	51,8	53,0	59,8	49,1
... aber erst in einem Jahr	23,1	23,2	22,1	25,8	21,2	22,7	23,8	25,8	23,7	20,8	23,5	17,0	21,7	23,6
... aber erst in ≥ 2 Jahren	20,1	16,2	27,8	18,6	21,0	17,2	25,3	26,0	22,1	13,9	20,0	22,3	13,2	22,6
Nein	4,9	2,2	5,5	7,5	8,4	3,3	7,6	10,5	4,1	2,8	4,7	7,8	5,3	4,7

Bildungskategorie der Befragten

	Σ	Alterskohorte				Migration		Bildungsabschluss			Gem. Haushalt		Aktuell betreut	
		U ₁	U ₂	U ₃	U ₄	Nein	Ja	Einfach	Mittel	Hoch	Ja	Nein	Ja	Nein
Einfach	13,1	9,7	12,4	16,4	14,1	5,8	26,9	100,0	0,0	0,0	12,1	31,8	9,1	17,2
Mittel	50,6	49,8	50,6	51,8	50,2	53,1	46,0	0,0	100,0	0,0	50,6	52,3	48,3	53,0
Hoch	36,3	40,5	37,0	31,9	35,7	41,2	27,2	0,0	0,0	100,0	37,4	15,9	42,6	29,8

Tabelle 11.03 | alle Angaben in %

49 % der Antwortenden sind berufstätig oder in Ausbildung. Weitere 42 % nehmen derzeit Mutterschutz oder Elternzeit in Anspruch⁵². 9 % sind nicht erwerbstätig. Dieses Ergebnis weicht in den einzelnen untersuchten Alterskohorten erheblich voneinander ab: während bei den U₁-Kindern nur 17 % der Befragten (wieder) berufstätig sind, steigt deren Anteil schon bei den U₂-Kindern auf 53 %. Bei U₃-Kindern beträgt er 62 % und bei U₄-Kindern schließlich 67 %. Ein evidenter Zusammenhang besteht auch bei der Bildung: in Familien mit einfachen Bildungsabschlüssen sind durchschnittlich 38 % berufstätig / in Ausbildung. Bei mittleren Abschlüssen sind dies bereits 46 % und bei hohen Abschlüssen schließlich 56 %. Antwortende, deren Kinder sich bereits in Kindertagesbetreuung befinden, sind in 74 % der Fälle berufstätig. Von bisher nicht betreuten Kindern sind dies lediglich 23 %⁵³.

13 % der Befragten verfügen über einfache, 51 % über mittlere und 36 % über hohe Bildungsabschlüsse⁵⁴.

⁵² Der mit 21 % hohe Anteil bei U₄-Kindern mag zum einen mit dem inzwischen etablierten ElterngeldPlus zusammenhängen. Vor allem aber dürfte dieser Status auf eventuell jüngeren Geschwisterkindern beruhen.

⁵³ Dieser Effekt dürfte sich mit dem höheren Alter der betreuten Kinder erklären lassen. Wie schon zuvor kommentiert steigt mit dem Lebensalter der Kinder zugleich der Anteil der Berufstätigen. Zum anderen ist wahrscheinlich die Inanspruchnahme von Kindertagesbetreuung zugleich notwendige Voraussetzung für die Berufstätigkeit / Ausbildung.

⁵⁴ Einzelheiten hierzu haben wir Ihnen im Kapitel 13 des Anhangs zusammengestellt. In der ungewichteten Stichprobe war der Anteil der Befragten mit hoher Bildung sehr viel größer. Die aktuelle Datenlage beruht auf der unternommenen Gewichtung.

Bei Befragten ohne Migrationshintergrund haben wir höhere Bildungsabschlüsse angetroffen: in 41 % (27 %) der Fälle⁵⁵ waren dies hohe Abschlüsse, bei weiteren 53 % mittlere (46 %) und bei 6 % (27 %) schließlich einfache Abschlüsse. Der Anteil einfacher Bildungsabschlüsse bei Alleinerziehenden ist mit 32 % deutlich höher als bei Familien mit gemeinsamen Haushalt (12 %). Befragte mit bereits betreuten Kindern sind deutlich häufiger (43 %) hoch qualifiziert als Eltern bisher unbetreuter Kinder (30 %).

	Σ	Alterskohorte				Migration		Bildungsabschluss			Gem. Haushalt		Aktuell betreut	
		U1	U2	U3	U4	Nein	Ja	Einfach	Mittel	Hoch	Ja	Nein	Ja	Nein
Leben mit Partner(in)														
Ja	95,3	96,3	95,5	95,2	94,0	95,7	94,6	88,6	95,2	98,0	100,0	0,0	95,0	95,6
Nein	4,7	3,7	4,5	4,8	6,0	4,3	5,4	11,4	4,8	2,0	0,0	100,0	5,0	4,4
<i>Falls in Partnerschaft: Aktuelle Situation des/r Partner(in)</i>														
Erwerbstätig / in Ausbildung	90,8	89,8	92,4	89,9	91,0	94,8	83,2	77,7	93,9	91,4	90,8	0,0	93,9	87,6
In Mutterschutz / Elternzeit	4,5	7,7	3,3	3,7	3,0	3,8	5,9	7,0	2,8	6,0	4,5	0,0	2,5	6,5
Nicht erwerbstätig	4,7	2,5	4,3	6,4	6,0	1,4	10,9	15,3	3,3	2,7	4,7	0,0	3,6	5,9
Geburtsherkunft aus dem Ausland														
Ja ...	31,3	26,7	30,7	35,0	33,2	0,0	88,3	59,5	27,7	23,9	31,1	35,6	27,3	35,4
... in der EU	14,2	13,4	13,9	14,7	14,9	0,0	40,0	18,1	13,6	12,9	14,2	12,8	14,0	14,4
... außerhalb der EU	17,1	13,4	16,8	20,3	18,3	0,0	48,3	41,4	14,1	11,1	16,9	22,8	13,4	21,0
Nein	68,7	73,3	69,3	65,0	66,8	100,0	11,7	40,5	72,3	76,1	68,9	64,4	72,7	64,6
In der Familie gesprochene Sprache(n)														
Deutsch	73,4	78,7	73,3	68,5	72,9	100,0	25,2	36,5	78,2	82,5	73,5	71,7	78,7	67,9
Andere Sprache	12,5	8,9	12,5	15,3	13,4	0,0	35,1	32,1	9,4	7,7	12,2	16,0	9,3	15,7
Beide Sprachen gleich oft	14,1	12,5	14,2	16,2	13,6	0,0	39,8	31,4	12,4	9,8	14,2	12,3	12,0	16,4
Migrationshintergrund														
Nein	64,8	70,3	64,7	60,5	63,3	100,0	0,0	28,9	68,6	74,1	64,7	59,4	69,7	59,7
Ja	35,2	29,7	35,3	39,5	36,7	0,0	100,0	71,1	31,4	25,9	35,3	40,6	30,3	40,3

Tabelle 11.03 | alle Angaben in %

Der Anteil Alleinerziehender in der Stichprobe beträgt 5 %⁵⁶. Bei Befragten mit einfachen Bildungsabschlüssen hat der Anteil 11 % betragen. Bei Befragten mit hohen Abschlüssen waren dies dagegen lediglich 2 %.

Der Anteil von Kindern aus Familien mit Migrationshintergrund⁵⁷ hat 35 % betragen. In 73 % aller Familien wird (hauptsächlich) Deutsch gesprochen. 13 % sprechen (hauptsächlich) eine andere Sprache. 14 % sprechen Deutsch und eine andere Sprache gleich oft.

⁵⁵ Werte in (Klammern): Eltern mit Migrationshintergrund

⁵⁶ Der Anteil der Alleinerziehenden scheint angesichts bundesweiter Daten (20 % alleinerziehende Eltern, unter diesen 30 % mit Kindern unter 6 Jahren = 6 %) durchaus plausibel.

⁵⁷ Das Merkmal beruht auf der Interpretation der Fragen nach der Geburtsherkunft, der in der Familie gesprochenen Sprache und / oder der Wahl einer fremden Befragungssprache.

Wir danken Ihnen für Ihre Zeit und Aufmerksamkeit.

Sollten Sie weitere Wünsche oder Fragen haben, sprechen Sie uns bitte an.

Köln | Nideggen im Mai 2018



andreas sieler

geschäftsführender geschäftspartner

► **euregio.office**

am leversbach 64
52372 kreuzau | nideggen
fon: +49-2427-905095-0
fax: +49-2427-905095-95
euregio@amsa.net

cologne.office

schillingsrotter weg 7
50968 köln-marienburg
fon: +49-2427-905095-50
fax: +49-2427-905095-55
cologne@amsa.net



Landeshauptstadt
München
**Referat für
Bildung und Sport**
 **kita**barometer

**Elternbefragung zum
Betreuungsbedarf
von U1 bis U6+-Kindern**

Anhang | Tabellen | Muster

13 **Detailtabellen nach Alterskohorten und Stadtbezirken / Planungsbereichen**

Auf den folgenden Seiten finden Sie alle Details der Bedarfsquoten für eine jede Alterskohorte innerhalb eines jeden Stadtbezirks und Planungsbereichs.

In den Spalten U₁ - U₃, U₄ - U₆₊ und U₁ - U₆₊ sind jeweils die Bedarfsquoten für die dort bezeichneten Kohortengruppen vorgestellt.

Besonderer Erläuterungsbedarf besteht eventuell bei den U₆, U₇ und U₆₊:

Die Spalte U₆ stellt die Bedarfsquoten der U₆-Kinder dar, die Spalte U₇ die der bereits sechsjährigen, aber noch nicht beschulten Kinder. Die Prozentangaben basieren dabei – in lange geübter Praxis – auf der Hälfte der U₇-Kinder. Dass dort im Folgenden gelegentlich Werte von über 100 % ausgewiesen werden, stellt keinen Fehler dar, sondern erhellt, dass die bisherige Formel "U₇ ÷ 2" allenfalls einen Orientierungswert liefert. Tatsächlich muss bei den U₇-Bedarfen von einer höheren Zahl als der Hälfte dieses Jahrganges ausgegangen werden. Die in der Spalte U₆₊ ausgewiesenen Ergebnisse fassen die Bedarfe für U₆- und U₇-Kinder dann noch einmal zusammen.

		U1	U2	U3	U1-U3	U4	U5	U6	U7	U6+	U4-U6+	U1-U6+
	Σ	15,8	66,7	82,7	54,7	95,9	98,2	98,5	101,3	99,4	98,0	76,4
Altstadt-Lehel	o1	22,2	76,4	87,2	58,2	97,9	98,9	99,0	102,6	99,9	99,1	77,2
Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt	o2	18,9	74,4	87,3	58,7	96,3	98,6	99,0	97,3	98,5	97,8	76,5
	o21	17,5	75,1	85,3	57,0	95,4	98,8	98,9	97,8	98,6	97,6	75,5
	o22	20,5	73,8	89,4	60,5	97,3	98,4	99,1	96,8	98,3	98,0	77,7
Maxvorstadt	o3	13,0	72,6	84,7	52,7	96,9	97,9	98,0	98,4	98,1	97,6	72,3
	o31	14,5	72,5	85,8	54,7	96,9	97,8	98,0	101,1	98,9	98,0	73,9
	o32	12,1	72,7	83,9	51,5	96,8	97,9	98,1	96,6	97,6	97,4	71,3
Schwabing-West	o4	19,5	74,7	86,4	58,9	95,2	97,6	98,9	101,1	99,6	97,6	76,9
	o41	19,6	75,9	87,7	59,9	95,8	98,2	98,7	101,0	99,4	97,9	77,3
	o42	20,6	76,0	88,4	59,1	94,9	96,5	99,0	101,8	99,9	97,2	75,6
	o43	14,7	65,4	77,5	55,0	94,8	99,0	99,1	100,1	99,4	98,1	79,3
Au-Haidhausen	o5	15,1	72,8	86,9	57,6	96,3	98,7	99,1	102,3	100,2	98,5	76,7
	o51	16,8	72,5	85,8	59,3	94,6	98,1	99,0	103,1	100,3	98,0	77,6
	o52	14,5	75,3	89,6	57,3	97,0	98,9	99,1	102,0	100,1	98,8	76,7
	o53	13,9	69,1	84,2	55,6	97,3	99,0	99,1	101,8	99,9	98,8	75,2
Sendling	o6	16,7	69,6	85,4	55,4	96,7	98,4	98,6	103,7	100,2	98,6	75,0
	o61	16,0	71,3	90,4	58,7	97,6	98,9	99,0	106,6	101,4	99,5	77,6
	o62	17,1	68,7	82,4	53,7	96,2	98,1	98,3	102,0	99,5	98,0	73,6
Sendling-Westpark	o7	16,5	68,9	84,0	56,0	95,3	98,1	98,3	100,5	99,1	97,6	76,1
	o71	18,0	69,5	85,7	57,0	96,0	98,5	98,6	100,7	99,4	98,0	76,6
	o72	15,6	70,4	83,6	57,2	95,1	98,4	99,0	99,7	99,3	97,7	75,6
	o73	14,9	65,6	81,5	52,6	94,0	97,2	97,3	101,1	98,5	96,8	76,1
Schwanthalerhöhe	o8	13,9	68,2	83,0	53,1	97,1	99,0	99,1	98,2	98,8	98,3	75,3
Neuhausen-Nymphenburg	o9	14,2	67,6	84,4	54,9	95,5	97,9	98,2	100,4	98,9	97,6	75,3
	o91	12,3	61,4	77,8	50,7	95,4	98,4	98,9	96,8	98,2	97,4	76,1
	o92	13,9	69,0	85,8	56,6	96,1	98,5	98,7	100,7	99,3	98,1	77,2
	o93	12,4	64,7	84,7	52,7	95,2	98,3	99,0	104,6	100,6	98,2	74,0
	o94	13,2	67,4	84,8	55,2	95,7	97,3	97,5	100,5	98,3	97,2	74,2
	o95	19,1	74,3	86,9	57,4	94,9	96,9	97,0	100,6	98,3	96,7	75,0
Moosach	o10	14,1	59,2	78,4	51,1	93,6	97,0	97,8	99,2	98,3	96,5	73,8
	o101	12,4	62,5	80,1	51,9	95,0	98,2	98,9	102,6	100,1	97,9	75,7
	o102	18,1	58,6	76,7	52,9	95,3	98,1	98,9	97,0	98,3	97,4	74,6
	o103	14,6	60,5	80,4	52,2	95,0	98,6	98,9	99,1	99,0	97,7	74,2
	o104	9,9	50,4	69,9	42,2	86,0	89,6	89,7	95,6	91,9	89,1	67,4

		U1	U2	U3	U1-U3	U4	U5	U6	U7	U6+	U4-U6+	U1-U6+
	Σ	15,8	66,7	82,7	54,7	95,9	98,2	98,5	101,3	99,4	98,0	76,4
Milbertshofen- Am Hart	11	19,6	63,2	81,2	55,0	94,7	97,7	97,8	101,2	99,0	97,3	76,1
	111	27,2	54,6	80,1	53,4	94,3	96,4	96,5	97,0	96,7	95,9	76,1
	112	20,2	62,9	82,3	56,0	95,5	97,4	97,6	102,0	99,1	97,5	77,6
	113	17,0	67,4	82,5	56,5	94,8	98,4	98,6	100,8	99,3	97,6	75,4
	114	18,2	61,5	78,4	52,2	93,9	97,9	98,0	103,6	99,9	97,5	74,9
Schwabing- Freimann	12	20,5	71,0	85,4	58,5	96,4	98,1	98,4	99,7	98,8	97,9	78,4
	121	23,7	70,8	85,1	59,1	97,2	98,6	99,1	96,8	98,3	98,1	80,6
	122	22,6	72,4	89,2	60,2	94,5	94,7	94,8	99,7	96,4	95,4	78,2
	124	17,6	71,5	85,6	59,9	95,5	98,1	98,9	102,2	99,9	98,0	79,4
	125	20,2	70,2	84,2	56,5	97,5	98,9	99,0	100,0	99,3	98,6	76,6
Bogenhausen	13	16,5	71,7	86,3	58,1	97,3	98,7	99,1	102,2	100,1	98,9	78,9
	131	13,7	73,1	89,1	59,3	96,1	97,5	99,2	100,9	99,8	98,1	79,4
	132	18,7	75,6	86,9	60,4	97,9	99,1	99,2	100,8	99,7	99,0	79,7
	133	17,8	63,8	80,4	52,3	96,2	99,1	99,2	98,4	98,9	98,2	77,7
	134	17,0	70,5	85,7	58,4	97,4	98,8	99,0	107,5	101,7	99,6	77,8
	135	15,2	70,4	86,2	56,6	97,8	98,8	99,0	102,1	99,9	99,0	79,0
Berg am Laim	14	12,6	60,9	81,8	52,5	95,9	97,5	97,9	100,1	98,6	97,5	74,8
	141	10,0	57,7	80,2	49,2	92,4	95,0	95,3	103,1	97,6	95,2	70,5
	142	15,2	60,4	80,2	49,8	97,6	98,9	99,0	98,2	98,8	98,4	73,7
	143	13,6	63,8	83,8	56,9	97,6	98,9	99,1	99,1	99,1	98,6	78,9
Trudering-Riem	15	14,4	63,1	81,0	53,7	97,3	98,7	98,8	102,0	99,9	98,9	78,6
	151	16,9	67,1	82,9	58,2	96,7	98,2	98,3	104,0	100,3	98,8	82,2
	152	13,2	54,0	75,3	46,9	98,3	98,9	99,1	100,0	99,4	98,9	75,2
	153	12,7	60,8	81,5	53,5	97,1	98,9	99,0	97,2	98,5	98,3	77,7
	154	14,2	65,2	81,7	53,0	97,6	99,0	99,1	104,0	100,9	99,4	77,1
	154	14,2	65,2	81,7	53,0	97,6	99,0	99,1	104,0	100,9	99,4	77,1
Ramersdorf- Perlach	16	14,4	62,6	81,5	53,3	94,6	97,9	98,1	101,0	99,0	97,4	77,0
	161	21,3	63,3	82,8	56,9	94,1	97,8	98,0	101,8	99,2	97,2	77,4
	162	10,2	57,0	76,8	49,2	97,8	98,9	99,0	96,8	98,4	98,3	74,7
	163	10,7	56,8	77,1	47,8	92,3	95,5	95,6	98,7	96,7	95,0	73,0
	164	16,5	59,5	80,2	52,0	94,5	97,6	97,7	106,5	100,7	97,9	77,6
	165	7,6	62,7	81,4	50,8	97,3	98,9	99,0	102,7	100,2	99,0	74,8
	166	12,1	67,4	85,1	55,0	93,9	98,7	98,7	102,0	99,8	97,9	79,0
	167	11,5	65,8	82,3	53,7	94,6	98,2	98,4	95,7	97,5	97,0	79,0
Obergiesing- Fasangarten	17	16,6	66,2	79,9	53,7	95,2	97,2	97,3	98,7	97,8	96,8	74,6
	171	13,5	65,0	79,6	51,9	96,0	97,5	97,6	96,0	97,1	96,9	72,8
	172	19,6	66,8	79,1	54,2	94,4	97,5	97,7	101,5	98,9	97,1	74,0
	173	16,0	67,6	82,1	56,8	95,4	96,2	96,3	98,3	96,9	96,3	79,3

		U1	U2	U3	U1-U3	U4	U5	U6	U7	U6+	U4-U6+	U1-U6+
	Σ	15,8	66,7	82,7	54,7	95,9	98,2	98,5	101,3	99,4	98,0	76,4
Untergiesing-	18	13,8	62,9	81,1	53,4	95,7	98,0	98,1	102,6	99,5	98,0	74,8
Harlaching	181	13,0	66,3	83,9	52,9	98,3	98,6	98,8	102,1	99,8	99,0	73,1
	182	14,5	65,2	84,0	55,5	96,4	98,4	98,6	103,4	100,0	98,4	75,7
	183	14,3	58,5	76,4	52,3	93,6	97,1	97,3	102,4	99,0	96,9	75,6
Thalkirchen-	19	15,4	65,6	82,6	53,3	96,7	98,6	98,7	103,3	100,3	98,7	76,2
Obersending-	191	11,8	60,3	80,9	51,2	96,4	98,6	98,7	104,1	100,3	98,7	77,0
Forstenried-	192	15,1	55,2	79,2	47,4	97,7	98,3	98,5	99,9	99,0	98,4	74,1
Fürstenried-Solln	193	13,0	67,7	85,2	54,0	97,2	98,8	99,0	105,3	101,1	99,2	75,3
	194	18,0	74,9	88,5	58,9	96,6	98,6	98,7	99,7	99,0	98,1	76,6
	195	17,8	65,5	77,6	52,9	95,8	98,6	98,8	106,0	101,4	99,0	77,8
Hadern	20	14,7	62,9	82,3	54,0	97,3	98,9	99,1	103,9	100,7	99,2	77,6
	201	15,9	63,0	81,4	52,9	96,6	98,8	99,0	108,3	101,9	99,5	77,9
	202	13,8	62,0	80,7	53,2	97,2	99,0	99,1	102,9	100,4	99,1	76,7
	203	15,5	64,6	88,5	57,0	98,5	99,0	99,2	100,6	99,7	99,1	79,6
Pasing-	21	15,8	64,5	80,8	53,8	95,8	98,8	99,0	103,3	100,4	98,6	77,7
Obermenzing	211	15,2	60,8	78,3	50,2	94,5	98,8	98,9	100,0	99,3	97,7	76,1
	212	12,1	68,5	81,6	54,2	97,2	98,9	99,1	104,2	100,8	99,3	78,8
	213	16,3	61,6	83,7	55,5	96,6	98,7	98,9	105,8	101,2	99,0	79,2
	214	14,3	59,0	77,2	50,1	96,3	98,8	99,0	100,2	99,4	98,3	76,0
	215	20,2	67,5	81,9	56,9	94,2	98,7	99,0	105,3	100,9	98,4	77,8
Aubing-	22	13,0	61,8	77,1	50,9	95,8	98,5	98,9	100,6	99,4	98,1	76,0
Lochhausen-	221	14,2	60,6	77,6	52,4	97,4	98,8	99,0	102,8	100,3	99,1	77,7
Langwied	222	14,0	61,4	74,9	50,4	96,4	98,7	98,9	99,2	99,0	98,2	77,0
	223	13,1	64,0	77,8	51,8	94,0	98,3	99,0	103,1	100,2	97,7	76,0
	224	11,7	60,9	77,7	49,9	96,3	98,3	98,9	98,0	98,6	97,8	74,2
Allach-	23	12,9	61,0	79,5	51,1	95,2	97,8	97,8	100,0	98,6	97,3	75,5
Untermenzing	231	13,5	57,1	77,1	50,0	94,9	97,0	97,1	98,8	97,8	96,7	74,4
	232	12,2	69,0	83,6	53,0	95,7	98,8	99,0	102,1	100,1	98,5	77,4
Feldmoching-	24	16,0	64,0	78,4	52,9	95,3	98,0	98,8	102,4	100,0	98,1	77,6
Hasenberg	241	16,0	60,2	77,0	51,4	96,1	97,7	98,1	101,4	99,2	98,0	76,9
	242	12,2	52,9	72,7	46,9	92,4	98,0	99,0	103,4	100,5	97,5	75,0
	243	17,4	70,2	81,3	55,8	96,3	98,1	99,0	102,3	100,1	98,4	78,9
Laim	25	14,8	65,5	80,7	53,0	95,0	97,8	98,4	101,3	99,2	97,5	74,2
	251	14,1	63,1	79,2	51,4	96,4	98,5	98,8	104,7	100,5	98,7	74,9
	252	15,3	68,2	82,1	54,5	93,4	96,8	97,9	97,7	97,8	96,1	73,3

14 Muster der eingesetzten Materialien

Die Befragung wurde mit dem nachfolgend abgebildeten schriftlichen Material durchgeführt.

Dieses bestand aus ...

1. ... der Einladung zur Befragungsteilnahme,
2. ... einer mehrsprachigen Einladung zur Online-Teilnahme,
3. ... dem Fragebogen selbst und schließlich
4. ... einem adressierten Rückantwort-Umschlag

Das Material war aus Datenschutzgründen nicht individualisiert. Lediglich der bewohnte Planungsbereich war auf der ersten Fragebogenseite gekennzeichnet.



Landeshauptstadt
München
Oberbürgermeister

Landeshauptstadt München, Oberbürgermeister, 80331 München

Dieter Reiter

München, im Februar 2016

kitabrometer Elternbefragung zum Bedarf an Kindertagesbetreuung in München

Ihre Wünsche und Belange sind uns wichtig! Dazu befragen wir Sie ab heute zu Ihrem Bedarf an Kindertagesbetreuung für Ihre Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren.

Die Landeshauptstadt München bittet Sie darum, uns im beigefügten Fragebogen Ihren persönlichen Bedarf anzugeben und dabei auch Art und Umfang Ihrer Wünsche nennen. Mit Ihren Antworten helfen Sie uns, die Kindertagesbetreuung in München für Kinder im Krippen- und Kindergartenalter weiter bedarfsgerecht auszubauen.

Bitte nehmen Sie auch dann an der Befragung teil, wenn Sie bisher keine Betreuung für Ihr Kind in Anspruch genommen haben oder gar keine Betreuung wünschen. Auch diese Informationen sind für die weiteren Planungen sehr wichtig.

Wenn Sie mehrere Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren haben, erhalten Sie für jedes Kind ein eigenes Anschreiben mit Fragebogen. Bitte füllen Sie für jedes Kind einen eigenen Fragebogen aus.

Die Befragung ist **anonym und freiwillig**. Alle Angaben werden ausschließlich für die Planung von Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege verwendet.

Bitte senden Sie den ausgefüllten Fragebogen in den nächsten Wochen ohne Absenderangabe an das von uns beauftragte **amsa-institut arbeitsgemeinschaft markt- und sozialanalyse**. Bitte verwenden Sie dazu den beigefügten Freiumschlag. Das Porto übernehmen wir für Sie.

Sie können den Fragebogen gerne **online** unter www.kitabarometer.de beantworten - auch in verschiedenen weiteren Sprachen. Für Smartphones und Tablets verwenden Sie dazu einfach das rechts abgebildete QR-Symbol.

Der **ZugangsCode** zur Onlinebefragung lautet für alle Münchner Eltern **U4M15**.

Falls Sie eine fremdsprachige Papier-Version Ihres Fragebogens wünschen, können Sie diese ebenfalls online downloaden oder anfordern.

Im Internet beantworten wir Ihnen außerdem häufig gestellte Fragen (FAQ).

Sollten Sie weitere Fragen zur Umfrage haben, verwenden Sie bitte unser **Online-Formular**, schreiben Sie uns eine Mail an kitabrometer.rbs@muenchen.de oder rufen Sie uns ganz einfach an: Frau Bayer und Frau Dreßler von der Landeshauptstadt München, Referat für Bildung und Sport, stehen Ihnen unter 089-233-83879 sowie das Team vom **amsa-institut** unter 02427-905095-16 immer gern zur Verfügung.

Herzlichen Dank bereits im Voraus für Ihren Beitrag zu einem familienfreundlichen München!

Mit freundlichen Grüßen



Dieter Reiter

Rathaus
Marienplatz 8
80331 München





Landeshauptstadt
München
Oberbürgermeister

kitabarometer Elternbefragung zum Bedarf an Kindertagesbetreuung in München

Müni'h'te çocukların gündüz bakımı ihtiyaçlarına yönelik ebeveyn anketi - Davet

Henüz çocuk bakımı talep etmiyor olsanız bile, çocuk bakımı ihtiyacınızı öğrenmemiz için anketimize katılarak lütfen bize destek olun. Sorularımızı kendi dilinizde yanıtlayabilirsiniz: www.kitabarometer.de internet sitesinden kendi dil sürümünüzü indirebilir, yanıtları posta ile bize gönderebilir ya da – basit bir şekilde – soruları internet üzerinden seçtiğiniz dilde yanıtlayabilirsiniz. Erişim kodunuz: **U4M15**
Katılımınız için teşekkür ederiz.

Anketa za roditelje o potrebi za dnevni čuvanjem djece u Münchenu – Poziv

Pomožite nam da saznamo vašu potrebu za dnevni čuvanjem djece i sudjelujte u našoj anketi, pa čak i onda ako (u ovom trenutku) uopće ne želite dnevno čuvanje. Na naša pitanja možete odgovoriti i na svom jeziku: na internetu možete na www.kitabarometer.de preuzeti verziju na vašem jeziku, tražiti njezino slanje poštom ili možete sasvim jednostavno odgovoriti odmah online na jeziku prema izboru. Pristupni kôd glasi **U4M15**
Zahvaljujemo na vašem sudjelovanju.

Sondaggio destinato ai genitori sulla necessità di asili e scuole per l'infanzia a Monaco

La preghiamo di aiutarci a conoscere la sua necessità di servizi di assistenza all'infanzia partecipando al nostro sondaggio, anche nel caso in cui non desiderasse (per ora) alcun asilo o scuola per l'infanzia. Può rispondere alle nostre domande anche nella sua lingua: dal sito Internet www.kitabarometer.de può scaricare la versione nella sua lingua, o può farsela spedire per posta, oppure può semplicemente rispondere subito online nella lingua di sua scelta. Il codice di accesso è **U4M15** Grazie per la sua collaborazione.

Έρευνα γνώμης γονέων για την αποτύπωση των αναγκών ημερήσιας φροντίδας τέκνων στο Μόναχο

Βοηθήστε μας να γνωρίσουμε τις ανάγκες σας σχετικά με τη διημέρευση και την ημερήσια φροντίδα των παιδιών σας και λάβετε μέρος στη σχετική έρευνα – ακόμα και σε περίπτωση που (προς το παρόν) δεν χρειάζεστε ημερήσια φροντίδα για τα παιδιά σας. Εάν το επιθυμείτε, μπορείτε να απαντήσετε στις ερωτήσεις μας στη γλώσσα σας: κατεβάζοντας στο διαδίκτυο από την ιστοσελίδα www.kitabarometer.de την έκδοση του ερωτηματολογίου για τη γλώσσα σας, ζητώντας να σας αποσταλεί ή – πολύ εύκολα – απαντώντας αμέσως online στη γλώσσα της επιλογής σας. Ο κωδικός πρόσβασης είναι Ευχαριστούμε πολύ για τη συνεργασία σας.

Enquête auprès des parents sur les besoins en matière de garde d'enfants à Munich – Invitation

Merci de bien vouloir nous aider à identifier vos besoins en matière de garde d'enfant en répondant à ce questionnaire – même si (pour l'instant) vous n'avez pas besoin de garde. Vous pouvez répondre à nos questions dans votre langue: vous pouvez télécharger la version qui vous convient sur le site www.kitabarometer.de, demander à ce que l'on vous l'envoie ou, tout simplement, directement répondre en ligne dans la langue de votre choix. Le code d'accès est **U4M15**
Merci de votre participation.

Parental survey on the need for childcare in Munich – Invitation

Please help us to learn about your childcare needs and take part in our survey - even if you do not (yet) wish for childcare. You are welcome to answer the questions in your language: you can download your language version at www.kitabarometer.de, have it sent to you or - quite simply - answer the questions online in your chosen language. The access code is **U4M15** Thank you for your cooperation.

استطلاع رأي الآباء حول مدى الحاجة إلى الرعاية النهارية للأطفال في ميونخ

من فضلك ساعدنا في التعرف على احتياجات رعاية الأطفال، وشارك في استطلاع الرأي - حتى وإن لم تكن راعياً (في الوقت الحالي) في أي رعاية أطفال نهارية. طبعاً يمكنك الإجابة على أسئلتنا بلغتك: حيث يمكنك عبر الإنترنت و من خلال www.kitabarometer.de أن تنزل الإصدار الخاص بلغتك، أو ترسله لنفسك - بمنتهى البساطة - أو تجيب أونلاين باللغة التي تختارها. ورمز الدخول **U4M15** , وشكراً جزيلاً لمشاركتك.

www.kitabarometer.de



Das Kreisverwaltungsreferat der Landeshauptstadt München hat uns die Meldedaten Ihres Kindes aufgrund der Bestimmungen des Art. 28 VII des Bayerischen Gesetzes über das Meldewesen (MeldeG) einmalig und ausschließlich zum Zweck der hier unternommenen Bedarfserhebung zur Verfügung gestellt.

Elternbefragung zum Bedarf an Kindertagesbetreuung in München



Landeshauptstadt München
Referat für Bildung und Sport

Fragen zu Ihrem Kind und der aktuellen Betreuungssituation

1. Wie alt ist Ihr Kind?

Bitte tragen Sie das Alter Ihres Kindes ein

Jahre

Monate

2. Ist Ihr Kind ein ...

- 1 Mädchen
- 2 Junge

3. Wie wird Ihr Kind zurzeit hauptsächlich betreut? [Mehrere Angaben möglich]

- 1 in einer Kindertageseinrichtung (Kindergarten / Kindertagesstätte / Krippe / EKI usw.)
- 2 in einer Kindertagespflege, also bei einer Tagesmutter / einem Tagesvater / in einer Großtagespflege
- 3 von mir, als Vater / als Mutter oder meinem (Ehe)Partner / meiner (Ehe)Partnerin
- 4 von den Großeltern / anderen Verwandten oder Freunden
- 5 von einer anderen Person (z. B. Kindermädchen, Au-pair)

4. Wann wurde Ihr Kind zum ersten Mal in einer Kindertageseinrichtung oder in einer Kindertagespflege betreut?

Bitte tragen Sie **Kalendermonat und Kalenderjahr** zu Beginn der Betreuung ein

Kalendermonat

Kalenderjahr

5. Wie viele Tage / Stunden am Tag wird Ihr Kind aktuell in einer Kindertageseinrichtung / in einer Kindertagespflege betreut?

Bitte **Tage pro Woche** und **Stunden pro Tag** eintragen

Tage / Woche

Stunden / Tag

Fragen zu Ihren Betreuungswünschen

6. Welche Art der Kinderbetreuung würden Sie sich für das aktuelle und zukünftige Lebensjahr(e) Ihres Kindes wünschen? Welche Art der Kinderbetreuung wäre Ihnen bisher / in der Vergangenheit am liebsten gewesen? [Bitte kreuzen Sie für jedes Lebensjahr - also in **jeder Spalte je **eine Betreuungsmöglichkeit** an. Bitte machen Sie auch Angaben zu bereits vergangenen Lebensjahren.]**

	1. Lebensjahr 0 - 12 Monate	2. Lebensjahr 13 - 24 Monate	3. Lebensjahr 25 - 36 Monate	4. Lebensjahr 37 - 48 Monate	5. Lebensjahr 49 - 60 Monate	6. Lebensjahr 61 - 72 Monate
Nur in einer Kita (Kindertagesstätte / Krippe / Kindergarten / EKI)	1	1	1	1	1	1
Nur in einer Kindertagespflege (Tagesmutter / Tagesvater / Großtagespflege)	2	2	2	2	2	2
Kita oder Kindertagespflege	3	3	3	3	3	3
Gar keine Kindertagesbetreuung	4	4	4	4	4	4

7. Falls Ihr Kind bisher noch nicht betreut wird und Sie in Zukunft eine Betreuung wünschen: Ab welchem Datum soll Ihr Kind denn konkret betreut werden?

Bitte tragen Sie **Kalendermonat und Kalenderjahr** des gewünschten Betreuungsbeginns ein

Kalendermonat

Kalenderjahr

8. An wie vielen Tagen / wie viele Stunden pro Tag wünschen Sie sich eine Betreuung / hätten Sie sich eine Betreuung gewünscht? [Bitte tragen Sie für jedes Lebensjahr die Anzahl gewünschter Tage pro Woche und Stunden pro Tag ein.]

	1. Lebensjahr 0 - 12 Monate	2. Lebensjahr 13 - 24 Monate	3. Lebensjahr 25 - 36 Monate	4. Lebensjahr 37 - 48 Monate	5. Lebensjahr 49 - 60 Monate	6. Lebensjahr 61 - 72 Monate
Tage pro Woche						
Stunden pro Tag						

Elternbefragung zum Bedarf an Kindertagesbetreuung in München



Landeshauptstadt München
Referat für Bildung und Sport

9. An welchen Tagen und welchen Uhrzeiten wünschen Sie zurzeit / demnächst eine Betreuung?

[Bitte tragen Sie Ihre **Wunschzeiten für jeden Tag** ein, an dem Sie eine Betreuung wünschen.
Bitte streichen Sie Tage, an denen Sie **keine Betreuung** wünschen, einfach durch.]

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
Von ... (Uhr)							
Bis ... (Uhr)							

10. Welcher Grund ist für Ihre Wahl des gewünschten Betreuungsortes am wichtigsten? [Bitte nur eine Angabe]

1	Nähe zur Wohnung	2	Nähe zum Arbeits- / Ausbildungsplatz
3	Nähe zu anderen Betreuungspersonen	4	Spezielle Wunschrichtung / Kindertagespflege

11. Wo hätten Sie die Betreuung am liebsten?

[Bitte kreuzen Sie nur einen Stadtbezirk an.]

01	Altstadt-Lehel	02	Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt	03	Maxvorstadt
04	Schwabing-West	05	Au-Haidhausen	06	Sendling
07	Sendling-Westpark	08	Schwanthalerhöhe	09	Neuhausen-Nymphenburg
10	Moosach	11	Milbertshofen-Am Hart	12	Schwabing-Freimann
13	Bogenhausen	14	Berg am Laim	15	Trudering-Riem
16	Ramersdorf-Perlach	17	Obergiesing-Fasangarten	18	Untergiesing-Harlaching
19	Thalkirchen-Obersendling-Forstenried-Fürstenried-Solln	20	Hadern		
21	Pasing-Obermenzing	22	Aubing-Lochhausen-Langwied	23	Allach-Untermenzing
24	Feldmoching-Hasenbergl	25	Laim	26	Außerhalb von München

12. Wie kommen Sie (zukünftig) überwiegend zu Ihrer Kindertagesbetreuung? [Bitte nur eine Angabe]

1	Zu Fuß	2	Mit dem Fahrrad
3	Mit öffentlichen Verkehrsmitteln	4	Mit dem Auto

13. Wie weit sollte der Betreuungsort höchstens entfernt sein? [Bitte geben Sie Minuten oder Kilometer an.]

Bitte geben Sie die maximale Entfernung in Minuten oder Kilometern an	Minuten	Kilometer

14. Beziehen Sie zurzeit Eltern- oder Betreuungsgeld?

1	Elterngeld	2	Betreuungsgeld	3	Weder Eltern- noch Betreuungsgeld
----------	------------	----------	----------------	----------	-----------------------------------

15. Hat das Eltern- / Betreuungsgeld bei Ihrer Entscheidung eine Rolle gespielt, Ihr Kind in den ersten Lebensjahren nicht in einer Kindertageseinrichtung / Kindertagespflege betreuen zu lassen? Wird es für Ihre Entscheidung in Zukunft eine Rolle spielen?

[Bitte nur eine Angabe pro Spalte]

	1. Lebensjahr 0 - 12 Monate	2. Lebensjahr 13 - 24 Monate	3. Lebensjahr 25 - 36 Monate
Nur das Elterngeld hat eine Rolle gespielt / wird eine Rolle spielen	1	1	1
Nur das Betreuungsgeld hat eine Rolle gespielt / wird eine Rolle spielen	2	2	2
Eltern- und Betreuungsgeld haben eine Rolle gespielt / werden eine Rolle spielen	3	3	3
Nein, beides hat keine Rolle gespielt / wird keine Rolle spielen	4	4	4

Elternbefragung zum Bedarf an Kindertagesbetreuung in München



Landeshauptstadt München
Referat für Bildung und Sport

16. Die zentrale Anlaufstelle für alle Fragen rund um das Thema Kindertagesbetreuung in München ist die "KITA-Elternberatungsstelle". Haben Sie davon schon gehört?

<input type="checkbox"/> 1	Nein, noch nicht davon gehört	<input type="checkbox"/> 2	Ja, aber noch nicht genutzt	<input type="checkbox"/> 3	Ja, und auch schon genutzt
----------------------------	-------------------------------	----------------------------	-----------------------------	----------------------------	----------------------------

17. Kennen Sie schon den "kita finder+", das neue Online-Anmeldeportal der Landeshauptstadt München?

<input type="checkbox"/> 1	Nein, kenne ich noch nicht	<input type="checkbox"/> 2	Ja, aber noch nicht genutzt	<input type="checkbox"/> 3	Ja, und auch schon genutzt
----------------------------	----------------------------	----------------------------	-----------------------------	----------------------------	----------------------------

18. Welche Erwartungen haben Sie an die Verpflegung Ihres Kindes? [Mehrere Angaben möglich]

<input type="checkbox"/> 1	Misch- / normale Kost	<input type="checkbox"/> 2	Biokost
<input type="checkbox"/> 3	Vegetarische / vegane Kost	<input type="checkbox"/> 4	Religionsgerechte Kost
<input type="checkbox"/> 5	Vor Ort gekocht	<input type="checkbox"/> 6	Keine besonderen Erwartungen
<input type="checkbox"/> 7	Keine Verpflegung gewünscht / erforderlich		

19. Welche Kosten für Kindertagesbetreuung / Verpflegung Ihres Kindes können Sie monatlich aufbringen?

[Bitte geben Sie in den folgenden Kästchen an, welche Kosten Sie maximal pro Monat aufbringen können. Wenn Sie Betreuungs- und Verpflegungskosten nicht einzeln nennen können, tragen Sie bitte rechts die möglichen Gesamtkosten ein.]

Monatliche Betreuungskosten ohne Verpflegung	€ pro Monat	Monatliche Verpflegungskosten	€ pro Monat	Monatliche Gesamtkosten inklusive Verpflegung	€ pro Monat
--	-------------	-------------------------------	-------------	---	-------------

Fragen zu Ihren Wünschen und Erfahrungen

20. Welche Bedeutung haben für Sie die folgenden Punkte bei der Auswahl einer Kindertagesbetreuung?

[Bitte kreuzen Sie pro Zeile ein Kästchen zwischen "1 – sehr wichtig" und "5 – völlig unwichtig" an.]

Falls Ihr Kind bereits betreut wird: Welche Erfahrungen haben Sie zu diesen Punkten gemacht?

[Bitte kreuzen Sie pro Zeile ein Kästchen zwischen "1 – sehr gut" und "5 – sehr schlecht" an.]

	Bedeutung					Erfahrungen					keine Erfahrung
	Sehr wichtig				Völlig unwichtig	Sehr gut				Sehr schlecht	
Gute Erreichbarkeit der Kindertagesbetreuung	<input type="checkbox"/>										
Gebührenhöhe	<input type="checkbox"/>										
Kommunale Trägerschaft (Stadt München)	<input type="checkbox"/>										
Konfessionsorientierte Betreuung	<input type="checkbox"/>										
Aktive Mitwirkung / Mitarbeit der Eltern	<input type="checkbox"/>										
Angebote für die ganze Familie	<input type="checkbox"/>										
Kleine Betreuungsgruppen	<input type="checkbox"/>										
Altersgemischte Gruppen (z.B. 0 - 6 oder 0 - 12 Jahre)	<input type="checkbox"/>										
Gemeinsame Betreuung mit Geschwisterkindern	<input type="checkbox"/>										
Mehrsprachigkeit / Bilingualität	<input type="checkbox"/>										
Deutschförderung	<input type="checkbox"/>										
Ausreichendes pädagogisches Fachpersonal	<input type="checkbox"/>										
Mehrsprachiges pädagogisches Fachpersonal	<input type="checkbox"/>										
Räumlichkeiten, Ausstattung und Außengelände	<input type="checkbox"/>										
Pädagogisches Konzept	<input type="checkbox"/>										
Zusätzliche Bildungsangebote für die Kinder	<input type="checkbox"/>										



Landeshauptstadt
München
**Referat für
Bildung und Sport**

**Elternbefragung zum Bedarf an
Kindertagesbetreuung in München**

Fragen zu Ihrer Familie und Person

21. Mit wie vielen Kindern insgesamt (auch vom (Ehe-)Partner/ der (Ehe-)Partnerin) leben Sie in Ihrem Haushalt?

Bitte tragen Sie die Zahl der in Ihrem Haushalt lebenden Kinder ein

0 < 3 Jahre	3 < 6 Jahre	6 < 18 Jahre
-------------	-------------	--------------

22. Persönliche Daten

1 Mutter/Vater/(Ehe)Partner(in) eines Elternteils	1 Weiblich	Alter	Jahre
2 Anderes Familienmitglied/Angehörige(r)	2 Männlich		

23. Was machen Sie zurzeit hauptsächlich?

1 Erwerbstätig	Falls erwerbstätig oder in Ausbildung: Aktuelle Wochenstunden	Wochen- stunden
2 In schulischer / beruflicher Ausbildung / Studium		
3 In Mutterschutz / Elternzeit		
4 Nicht erwerbstätig		

24. Haben Sie vor, in naher Zukunft (wieder) in die Erwerbstätigkeit einzusteigen?

1 Ja, in weniger als einem Jahr	Falls Wiedereinstieg geplant: Geplante Wochenstunden	Wochen- stunden
2 Ja, aber erst in einem Jahr		
3 Ja, aber erst in zwei Jahren oder später		
4 Nein		

25. Welchen höchsten allgemeinbildenden Bildungsabschluss haben Sie? [Bitte nur eine Angabe]

1 Hauptschulabschluss	2 Mittlere Reife / Realschulabschluss
3 (Fach-)Hochschulreife / Abitur	4 (Noch) keinen Schulabschluss

26. Welchen höchsten beruflichen Bildungsabschluss haben Sie? [Bitte nur eine Angabe]

1 Lehre / Berufsausbildung (auch dual)	2 Fachschulabschluss
3 (Fach-)Hochschulabschluss (auch Bachelor / Master / Diplom / Promotion)	4 (Noch) keinen beruflichen Bildungsabschluss

27. Leben Sie mit Ihrem (Ehe)Partner / Ihrer (Ehe)Partnerin in einem gemeinsamen Haushalt?

1 Ja	2 Nein
------	--------

**28. Falls (Ehe)Partnerschaft / gemeinsamer Haushalt:
Was macht Ihr (Ehe)Partner / Ihre (Ehe)Partnerin zurzeit hauptsächlich?**

1 Erwerbstätig	Falls erwerbstätig oder in Ausbildung: Aktuelle Wochenstunden	Wochen- stunden
2 In schulischer / beruflicher Ausbildung / Studium		
3 In Mutterschutz / Elternzeit		
4 Nicht erwerbstätig		

29. Sind Sie oder der andere Elternteil Ihres Kindes im Ausland geboren?

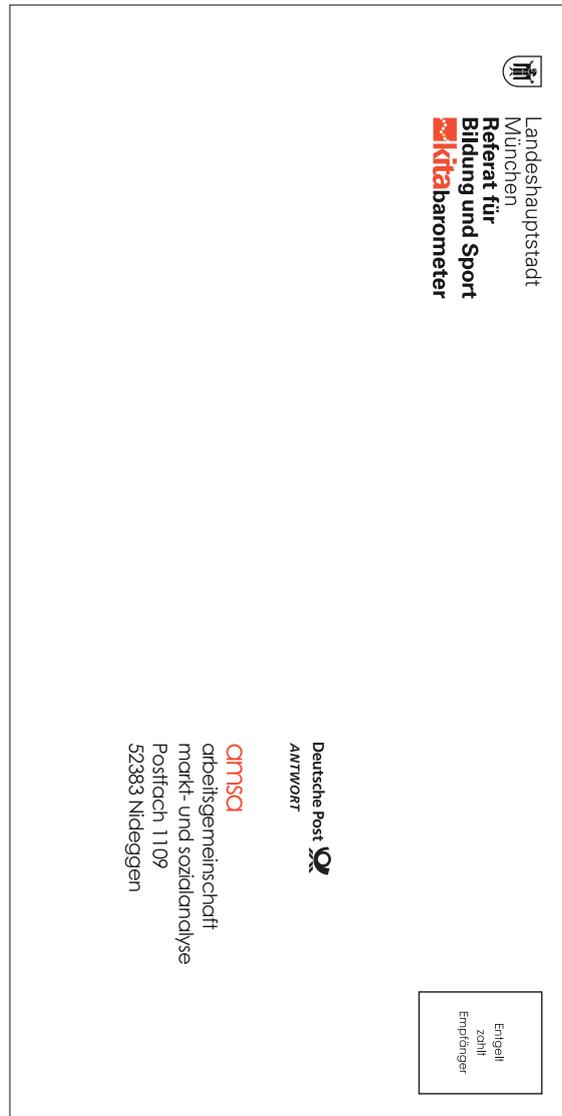
1 Ja, im EU-Ausland	2 Ja, außerhalb der EU	3 Nein
---------------------	------------------------	--------

30. Welche Sprache sprechen Sie hauptsächlich zu Hause ...? [Bitte nur eine Angabe]

1 Deutsch	2 Andere Sprache	3 Beide Sprachen gleich oft
-----------	------------------	-----------------------------

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen haben.

Mit Ihren Antworten helfen Sie uns, die Kindertagesbetreuung in München bedarfsgerecht weiter auszubauen.



03 | 01 Wie wird Ihr Kind zurzeit hauptsächlich betreut? (Mehrfachnennungen)

Σ	Alterskohorte				Migration		Bildungsabschluss			Betreut		Im Beruf		Gem. Haushalt		Kinder		Gesprochene Sprache				
	U1	U2	U3	U4+	U1-U3	U4+	Nein	Ja	Einfach	Mittel	Hoch	Ja	Nein	Alle(n)	Eine(i)	Keine(i)	Ja	Nein	1	z+	Nur D	D und F
50,9	13,0	48,0	59,7	40,0	86,9	54,7	43,8	35,6	48,6	59,7	100,0	0,0	83,8	27,4	32,1	50,6	54,4	46,5	55,1	54,5	43,0	37,9
48,5	12,3	44,0	55,8	37,1	86,1	52,0	42,2	34,9	46,2	56,9	95,4	0,0	80,0	26,1	30,9	48,2	52,7	43,7	53,3	51,8	41,1	36,7
2,3	0,7	4,0	3,9	2,9	0,7	2,7	1,6	0,7	2,4	2,8	4,6	0,0	3,8	1,3	1,1	2,4	1,7	2,8	1,8	2,6	1,8	1,2
59,8	92,9	62,2	52,8	69,6	27,4	57,2	64,8	73,3	61,3	53,1	22,3	97,9	28,0	82,1	80,0	60,1	54,7	63,5	56,2	57,0	64,9	71,1
5,7	3,5	8,4	7,4	6,4	3,2	5,8	5,5	5,7	6,3	4,8	2,9	8,4	8,7	3,4	4,1	5,6	6,0	7,1	4,2	5,6	6,4	5,0
0,9	0,6	0,9	0,8	0,8	1,3	0,9	1,0	0,3	0,6	1,4	1,1	0,7	1,4	0,4	1,1	0,8	1,5	0,9	0,9	0,8	0,9	1,2

03 | 02 Wie viele Wochenstunden wird Ihr Kind aktuell betreut?

Σ	Alterskohorte				Migration		Bildungsabschluss			Betreut		Im Beruf		Gem. Haushalt		Kinder		Gesprochene Sprache				
	U1	U2	U3	U4+	U1-U3	U4+	Nein	Ja	Einfach	Mittel	Hoch	Ja	Nein	Alle(n)	Eine(i)	Keine(i)	Ja	Nein	1	z+	Nur D	D und F
9,5	13,8	8,1	7,2	8,3	11,2	9,1	10,3	14,3	9,1	9,2	9,5	0,0	5,8	17,3	19,6	9,7	4,9	9,6	9,4	9,1	10,9	10,6
18,8	21,2	20,0	19,5	19,9	17,2	19,5	17,3	16,8	19,7	18,5	18,8	0,0	15,7	26,0	25,0	19,0	16,3	18,7	18,9	19,4	16,2	17,9
28,2	25,3	31,1	27,7	28,9	27,2	30,6	22,4	21,0	28,3	29,6	28,2	0,0	29,7	25,6	18,6	28,6	20,5	26,9	29,2	29,9	23,7	18,8
28,2	26,4	26,3	28,4	27,3	29,6	26,8	31,6	31,5	27,0	28,8	28,2	0,0	30,6	22,3	29,8	28,0	33,8	27,7	28,7	26,9	32,2	34,5
11,8	8,7	11,3	12,7	11,7	12,0	10,7	14,5	12,4	12,3	10,9	11,8	0,0	14,3	6,6	3,6	11,5	17,3	13,2	10,7	11,2	12,9	15,3
3,2	4,4	2,9	3,9	3,5	2,6	2,9	3,8	3,6	3,3	2,7	3,2	0,0	3,5	2,0	2,5	2,9	6,5	3,6	2,8	3,0	4,0	2,7
0,4	0,2	0,4	0,6	0,5	0,2	0,4	0,3	0,5	0,4	0,3	0,4	0,0	0,3	0,3	0,9	0,3	0,7	0,4	0,3	0,4	0,2	0,2
36,0	35,1	35,9	36,5	36,1	35,8	35,8	36,4	35,8	36,0	35,9	36,0	0,0	37,0	33,7	33,7	35,9	38,0	36,1	35,8	35,8	36,3	36,4

05 | 01 Falls Ihr Kind noch nicht betreut wird und Sie (künftig) eine Betreuung wünschen: Ab welchem Kalendermonat sollte Ihr Kind betreut werden?

Σ	Alterskohorte				Migration		Bildungsabschluss			Betreut		Im Beruf		Gem. Haushalt		Kinder		Gesprochene Sprache				
	U1	U2	U3	U4+	U1-U3	U4+	Nein	Ja	Einfach	Mittel	Hoch	Ja	Nein	Alle(n)	Eine(i)	Keine(i)	Ja	Nein	1	z+	Nur D	D und F
11,0	8,5	11,8	9,9	9,7	31,6	8,9	14,1	17,1	9,9	9,7	0,0	11,0	11,9	10,3	17,0	10,7	17,3	9,5	12,8	8,9	12,9	18,4
5,6	5,0	7,2	4,6	5,5	7,2	5,3	6,1	4,7	6,1	5,5	0,0	5,6	6,5	5,5	6,6	5,7	5,1	5,3	6,0	5,3	5,7	7,3
6,3	5,8	6,6	5,7	6,0	10,4	5,9	6,8	7,2	5,9	5,6	0,0	6,3	6,7	6,1	7,0	6,2	5,9	6,5	6,0	5,6	7,9	7,3
5,7	5,8	6,1	5,4	5,8	4,8	5,0	6,9	4,9	5,6	6,4	0,0	5,7	5,0	5,7	7,7	5,6	5,9	6,1	5,3	5,1	8,6	5,5
4,7	5,4	4,5	4,7	5,0	1,1	5,3	3,9	2,8	4,9	5,7	0,0	4,7	3,5	5,0	4,0	4,9	2,8	4,7	4,8	5,1	4,7	3,2
4,3	5,4	4,2	2,2	4,4	2,3	4,9	3,3	3,2	4,1	5,0	0,0	4,3	3,0	4,4	5,1	4,2	5,6	5,4	2,9	4,7	3,2	3,6
3,6	4,8	2,5	2,6	3,7	2,3	3,8	3,2	2,9	3,5	3,7	0,0	3,6	3,0	3,7	2,6	3,6	2,3	3,9	3,2	3,7	2,8	3,6
3,5	4,4	3,0	3,1	3,7	0,4	3,8	3,1	2,7	3,3	4,0	0,0	3,5	3,8	3,2	6,9	3,3	8,6	4,1	2,8	3,8	2,9	2,9
43,3	39,6	44,3	52,1	43,7	36,9	44,3	41,7	44,8	44,7	40,9	0,0	43,3	47,0	43,2	34,9	43,5	34,5	41,5	45,4	44,9	40,1	38,5
5,6	6,6	5,3	5,4	5,9	0,5	6,2	4,8	4,7	5,3	6,3	0,0	5,6	5,5	5,6	6,1	5,5	9,8	5,8	5,4	6,0	5,5	4,4
3,5	5,2	2,4	1,9	3,7	0,0	3,9	2,8	2,1	3,3	4,7	0,0	3,5	1,1	4,1	0,9	3,6	1,2	4,1	2,7	4,0	2,8	2,2
3,0	3,8	2,2	2,5	3,0	2,6	2,8	3,3	2,9	3,5	2,5	0,0	3,0	3,2	1,4	3,1	0,9	3,1	2,8	3,1	2,8	3,0	3,1

05 | 02 | x Falls betreut oder Betreuung gewünscht: Wie viele Wochenstunden soll(te) ihr Kind im 1. Lebensjahr betreut werden?

	Σ			Alterskohorte			Migration		Bildungsabschluss			Betreuf		Im Beruf		Gem. Haushalt		Kinder		Gesprochene Sprache		
	U1	U2	U3	U1-U3	U4+	Nein	Ja	Einfach	Mittel	Hoch	Ja	Nein	Alle(n)	Eine(t)	Keine(t)	Ja	Nein	1	z+	Nur D	D und F	Nur F
20 - 25 Stunden	30,2	31,2	28,8	31,6	28,8	31,1	28,3	19,3	30,1	31,5	28,2	34,4	29,1	30,5	38,9	29,5	38,2	32,2	27,9	30,6	32,8	23,1
25 - 30 Stunden	13,9	13,8	16,9	13,2	14,6	11,3	14,0	13,6	12,7	14,5	12,9	15,9	13,0	16,2	7,5	14,5	5,5	15,1	12,4	13,9	12,8	16,1
30 - 35 Stunden	15,1	15,3	13,4	15,8	14,9	16,1	17,2	10,8	13,8	16,8	16,7	11,8	16,5	13,4	11,8	14,7	20,6	14,7	15,6	16,6	11,1	8,6
35 - 40 Stunden	22,1	23,9	20,7	17,5	21,5	24,1	20,4	25,4	23,3	20,1	22,4	21,3	20,0	24,6	25,8	22,5	17,5	21,0	23,2	20,7	20,9	34,7
40 - 45 Stunden	12,9	10,7	13,3	14,0	12,2	15,3	12,1	14,4	20,2	14,5	13,6	11,3	15,1	9,9	11,0	12,8	14,5	11,9	14,0	12,7	15,8	10,7
45 - 50 Stunden	5,5	4,7	6,4	7,5	5,9	4,2	4,9	6,9	5,3	6,2	5,8	4,9	5,9	5,0	4,7	5,7	2,6	4,7	6,4	5,3	5,9	6,6
50 Stunden und mehr	0,4	0,5	0,4	0,4	0,3	0,3	0,6	0,8	0,4	0,4	0,4	0,5	0,5	0,4	0,2	0,4	1,1	0,4	0,4	0,4	0,7	0,4
Mittelwert (Stunden)	32,1	31,8	32,1	32,3	32,0	32,2	31,6	33,0	35,1	32,0	31,7	32,6	30,9	32,6	31,5	32,1	31,4	31,5	32,8	31,9	31,6	34,1

05 | 02 | x Falls betreut oder Betreuung gewünscht: Wie viele Wochenstunden soll(te) ihr Kind im 2. Lebensjahr betreut werden?

	Σ			Alterskohorte			Migration		Bildungsabschluss			Betreuf		Im Beruf		Gem. Haushalt		Kinder		Gesprochene Sprache		
	U1	U2	U3	U1-U3	U4+	Nein	Ja	Einfach	Mittel	Hoch	Ja	Nein	Alle(n)	Eine(t)	Keine(t)	Ja	Nein	1	z+	Nur D	D und F	Nur F
20 - 25 Stunden	23,1	25,5	23,3	19,1	23,2	22,7	23,0	23,5	24,3	25,5	16,6	32,6	15,6	29,9	23,8	23,4	16,4	24,8	21,2	22,8	24,8	23,4
25 - 30 Stunden	17,6	19,0	17,6	16,6	17,9	16,4	18,3	15,7	17,6	17,0	18,5	16,1	19,8	16,6	18,8	17,7	20,5	18,0	17,2	18,2	16,8	14,7
30 - 35 Stunden	19,4	17,6	22,1	20,3	19,7	18,0	21,0	15,0	14,5	18,2	22,4	15,0	23,0	16,1	17,7	19,4	18,7	19,0	19,8	20,4	15,6	14,0
35 - 40 Stunden	24,6	24,1	23,4	26,3	24,4	25,4	23,7	27,1	30,6	23,7	24,6	26,7	21,6	25,9	23,1	24,5	25,2	23,4	26,0	24,0	25,8	29,2
40 - 45 Stunden	11,5	10,1	10,5	13,1	11,0	13,6	10,6	13,9	10,7	12,1	11,1	13,9	8,1	14,4	9,1	8,8	11,5	13,4	11,4	11,1	13,4	13,7
45 - 50 Stunden	3,6	3,4	3,1	4,3	3,5	3,8	3,2	4,5	1,7	3,3	4,2	2,7	4,3	2,8	3,4	3,4	5,3	3,2	4,0	3,4	3,4	4,8
50 Stunden und mehr	0,2	0,2	0,1	0,3	0,2	0,1	0,2	0,3	0,5	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,0	0,2	0,6	0,2	0,2	0,2	0,3	0,3
Mittelwert (Stunden)	33,3	32,8	33,1	34,2	33,2	33,5	33,1	33,7	33,2	32,8	34,9	31,0	35,1	31,6	33,1	33,2	34,9	33,0	33,7	33,2	33,0	34,2

05 | 02 | x Falls betreut oder Betreuung gewünscht: Wie viele Wochenstunden soll(te) ihr Kind im 3. Lebensjahr betreut werden?

	Σ			Alterskohorte			Migration		Bildungsabschluss			Betreuf		Im Beruf		Gem. Haushalt		Kinder		Gesprochene Sprache		
	U1	U2	U3	U1-U3	U4+	Nein	Ja	Einfach	Mittel	Hoch	Ja	Nein	Alle(n)	Eine(t)	Keine(t)	Ja	Nein	1	z+	Nur D	D und F	Nur F
20 - 25 Stunden	18,3	19,5	19,5	16,6	18,7	17,0	18,9	17,1	16,4	20,6	16,3	26,4	11,3	23,7	20,6	18,5	14,8	18,7	17,8	18,6	18,0	16,6
25 - 30 Stunden	18,6	20,2	18,5	19,1	19,3	15,8	18,5	18,8	24,6	19,3	16,4	22,1	15,0	21,6	19,8	18,8	16,8	18,4	18,8	18,4	19,4	20,2
30 - 35 Stunden	19,3	17,2	19,7	20,4	19,0	20,4	21,5	14,8	18,4	21,4	22,4	15,8	22,3	17,0	16,6	19,4	14,4	18,3	20,3	21,0	15,4	12,2
35 - 40 Stunden	27,9	28,1	27,8	27,0	27,7	28,9	26,3	31,0	29,5	26,3	28,8	31,1	24,5	30,4	25,6	27,7	32,0	27,8	28,0	26,7	29,9	32,9
40 - 45 Stunden	12,1	11,3	11,2	12,3	11,6	14,1	11,4	13,3	10,6	12,0	12,8	15,5	8,4	16,4	9,1	8,5	11,9	13,0	11,1	11,8	12,6	13,6
45 - 50 Stunden	3,6	3,6	3,1	4,2	3,6	3,6	3,2	4,5	3,0	3,1	4,2	4,5	2,6	4,5	2,8	3,7	5,5	3,6	3,6	3,3	4,5	4,3
50 Stunden und mehr	0,2	0,2	0,2	0,4	0,2	0,3	0,2	0,4	0,6	0,2	0,3	0,2	0,3	0,2	0,0	0,2	0,4	0,2	0,3	0,2	0,2	0,3
Mittelwert (Stunden)	34,4	34,2	33,9	34,7	34,3	35,0	34,0	35,2	34,6	33,8	35,0	36,4	32,3	36,4	32,9	34,3	36,1	34,4	34,4	34,2	34,8	35,5

05 | 02 | x Falls betreut oder Betreuung gewünscht: Wie viele Wochenstunden soll(te) ihr Kind im 4. Lebensjahr betreut werden?

	Σ			Alterskohorte			Migration		Bildungsabschluss			Betreuf		Im Beruf		Gem. Haushalt		Kinder		Gesprochene Sprache		
	U1	U2	U3	U1-U3	U4+	Nein	Ja	Einfach	Mittel	Hoch	Ja	Nein	Alle(n)	Eine(t)	Keine(t)	Ja	Nein	1	z+	Nur D	D und F	Nur F
20 - 25 Stunden	12,2	12,0	13,9	12,5	10,2	12,3	12,2	11,2	14,2	10,1	5,5	18,6	5,8	16,7	14,1	12,4	10,1	12,6	11,9	12,3	12,5	12,3
25 - 30 Stunden	17,5	17,9	18,4	17,4	17,9	16,1	17,1	23,6	18,0	14,7	12,4	22,3	12,3	21,1	20,4	17,7	14,5	17,2	17,8	17,4	18,7	17,3
30 - 35 Stunden	19,9	17,9	19,1	21,3	19,4	21,7	22,3	16,2	20,2	21,3	22,0	17,9	22,6	18,8	13,5	20,4	12,1	17,8	21,9	22,0	16,1	12,5
35 - 40 Stunden	32,2	33,4	32,2	31,3	32,3	31,8	30,7	33,8	30,6	33,1	36,2	28,5	34,6	29,7	37,2	31,8	35,6	32,2	32,2	30,8	33,9	37,2
40 - 45 Stunden	13,7	14,1	12,7	12,6	13,2	15,5	12,9	11,4	12,9	15,7	17,9	9,6	18,8	10,3	10,9	13,5	18,6	15,2	12,1	13,3	14,1	16,1
45 - 50 Stunden	4,2	4,4	3,4	4,6	4,2	4,4	3,9	3,8	5,0	5,6	2,8	5,7	3,1	3,7	4,0	8,3	4,6	3,8	4,1	4,5	4,5	4,2
50 Stunden und mehr	0,3	0,3	0,3	0,4	0,3	0,4	0,2	0,8	0,3	0,2	0,4	0,3	0,4	0,3	0,2	0,3	0,8	0,3	0,4	0,3	0,3	0,5
Mittelwert (Stunden)	36,2	36,3	35,7	36,1	36,1	36,8	36,0	35,9	35,7	36,9	38,2	34,3	38,2	34,8	35,6	36,1	38,0	36,4	36,0	36,1	36,2	36,9

05 | 02 | x Falls betreut oder Betreuung gewünscht: Wie viele Wochenstunden soll(te) ihr Kind im 5. Lebensjahr betreut werden?

	Σ			Alterskohorte			Migration		Bildungsabschluss			Betreuf		Im Beruf		Gem. Haushalt		Kinder		Gesprochene Sprache		
	U1	U2	U3	U1-U3	U4+	Nein	Ja	Einfach	Mittel	Hoch	Ja	Nein	Alle(n)	Eine(t)	Keine(t)	Ja	Nein	1	z+	Nur D	D und F	Nur F
20 - 25 Stunden	10,1	9,9	11,4	10,4	10,5	8,6	9,9	10,4	11,1	8,9	4,2	15,7	5,0	13,6	11,8	10,2	8,6	10,2	10,1	9,9	11,3	10,5
25 - 30 Stunden	16,8	17,7	17,5	16,9	17,4	14,9	17,1	21,6	17,9	13,7	11,1	22,2	10,6	21,1	20,0	17,0	13,0	16,6	17,1	16,9	17,1	16,4
30 - 35 Stunden	19,8	17,3	18,9	21,3	19,1	22,2	22,1	17,0	20,2	20,8	21,8	17,9	22,2	18,8	13,9	20,2	13,3	17,8	21,8	21,9	16,5	12,1
35 - 40 Stunden	34,3	35,6	34,7	33,2	34,5	33,5	33,1	36,6	35,4	34,7	37,9	30,9	36,5	32,0	38,1	34,0	37,0	34,5	34,1	33,0	35,3	39,2
40 - 45 Stunden	14,2	14,6	13,5	13,1	13,8	15,7	13,4	11,7	13,4	16,2	18,7	10,0	19,3	10,8	12,2	14,1	18,6	15,8	12,6	13,7	14,7	17,2
45 - 50 Stunden	4,5	4,7	3,7	4,7	4,4	4,7	4,2	4,9	4,0	5,4	6,0	3,0	5,9	3,4	3,7	4,2	8,8	4,9	4,0	4,4	4,6	4,3
50 Stunden und mehr	0,3	0,3	0,3	0,4	0,3	0,3	0,2	0,9	0,3	0,3	0,4	0,3	0,4	0,3	0,2	0,3	0,8	0,3	0,4	0,3	0,4	0,4
Mittelwert (Stunden)	36,8	36,8	36,4	36,7	36,6	37,2	36,6	36,2	36,4	37,4	38,7	35,0	38,6	35,5	36,2	36,7	38,5	37,0	36,5	36,7	36,6	37,4

05 | 02 | x Falls betreut oder Betreuung gewünscht: Wie viele Wochenstunden soll(te) ihr Kind im 6. Lebensjahr betreut werden?

	Σ			Alterskohorte			Migration		Bildungsabschluss			Betreuf		Im Beruf		Gem. Haushalt		Kinder		Gesprochene Sprache		
	U1	U2	U3	U1-U3	U4+	Nein	Ja	Einfach	Mittel	Hoch	Ja	Nein	Alle(n)	Eine(t)	Keine(t)	Ja	Nein	1	z+	Nur D	D und F	Nur F
20 - 25 Stunden	9,8	9,5	10,9	9,9	10,1	8,7	9,5	10,4	10,7	8,5	4,1	15,1	5,1	12,9	12,4	9,9	9,3	9,8	9,8	9,5	11,0	10,3
25 - 30 Stunden	16,3	17,4	16,9	16,4	16,9	14,1	16,8	21,2	17,2	13,5	10,7	21,5	10,2	20,4	19,4	16,4	12,4	16,2	16,3	16,5	16,5	14,8
30 - 35 Stunden	19,6	17,3	18,8	21,1	19,0	21,6	21,9	16,7	20,0	20,6	21,1	18,1	21,3	19,1	13,4	20,0	12,3	17,2	21,9	21,7	16,1	11,9
35 - 40 Stunden	34,8	35,6	35,6	33,5	34,9	34,1	33,2	36,2	33,7	35,0	38,1	31,7	36,9	32,6	38,2	34,5	37,5	35,0	34,5	33,1	36,5	40,9
40 - 45 Stunden	14,6	14,9	13,9	13,6	14,2	16,1	13,8	12,0	13,8	16,6	19,3	10,2	19,9	11,1	12,6	14,4	18,9	16,2	13,0	14,1	14,9	17,6
45 - 50 Stunden	4,7	5,1	3,7	4,9	4,6	5,0	4,6	4,9	2,6	4,3	6,3	3,1	6,1	3,6	3,8	4,4	8,9	5,2	4,1	4,7	4,7	4,1
50 Stunden und mehr	0,4	0,3	0,3	0,5	0,4	0,5	0,2	0,9	0,4	0,3	0,5	0,3	0,5	0,3	0,2	0,4	0,8	0,3	0,4	0,4	0,5	0,4
Mittelwert (Stunden)	36,9	37,0	36,6	36,9	36,8	37,4	36,8	36,2	36,6	37,5	38,8	35,2	38,7	35,7	36,2	36,8	38,5	37,2	36,7	36,8	36,8	37,6

05 | 03 Falls betreut oder Betreuung gewünscht: An welchen (Kalender-)Wochentagen wünschen Sie sich aktuell / demnächst eine Betreuung?

	Alterskohorte			Migration		Bildungsabschluss			Betreuf		Im Beruf		Gem. Haushalt		Kinder		Gesprochene Sprache						
	U1	U2	U3	U1-U3	U4+	Nein	Ja	Einfach	Mittel	Hoch	Ja	Nein	Alle(m)	Eine(t)	Keine(t)	Ja	Nein	1	z+	Nur D	D und F	Nur F	
Montag	98,0	96,8	99,0	97,5	99,6	97,6	98,7	99,6	97,4	98,1	99,3	96,6	98,7	97,3	98,4	97,9	98,6	97,5	98,5	97,8	98,4	98,5	98,5
Dienstag	98,5	97,4	99,3	98,1	99,6	98,5	98,6	99,4	98,0	98,7	99,4	97,5	99,0	98,1	98,5	98,5	98,7	98,1	98,9	98,4	98,5	98,5	98,7
Mittwoch	98,0	96,9	97,2	98,8	97,6	99,1	98,0	99,0	97,7	97,9	99,2	96,7	98,8	97,4	97,8	98,0	97,7	97,5	98,5	98,0	98,2	98,5	97,6
Donnerstag	97,1	95,3	95,9	98,6	96,6	99,0	96,9	97,5	98,9	96,8	99,0	95,2	98,6	96,0	96,7	97,1	97,1	96,2	98,0	96,9	97,9	97,3	97,3
Freitag	93,6	89,6	91,3	96,3	92,4	97,8	92,4	96,0	97,7	92,7	97,2	89,9	96,4	91,3	95,2	93,5	95,4	91,6	95,6	92,6	96,5	96,2	96,2
Samstag	3,4	3,0	3,2	4,0	3,4	3,6	3,2	3,9	4,2	3,7	2,8	4,2	2,6	3,9	3,2	2,1	3,3	3,3	3,6	3,3	3,8	3,7	3,7
Sonntag	2,3	2,3	2,1	2,9	2,4	2,0	2,2	2,6	3,1	2,3	2,2	2,5	2,2	2,4	2,4	1,2	2,3	2,3	2,4	2,2	2,8	2,5	2,5

05 | 04 Falls betreut oder Betreuung gewünscht: Zu welchen (Uhr-)Zeiten wünschen Sie sich aktuell / demnächst eine Betreuung?

	Alterskohorte			Migration		Bildungsabschluss			Betreuf		Im Beruf		Gem. Haushalt		Kinder		Gesprochene Sprache						
	U1	U2	U3	U1-U3	U4+	Nein	Ja	Einfach	Mittel	Hoch	Ja	Nein	Alle(m)	Eine(t)	Keine(t)	Ja	Nein	1	z+	Nur D	D und F	Nur F	
Vor 07:00	1,5	2,3	2,1	0,8	1,7	1,0	1,6	1,4	1,8	2,3	0,5	1,4	1,7	1,2	1,6	3,0	1,5	2,9	1,8	1,3	1,6	1,3	1,2
07:00	11,5	13,1	12,4	9,7	11,7	10,8	11,7	11,2	12,2	13,5	9,0	12,5	10,5	12,5	10,8	10,2	11,2	16,8	12,4	10,6	11,9	11,4	9,4
07:30	26,5	27,6	25,4	25,4	26,2	27,6	27,8	24,0	24,4	29,2	24,8	30,4	22,4	31,2	23,6	20,9	26,4	29,7	27,5	25,6	28,0	25,0	19,8
08:00	77,2	76,2	75,7	78,0	76,6	79,1	76,7	78,2	83,4	78,4	73,5	79,5	74,8	79,9	75,1	77,3	76,9	82,8	76,9	77,6	76,8	79,0	77,6
08:30	87,9	85,6	86,3	89,4	87,1	90,6	88,3	87,2	89,4	87,8	87,3	91,3	84,3	91,5	85,5	83,3	87,8	89,1	87,0	88,7	88,0	87,8	87,0
09:00	99,0	98,6	98,9	99,3	98,9	99,2	99,2	98,6	98,8	99,1	98,8	99,5	98,4	99,4	98,7	98,7	99,0	98,1	98,8	99,2	99,2	99,0	97,8
09:30	99,2	98,9	99,1	99,3	99,1	99,4	99,4	98,8	98,9	99,3	99,1	99,6	98,7	99,5	99,0	98,8	99,2	98,2	99,1	99,3	99,4	99,1	98,1
10:00	99,5	99,4	99,5	99,5	99,5	99,6	99,7	99,2	99,3	99,6	99,4	99,8	99,2	99,7	99,3	99,4	99,5	99,3	99,5	99,5	99,6	99,5	98,5
10:30	99,5	99,4	99,5	99,5	99,6	99,7	99,7	99,2	99,3	99,6	99,5	99,8	99,2	99,7	99,3	99,4	99,5	99,3	99,5	99,5	99,7	99,5	98,5
11:00	99,6	99,5	99,5	99,6	99,5	99,7	99,7	99,4	99,3	99,7	99,5	99,8	99,4	99,7	99,5	99,4	99,6	99,3	99,5	99,6	99,7	99,6	99,0
11:30	99,5	99,5	99,4	99,5	99,5	99,7	99,7	99,2	99,2	99,7	99,4	99,8	99,3	99,7	99,4	99,0	99,5	99,3	99,5	99,5	99,6	99,4	99,0
12:00	99,5	99,3	99,4	99,5	99,4	99,8	99,6	99,3	99,3	99,6	99,4	99,8	99,2	99,8	99,3	99,0	99,5	99,5	99,4	99,5	99,6	99,5	99,1
12:30	96,0	95,7	94,7	96,4	95,6	97,3	96,7	94,7	95,1	96,0	96,3	98,7	93,2	98,2	94,3	95,5	95,9	97,1	96,3	95,8	96,5	94,5	94,4
13:00	95,2	95,3	93,9	95,2	94,8	96,5	95,7	94,2	95,0	95,0	95,4	98,4	91,8	97,8	93,1	94,8	95,1	96,5	95,6	94,7	95,6	93,8	94,0
13:30	89,3	87,4	87,2	89,6	88,0	93,4	90,0	87,9	88,7	88,2	91,0	96,7	81,5	95,3	84,8	86,7	89,1	91,9	88,9	89,7	89,8	88,3	87,2
14:00	88,3	86,0	86,5	88,3	86,9	92,6	88,9	87,1	87,4	87,1	90,1	96,3	79,8	95,0	83,2	86,1	88,0	91,8	87,9	88,6	88,7	87,8	85,9
14:30	73,4	68,1	70,6	74,7	71,1	80,8	74,6	71,1	68,4	70,9	78,5	87,8	58,2	86,2	63,7	70,4	72,8	82,3	72,8	73,9	74,4	71,1	69,0
15:00	69,4	62,9	67,0	70,3	66,7	78,2	69,9	68,4	65,3	66,9	74,2	84,4	53,5	82,3	59,6	65,8	68,8	79,2	68,7	70,1	69,9	68,0	66,9
15:30	50,3	45,2	46,4	51,0	47,5	59,4	49,1	52,5	47,5	47,2	54,8	64,0	35,8	62,7	40,4	48,6	49,5	62,1	50,5	50,1	49,1	51,5	54,0
16:00	45,5	41,3	41,5	45,8	42,9	54,4	43,8	48,8	44,0	42,8	49,4	58,0	32,5	56,9	36,3	46,1	44,6	59,5	46,0	45,1	43,8	47,5	51,3
16:30	24,3	22,4	21,8	24,0	22,7	29,3	23,5	25,6	18,8	22,2	28,8	32,6	15,4	33,4	17,4	21,6	23,8	33,7	26,3	22,3	24,0	25,3	24,6
17:00	20,1	18,7	18,5	19,8	19,0	23,9	19,2	21,9	16,8	18,0	24,2	26,9	13,0	27,5	14,4	19,8	19,6	31,1	21,9	18,4	19,7	21,6	20,7
17:30	7,2	7,1	7,2	6,4	6,9	8,3	7,2	7,3	2,8	5,8	10,5	10,2	4,1	10,4	5,1	4,7	7,1	10,3	8,0	6,5	7,3	7,9	5,5
18:00	5,3	5,2	5,7	4,4	5,1	6,2	5,3	5,4	2,6	4,2	7,6	7,6	3,0	7,5	3,7	4,4	5,1	9,5	6,1	4,6	5,4	6,2	3,5
18:30	1,1	1,1	1,3	0,9	1,1	1,0	1,1	1,0	0,5	0,9	1,5	1,3	0,8	1,3	0,8	1,9	1,0	2,8	1,4	0,8	1,1	0,9	0,9
19:00 und später	1,5	1,4	1,7	1,4	1,5	1,5	1,6	1,4	0,5	1,3	1,9	2,0	1,0	1,7	1,0	4,3	1,2	6,4	1,9	1,2	1,5	1,1	1,3

06 | 01 Falls betreut oder Betreuung gewünscht: Wo hätten Sie die Betreuung am liebsten?

	Σ	Alterskohorte			Migration		Bildungsabschluss			Betreuf		Im Beruf		Gem. Haushalt		Kinder		Gesprochene Sprache					
		U1	U2	U3	U1-U3	U4+	Nein	Ja	Einfach	Mittel	Hoch	Ja	Nein	Alle(n)	Eine(i)	Keine(i)	Ja	Nein	1	2+	Nur D	D und F	Nur F
Allstadt-Lehel	1,2	1,3	1,3	1,1	1,2	1,2	1,2	0,3	1,1	1,6	1,2	1,2	1,3	0,7	1,3	0,3	1,2	1,2	1,2	1,3	1,0	1,2	1,2
Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt	3,4	3,7	3,4	3,4	3,5	3,2	3,5	3,4	2,7	3,4	3,9	3,5	3,4	4,2	3,0	2,9	3,5	2,8	4,1	2,8	3,7	2,4	3,6
Maxvorstadt	3,3	3,9	2,8	3,3	3,3	3,0	3,8	2,4	1,8	3,4	3,5	3,2	3,3	3,4	3,2	2,2	3,2	4,0	4,0	2,5	3,7	2,4	1,8
Schwabing-West	5,0	5,5	5,1	4,8	5,1	4,6	5,4	4,4	3,2	4,9	5,8	4,9	5,2	4,4	5,6	4,1	5,1	5,1	5,2	4,9	5,4	5,0	2,9
Au-Haidhausen	5,2	5,4	5,7	5,2	5,4	4,3	5,5	4,6	4,0	5,7	5,1	5,1	5,3	4,8	5,3	7,5	5,2	5,5	5,5	4,9	5,4	4,3	5,1
Sendling	3,2	3,1	3,3	3,4	3,3	3,0	3,5	2,7	3,4	3,5	2,8	3,1	3,3	3,4	2,9	5,8	3,1	6,2	3,8	2,6	3,5	2,9	2,2
Sendling-Westpark	3,3	3,8	2,9	3,2	3,3	3,1	3,0	3,8	3,4	3,3	3,2	3,3	3,3	3,4	3,2	3,1	3,3	4,1	3,5	3,1	3,2	3,6	4,0
Schwantenhalmhöhe	2,2	2,3	2,4	2,1	2,2	2,0	2,2	2,1	2,5	2,6	1,6	2,5	1,9	2,5	1,9	2,5	2,2	2,1	2,3	2,0	2,2	2,8	1,6
Neuhausen-Nymphenburg	7,2	7,6	6,9	7,4	7,3	6,7	7,7	6,1	6,0	7,2	7,6	6,7	7,7	7,1	7,3	5,1	7,2	4,7	7,1	7,2	7,4	6,2	6,5
Moosach	3,2	3,0	3,3	3,5	3,3	3,0	2,8	3,9	4,7	3,1	2,8	2,9	3,5	3,0	3,2	3,9	3,1	4,4	3,3	3,1	2,8	4,2	3,8
Milbertshofen-Am Hart	4,3	4,3	4,5	3,9	4,3	4,6	3,2	6,4	7,7	4,4	3,1	4,2	4,5	3,8	4,5	7,7	4,3	7,0	4,2	4,5	3,5	6,9	7,0
Schwabing-Freimann	4,6	4,7	4,4	4,2	4,5	5,0	4,5	4,8	4,4	4,5	4,6	4,8	4,3	5,1	4,0	6,1	4,6	3,8	4,1	5,1	4,5	5,8	3,9
Bogenhausen	5,3	4,7	5,4	5,6	5,2	5,7	5,7	4,6	3,4	4,9	6,4	6,3	4,3	5,6	5,4	1,8	5,5	1,8	5,5	5,2	5,8	4,1	3,9
Berg am Laim	2,9	2,8	3,1	2,8	2,9	2,9	2,7	3,2	4,6	2,8	2,3	2,9	2,9	2,9	2,7	4,6	2,8	4,5	3,2	2,6	2,7	4,4	2,3
Trudering-Riem	5,5	5,2	5,5	5,7	5,5	5,7	5,9	4,7	5,2	5,5	6,0	6,2	4,8	5,9	5,6	2,4	5,7	3,3	4,7	6,3	5,9	5,3	4,0
Ramersdorf-Perlach	6,0	5,6	5,9	5,9	5,8	6,7	5,0	7,8	9,2	5,5	5,2	6,1	5,9	5,6	5,8	11,8	5,9	7,9	5,1	6,8	5,0	7,2	10,4
Obergliesing-Fasangarten	3,6	3,3	3,9	3,6	3,6	3,4	3,5	3,6	3,6	3,8	2,8	3,3	3,9	3,4	3,5	3,5	3,4	4,2	3,5	3,6	3,3	3,2	4,9
Untergiesing-Harlaching	3,7	3,6	3,8	3,7	3,7	3,7	3,9	3,4	3,6	3,8	3,6	3,2	4,2	3,3	3,8	5,7	3,5	6,0	3,5	3,9	3,9	2,7	3,6
Thalkirchen-Obersendling-Forstenried-Fürstenedl-Sölln	6,2	6,1	5,9	6,2	6,1	6,8	6,2	6,3	4,9	5,9	7,0	6,3	6,2	6,2	6,2	5,6	6,2	7,1	6,1	6,3	6,1	5,5	7,1
Haidern	2,8	2,8	2,9	2,9	2,8	2,9	2,6	3,2	2,5	2,8	3,1	3,2	2,5	3,0	2,9	1,0	2,9	1,2	2,7	3,0	2,8	2,9	2,8
Pasing-Obermenzing	4,9	4,7	4,8	4,8	4,7	5,2	5,3	4,1	4,9	4,4	5,5	4,8	5,0	4,8	5,1	3,8	4,9	4,1	4,4	5,3	5,1	4,0	4,7
Aubing-Lochhausen-Langwied	3,1	2,9	2,8	3,3	3,0	3,5	3,2	3,0	2,8	3,3	3,1	2,9	3,4	3,0	3,4	1,7	3,2	2,0	2,7	3,5	3,2	3,6	2,4
Allach-Untermenzing	2,2	2,0	2,3	2,3	2,2	2,1	2,3	1,9	1,8	2,0	2,5	2,0	2,4	2,1	2,3	0,8	2,2	0,9	2,2	2,2	2,4	2,1	1,0
Feldmoching-Hasenbergl	3,8	3,5	3,6	4,2	3,7	4,1	3,3	4,8	5,6	3,9	3,1	3,8	3,9	3,6	4,2	2,1	3,9	2,7	3,4	4,3	3,5	4,7	4,4
Laim	3,5	3,5	3,6	3,2	3,4	3,5	3,5	3,4	3,2	3,6	3,4	3,6	3,4	3,8	3,3	2,6	3,5	3,0	4,1	2,9	3,4	2,7	4,9
Außerhalb von München	0,5	1,0	0,6	0,3	0,6	0,2	0,7	0,3	0,6	0,6	0,4	0,4	0,7	0,4	0,6	0,9	0,5	1,3	0,7	0,3	0,6	0,3	0,2

06 | 02 Falls betreut oder Betreuung gewünscht: Übereinstimmung Wunsch- / Wohnstadtbezirk (Aggregation / Zusatzauswertung)

	Σ	Alterskohorte			Migration		Bildungsabschluss			Betreuf		Im Beruf		Gem. Haushalt		Kinder		Gesprochene Sprache					
		U1	U2	U3	U1-U3	U4+	Nein	Ja	Einfach	Mittel	Hoch	Ja	Nein	Alle(n)	Eine(i)	Keine(i)	Ja	Nein	1	2+	Nur D	D und F	Nur F
Ja	84,8	83,6	83,9	85,9	84,5	86,0	85,2	84,0	83,4	84,1	86,5	85,3	84,3	85,0	85,1	80,9	85,2	79,4	83,6	86,0	85,2	84,2	83,8
Nein	15,2	16,4	16,1	14,1	15,5	14,0	14,8	16,0	16,6	15,9	13,5	14,7	15,7	15,0	14,9	19,1	14,9	20,6	16,4	14,0	14,8	15,8	16,2

06 | 03 Falls betreut oder Betreuung gewünscht: Welcher Grund ist für Ihre Wahl des präferierten Betreuungsortes entscheidend?

Σ	Alterskohorte			Migration			Bildungsabschluss			Betreut		Im Beruf		Gem. Haushalt		Kinder		Gesprochene Sprache				
	U1	U2	U3	U1-U3	U4+	Nein	Ja	Einfach	Mittel	Hoch	Ja	Nein	Alle(n)	Eine(t)	Keine(t)	Ja	Nein	1	z+	Nur D	D und F	Nur F
84,2	84,1	84,6	84,9	84,5	83,2	83,1	86,2	90,3	83,2	83,1	83,2	85,3	83,2	84,9	84,6	84,3	82,2	83,8	84,5	83,1	85,1	89,5
6,2	7,9	6,2	5,2	6,5	5,5	5,8	7,0	6,2	6,7	5,6	6,9	5,6	7,2	5,2	8,7	6,0	9,2	7,9	4,6	5,8	7,6	6,5
0,4	0,3	0,6	0,4	0,4	0,3	0,3	0,5	0,3	0,4	0,5	0,3	0,4	0,4	0,4	0,5	0,4	0,2	0,4	0,4	0,3	0,4	0,6
9,2	7,7	8,7	9,6	8,6	11,1	10,7	6,4	3,2	9,8	10,9	9,7	8,8	9,3	9,6	6,2	9,4	8,4	7,9	10,5	10,7	6,9	3,4

07 | 01 Falls betreut oder Betreuung gewünscht: Wie kommen Sie (künftig) überwiegend zu Ihrer Kinderstagesbetreuung?

Σ	Alterskohorte			Migration			Bildungsabschluss			Betreut		Im Beruf		Gem. Haushalt		Kinder		Gesprochene Sprache				
	U1	U2	U3	U1-U3	U4+	Nein	Ja	Einfach	Mittel	Hoch	Ja	Nein	Alle(n)	Eine(t)	Keine(t)	Ja	Nein	1	z+	Nur D	D und F	Nur F
49,4	50,6	47,6	51,3	49,8	47,9	44,3	58,7	63,4	50,1	43,1	41,3	58,0	41,0	55,3	52,7	49,4	47,2	46,7	51,9	44,7	58,8	65,6
18,0	16,0	19,4	16,8	17,4	19,7	22,1	10,2	5,4	17,2	24,0	20,4	15,3	20,9	16,7	9,5	18,4	10,1	17,4	18,5	21,6	10,4	5,7
13,0	15,2	13,0	13,0	13,7	10,4	11,6	15,5	19,3	11,9	11,9	13,6	12,3	12,6	12,0	25,3	12,3	24,8	15,6	10,4	11,8	14,7	18,0
19,7	18,3	20,0	18,9	19,1	22,0	22,0	15,5	12,0	20,8	21,0	24,7	14,5	25,4	16,0	12,5	19,8	18,0	20,3	19,2	21,9	16,2	10,8

07 | 02 Falls betreut oder Betreuung gewünscht: Wie viele Minuten sollte der Betreuungsort maximal entfernt sein?

Σ	Alterskohorte			Migration			Bildungsabschluss			Betreut		Im Beruf		Gem. Haushalt		Kinder		Gesprochene Sprache				
	U1	U2	U3	U1-U3	U4+	Nein	Ja	Einfach	Mittel	Hoch	Ja	Nein	Alle(n)	Eine(t)	Keine(t)	Ja	Nein	1	z+	Nur D	D und F	Nur F
9,2	7,5	7,6	11,7	8,9	10,3	8,7	10,1	9,4	9,1	9,1	9,8	8,5	10,5	8,2	8,1	9,4	6,2	8,2	10,2	8,7	12,1	9,2
34,3	32,5	34,1	32,8	33,2	37,9	35,0	33,0	32,5	32,7	37,3	36,4	32,1	35,4	33,7	30,2	34,7	26,4	31,9	36,7	34,9	32,5	32,4
33,2	34,4	32,8	33,2	33,4	32,4	34,3	31,1	30,5	34,0	33,3	31,3	35,3	32,9	34,1	27,5	33,3	31,5	33,9	32,6	34,3	31,7	28,7
16,9	18,3	17,9	17,1	17,8	14,1	16,2	18,3	15,8	17,6	16,0	16,5	17,4	15,9	16,9	24,1	16,5	26,6	19,2	14,6	16,2	17,7	20,1
6,4	7,3	7,7	5,2	6,8	5,3	5,8	7,5	11,8	6,6	4,3	6,1	6,8	5,3	7,0	10,1	6,2	9,3	6,9	6,0	5,9	6,1	9,6
14,2	14,7	14,7	13,9	14,4	13,6	14,1	14,4	15,0	14,4	13,7	14,0	14,5	13,8	14,4	15,5	14,1	15,9	14,7	13,8	14,2	14,0	15,0

07 | 03 Falls betreut oder Betreuung gewünscht: Wie viele Kilometer sollte der Betreuungsort maximal entfernt sein?

Σ	Alterskohorte			Migration			Bildungsabschluss			Betreut		Im Beruf		Gem. Haushalt		Kinder		Gesprochene Sprache				
	U1	U2	U3	U1-U3	U4+	Nein	Ja	Einfach	Mittel	Hoch	Ja	Nein	Alle(n)	Eine(t)	Keine(t)	Ja	Nein	1	z+	Nur D	D und F	Nur F
22,6	20,7	21,6	23,1	21,8	24,9	19,9	27,0	25,0	21,2	23,4	22,9	22,2	21,0	23,2	25,5	22,6	19,6	18,9	25,7	20,5	25,8	29,0
35,2	33,6	36,3	36,0	35,3	34,9	36,0	33,9	34,0	33,3	38,0	33,5	37,0	34,1	36,4	33,0	35,6	29,0	32,5	37,5	35,8	33,9	34,2
16,5	17,2	16,0	15,6	16,3	17,0	16,7	16,0	14,6	16,2	18,3	16,4	16,5	17,2	16,1	16,6	16,8	10,5	17,5	15,6	16,4	15,4	18,2
25,8	28,5	26,1	25,2	26,6	23,3	27,4	23,1	26,3	29,4	20,2	27,2	24,3	27,6	24,3	24,9	25,0	40,9	31,2	21,2	27,3	24,9	18,6
2,9	3,1	2,9	2,8	2,9	2,8	3,0	2,8	3,0	3,1	2,7	2,9	2,9	3,0	2,8	3,0	2,9	3,6	3,2	2,7	3,0	2,8	2,6

08 | 01 Falls U1 bis U5: Beziehen Sie zurzeit Eltern- oder Betreuungsgeld?

Σ	Alterskohorte			Migration			Bildungsabschluss			Betreuf		Im Beruf		Gem. Haushalt		Kinder		Gesprochene Sprache				
	U1	U2	U3	U1-U3	U4+	Nein	Ja	Einfach	Mittel	Hoch	Ja	Nein	Alle(n)	Eine(r)	Keine(r)	Ja	Nein	1	z+	Nur D	D und F	Nur F
36,0	88,8	10,0	8,3	36,0	0,0	38,4	31,6	28,3	38,3	36,4	8,7	54,2	9,5	52,0	40,4	36,4	29,7	41,0	29,8	38,5	31,7	27,4
64,0	11,3	90,0	91,7	64,0	0,0	61,6	68,4	71,7	61,7	63,6	91,3	45,8	90,5	48,0	59,6	63,6	70,3	59,0	70,2	61,5	68,3	72,6

08 | 02 Falls U1 bis U5: Hat das Eltern-/Betreuungsgeld eine Rolle bei Ihrer Entscheidung gespielt oder wird es eine Rolle spielen. Ihr Kind in den ersten Lebensjahren nicht betreuen zu lassen?

Σ	Alterskohorte			Migration			Bildungsabschluss			Betreuf		Im Beruf		Gem. Haushalt		Kinder		Gesprochene Sprache				
	U1	U2	U3	U1-U3	U4+	Nein	Ja	Einfach	Mittel	Hoch	Ja	Nein	Alle(n)	Eine(r)	Keine(r)	Ja	Nein	1	z+	Nur D	D und F	Nur F
43,4	46,2	44,2	39,7	43,4	0,0	47,7	35,4	29,9	48,1	43,4	44,5	42,7	45,6	43,3	34,9	43,8	39,5	45,5	40,8	47,2	38,3	28,2
43,1	46,2	43,9	39,1	43,1	0,0	47,5	35,0	29,6	47,7	43,2	44,4	42,3	45,5	42,9	34,7	43,5	39,5	45,3	40,4	46,9	38,1	27,8
2,3	0,0	2,1	5,0	2,3	0,0	1,9	3,1	4,4	2,8	1,1	0,5	3,5	1,9	2,5	2,7	2,3	2,5	2,0	2,7	1,9	3,7	3,2
56,6	53,9	55,8	60,3	56,6	0,0	52,3	64,7	70,1	51,9	56,6	55,5	57,3	54,4	56,7	65,1	56,2	60,5	54,5	59,2	52,8	61,7	71,8

09 | 01 Welche Erwartungen haben Sie an die Verpflegung Ihres Kindes? (Mehrfachnennungen)

Σ	Alterskohorte			Migration			Bildungsabschluss			Betreuf		Im Beruf		Gem. Haushalt		Kinder		Gesprochene Sprache				
	U1	U2	U3	U1-U3	U4+	Nein	Ja	Einfach	Mittel	Hoch	Ja	Nein	Alle(n)	Eine(r)	Keine(r)	Ja	Nein	1	z+	Nur D	D und F	Nur F
63,9	64,8	63,7	62,9	63,8	64,1	64,6	62,7	66,6	64,6	61,7	65,9	61,8	66,3	61,8	67,5	63,7	69,1	65,3	62,5	64,6	60,0	64,7
48,8	52,2	49,2	45,4	49,0	48,3	55,1	37,2	22,8	48,4	59,7	53,1	44,3	52,1	48,2	30,3	49,5	35,2	50,1	47,6	54,5	37,4	28,2
5,5	5,2	5,4	7,1	5,9	4,4	5,4	5,8	5,7	5,2	5,9	4,7	6,4	5,3	5,6	7,0	5,5	5,7	5,5	5,6	5,3	6,7	5,5
9,7	7,8	9,6	11,9	9,8	9,5	4,0	20,1	26,7	9,7	3,6	7,4	12,1	6,8	11,1	17,3	9,6	10,7	8,2	11,1	4,7	23,8	23,2
49,0	49,0	50,5	47,1	48,9	49,4	51,9	43,7	39,2	50,9	51,0	54,6	43,2	54,1	46,5	37,5	49,2	47,9	49,4	48,7	52,3	43,7	36,7
2,5	2,2	1,7	3,0	2,3	3,4	2,4	2,7	2,5	2,4	2,7	1,0	4,1	1,2	3,5	2,4	2,6	1,6	2,0	3,1	2,4	3,5	2,0

09 | 02 Welche Betreuungskosten (inklusive Verpflegung) können Sie monatlich aufbringen?

Σ	Alterskohorte			Migration			Bildungsabschluss			Betreuf		Im Beruf		Gem. Haushalt		Kinder		Gesprochene Sprache				
	U1	U2	U3	U1-U3	U4+	Nein	Ja	Einfach	Mittel	Hoch	Ja	Nein	Alle(n)	Eine(r)	Keine(r)	Ja	Nein	1	z+	Nur D	D und F	Nur F
9,5	5,9	8,0	12,4	8,7	12,0	4,7	18,8	34,5	8,6	3,1	7,3	11,9	5,7	10,2	36,5	8,6	32,0	6,1	12,8	5,0	18,1	28,1
18,8	12,8	18,6	21,0	17,4	23,6	15,6	25,3	32,9	21,9	10,8	15,4	22,6	15,3	21,3	24,5	18,5	27,3	13,4	24,3	16,3	26,6	27,1
21,8	18,4	19,6	21,9	19,9	28,1	22,6	20,4	17,3	25,8	18,2	21,6	22,0	23,2	21,1	18,3	22,0	19,5	20,1	23,6	22,6	21,9	17,5
18,7	21,7	19,4	18,0	19,7	15,1	20,9	14,3	8,3	19,5	20,7	19,1	18,2	19,7	18,7	8,6	19,1	10,5	20,2	17,1	20,9	13,0	10,8
15,7	19,8	17,6	13,1	17,0	11,7	18,5	10,2	3,0	14,5	21,0	17,6	13,6	17,5	15,1	5,5	16,1	5,4	19,3	12,1	18,0	9,8	7,4
11,6	16,3	12,3	10,3	13,0	7,0	13,6	7,7	2,5	8,0	19,0	14,0	9,1	13,5	10,6	5,9	11,9	3,4	15,4	7,9	13,1	7,5	6,3
3,9	5,1	4,6	3,2	4,3	2,4	4,2	3,3	1,5	1,8	7,2	5,0	2,6	5,2	3,0	0,8	3,9	2,0	5,5	2,3	4,1	3,1	3,0
350	401	365	326	365	301	380	291	200	320	433	377	321	380	337	213	354	227	375	287	254	420	395

10 | 01 Kennen / nutzen Sie die "KITA-Elternberatungsstelle" in München?

Σ	Alterskohorte			Migration		Bildungsabschluss			Betreuf		Im Beruf		Gem. Haushalt		Kinder		Gesprochene Sprache					
	U1	U2	U3	U1-U3	U4+	Nein	Ja	Einfach	Mittel	Hoch	Ja	Nein	Alle(m)	Eine(r)	Keine(r)	Ja	Nein	1	z+	Nur D	D und F	Nur F
52,9	49,3	50,5	54,9	51,5	57,6	54,7	49,6	45,2	53,2	55,9	59,7	45,9	58,2	50,1	42,9	53,4	46,8	51,5	54,3	54,4	50,4	47,5
17,9	15,8	16,6	18,9	17,1	20,6	18,3	17,1	16,9	17,2	19,5	22,2	13,4	21,1	15,8	14,9	18,0	16,9	17,9	17,8	18,2	17,5	16,4
35,1	33,5	33,9	36,1	34,5	37,1	36,4	32,5	28,4	36,0	36,4	37,5	32,5	37,1	34,3	28,0	35,4	29,9	33,6	36,5	36,2	32,8	31,1
47,1	50,8	49,5	45,1	48,5	42,4	45,3	50,4	54,8	46,8	44,1	40,3	54,1	41,8	49,9	57,1	46,6	53,2	48,5	45,7	45,6	49,6	52,5

10 | 02 Kennen / nutzen Sie den "kita finder +"??

Σ	Alterskohorte			Migration		Bildungsabschluss			Betreuf		Im Beruf		Gem. Haushalt		Kinder		Gesprochene Sprache					
	U1	U2	U3	U1-U3	U4+	Nein	Ja	Einfach	Mittel	Hoch	Ja	Nein	Alle(m)	Eine(r)	Keine(r)	Ja	Nein	1	z+	Nur D	D und F	Nur F
75,7	76,9	70,2	78,7	75,2	77,5	79,3	69,0	63,6	77,3	78,6	78,5	72,8	77,1	75,7	65,3	76,2	68,7	76,1	75,3	78,9	68,2	65,9
48,4	55,0	37,0	55,9	49,1	46,0	49,1	47,2	43,8	49,0	49,4	45,6	51,3	44,0	52,4	41,5	48,7	42,7	49,4	47,5	48,9	46,4	47,6
27,3	21,9	33,2	22,8	26,0	31,5	30,2	21,8	19,8	28,4	29,2	32,9	21,5	33,1	23,3	23,9	27,5	26,0	26,7	27,9	30,0	21,8	18,3
24,3	23,1	29,8	21,3	24,8	22,5	20,7	31,0	36,4	22,7	21,4	21,5	27,2	22,9	24,3	34,7	23,8	31,3	23,9	24,7	21,1	31,8	34,1

11 | 01 Zusammenfassung Relevanz (Positive Nennungen)

Σ	Alterskohorte			Migration		Bildungsabschluss			Betreuf		Im Beruf		Gem. Haushalt		Kinder		Gesprochene Sprache					
	U1	U2	U3	U1-U3	U4+	Nein	Ja	Einfach	Mittel	Hoch	Ja	Nein	Alle(m)	Eine(r)	Keine(r)	Ja	Nein	1	z+	Nur D	D und F	Nur F
96,7	97,3	96,8	96,6	96,9	96,1	97,1	96,2	96,1	96,4	97,5	96,9	96,6	96,6	96,7	96,6	96,8	96,0	97,0	96,5	97,1	95,9	96,0
75,0	79,3	75,7	72,2	75,9	71,3	72,5	79,6	82,2	78,8	66,6	73,2	76,4	71,4	76,3	84,3	74,5	86,0	77,1	73,0	72,9	80,1	81,9
30,2	27,7	30,0	32,6	29,9	31,1	21,7	45,7	54,0	30,1	21,0	29,3	30,9	28,6	29,5	47,4	29,6	42,4	28,9	31,4	22,9	47,6	53,7
15,8	11,2	16,4	18,5	15,1	18,8	11,0	25,0	30,2	14,9	11,9	13,5	17,8	13,3	17,1	19,5	16,0	13,4	13,4	18,2	11,5	25,6	32,0
27,0	21,5	27,1	28,4	25,5	33,3	23,2	34,1	41,1	27,4	20,7	28,6	25,7	26,9	26,3	32,6	26,8	30,9	24,5	29,4	23,1	36,7	38,6
24,8	21,4	24,1	25,7	23,6	29,8	19,9	33,8	41,8	25,5	17,1	25,6	24,2	24,0	24,2	34,8	24,5	29,2	22,8	26,8	20,0	36,9	38,6
79,5	84,5	80,2	76,6	80,6	74,8	83,3	72,3	65,9	78,3	86,2	80,5	78,6	80,1	79,4	74,8	79,5	78,5	83,0	76,1	83,0	73,8	63,7
35,2	35,2	35,2	35,2	35,2	35,2	35,2	35,2	35,2	35,2	35,2	35,2	35,2	35,2	35,2	35,2	35,2	35,2	35,2	35,2	35,2	35,2	35,2
52,7	47,2	52,6	55,2	51,4	57,5	53,2	51,7	49,6	51,7	55,0	57,5	48,6	55,1	52,1	42,3	53,6	32,4	48,0	57,0	53,0	51,7	51,7
25,8	23,2	23,6	29,0	25,1	28,6	15,9	44,2	42,8	23,1	22,7	27,0	24,8	26,2	24,3	37,2	25,4	32,4	26,0	25,6	17,5	47,4	51,4
45,6	40,1	44,5	49,1	44,3	50,5	32,2	68,9	77,4	44,2	33,9	46,3	45,0	43,7	44,2	69,9	44,7	62,1	44,7	46,4	33,6	69,1	86,7
94,0	95,5	93,9	94,1	94,5	92,0	95,0	92,2	89,7	94,2	95,4	93,4	94,5	93,8	94,3	92,6	94,1	92,4	94,4	93,7	95,1	92,0	89,9
29,8	28,0	27,0	31,9	28,8	33,4	20,4	47,0	46,4	29,7	23,5	31,2	28,6	28,6	29,1	42,5	29,1	40,3	30,4	29,2	21,8	49,5	54,6
90,6	93,5	90,4	89,4	91,2	88,4	92,2	87,6	86,4	90,7	92,1	89,8	91,3	90,5	90,8	88,9	90,6	89,5	92,3	89,0	92,1	89,7	82,0
85,1	85,4	86,2	84,5	85,4	84,0	85,6	84,2	80,4	87,2	84,3	85,2	85,0	85,3	85,0	85,1	85,0	87,1	85,5	84,7	85,7	85,4	81,0
60,6	56,9	57,6	63,4	59,1	66,1	53,9	72,7	77,4	61,6	52,1	61,5	59,8	60,6	59,1	71,7	59,9	70,6	59,6	61,4	54,7	76,2	76,6

11 | 02 Falls betreut: Zusammenfassung Erfahrung (Positive Nennungen)

Σ	Alterskohorte			Migration		Bildungsabschluss		Betreut		Im Beruf		Gem. Haushalt		Kinder		Gesprochene Sprache						
	U1	U2	U3	U1-U3	U4+	Nein	Ja	Einfach	Mittel	Hoch	Ja	Nein	Alle(m)	Eine(t)	Keine(t)	Ja	Nein	1	z+	Nur D	D und F	Nur F
80,1	77,3	80,5	78,4	79,2	81,3	79,9	80,6	81,9	81,6	78,0	80,1	0,0	80,5	78,6	79,9	80,2	76,8	80,0	80,2	80,0	81,4	78,6
45,4	40,5	43,8	42,2	42,7	49,3	44,4	48,1	47,4	44,6	46,5	45,4	0,0	44,8	46,5	56,5	45,6	45,4	43,3	47,1	44,8	46,7	51,7
50,0	53,5	48,0	49,7	49,3	51,0	48,2	54,2	60,2	51,6	45,8	50,0	0,0	50,2	48,1	61,7	49,6	59,4	45,8	53,1	48,3	55,4	59,7
51,9	60,0	46,2	44,8	46,6	57,8	51,8	52,1	47,8	49,5	55,3	51,9	0,0	50,4	54,4	61,2	52,1	50,8	47,0	55,2	51,3	52,2	56,4
55,8	56,2	55,7	51,6	53,6	58,7	55,2	57,4	55,7	56,7	54,2	55,8	0,0	55,0	57,1	61,9	55,9	53,4	54,3	56,8	55,5	56,3	56,6
50,8	56,9	53,4	47,7	50,8	50,8	51,0	50,5	41,9	50,0	53,9	50,8	0,0	50,8	51,4	43,1	51,4	38,5	50,4	51,1	50,4	53,9	49,6
63,5	64,8	71,4	70,6	70,4	53,7	63,7	62,9	57,4	62,2	66,0	63,5	0,0	63,9	62,5	61,2	63,7	58,8	67,3	60,5	63,3	64,4	64,0
61,0	53,8	58,0	61,0	59,2	63,4	60,0	63,4	66,5	61,6	59,2	61,0	0,0	60,3	61,3	70,7	60,9	61,7	58,6	62,8	60,4	64,0	62,3
63,0	59,4	59,9	57,5	58,6	68,2	63,0	62,8	62,8	61,4	65,1	63,0	0,0	65,0	58,8	54,0	63,6	51,4	47,2	69,2	63,6	61,9	59,1
41,9	58,2	43,6	42,3	44,2	38,9	39,2	46,8	49,4	37,2	45,3	41,9	0,0	40,9	43,4	42,3	42,2	34,9	44,9	39,8	38,5	48,1	54,1
58,3	74,1	57,3	57,3	58,7	57,7	52,3	68,0	62,2	57,9	56,9	58,3	0,0	58,3	58,8	49,7	58,7	51,5	58,5	58,1	53,2	65,9	77,8
65,6	70,7	69,7	65,4	67,6	62,9	65,6	65,9	64,7	65,4	65,7	65,6	0,0	66,1	64,2	67,1	65,6	64,9	68,1	63,7	65,3	64,1	69,9
47,1	51,7	47,4	49,0	48,6	45,1	45,8	49,8	43,6	47,2	48,5	47,1	0,0	47,6	45,6	41,9	47,5	39,6	48,1	46,4	46,0	48,0	53,2
77,7	78,1	81,6	76,5	78,8	76,2	79,0	74,5	73,4	76,3	80,4	77,7	0,0	78,8	74,6	77,6	77,4	80,6	78,4	77,2	78,1	74,2	76,9
79,0	76,4	81,9	79,4	80,2	77,2	80,4	75,1	73,1	79,4	79,7	79,0	0,0	79,3	78,6	70,7	79,1	75,3	80,3	77,9	79,8	73,6	76,3
56,3	61,7	56,9	56,7	57,2	55,2	57,5	53,5	51,9	56,4	57,1	56,3	0,0	56,5	56,2	47,8	56,4	51,0	56,4	56,2	55,9	56,0	58,1

12 | 01 Wie alt ist Ihr Kind?

Σ	Alterskohorte			Migration		Bildungsabschluss		Betreut		Im Beruf		Gem. Haushalt		Kinder		Gesprochene Sprache						
	U1	U2	U3	U1-U3	U4+	Nein	Ja	Einfach	Mittel	Hoch	Ja	Nein	Alle(m)	Eine(t)	Keine(t)	Ja	Nein	1	z+	Nur D	D und F	Nur F
25,9	100,0	0,0	0,0	33,8	0,0	28,1	21,8	19,4	25,7	29,1	6,6	45,9	5,8	40,9	30,3	26,1	20,3	33,4	18,6	27,8	22,9	18,4
26,1	0,0	100,0	0,0	34,0	0,0	26,1	26,2	24,8	26,2	26,6	24,7	27,6	29,2	24,1	23,4	26,2	25,2	30,1	22,2	26,1	26,3	26,2
24,7	0,0	0,0	100,0	32,2	0,0	23,1	27,8	30,9	25,2	21,7	29,0	20,3	31,8	19,3	24,4	24,8	25,1	22,4	27,0	23,1	28,5	30,4
23,3	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	22,7	24,2	24,9	22,9	22,7	39,7	6,2	33,2	15,6	22,0	22,8	29,3	14,1	32,2	23,0	22,4	25,0
23,8	6,9	18,3	30,2	18,3	41,8	23,1	25,0	26,1	23,7	22,9	30,7	16,6	29,5	19,4	23,0	23,7	26,4	20,3	27,2	23,3	24,5	25,9

12 | 02 Ist Ihr Kind ein ...

Σ	Alterskohorte			Migration		Bildungsabschluss		Betreut		Im Beruf		Gem. Haushalt		Kinder		Gesprochene Sprache						
	U1	U2	U3	U1-U3	U4+	Nein	Ja	Einfach	Mittel	Hoch	Ja	Nein	Alle(m)	Eine(t)	Keine(t)	Ja	Nein	1	z+	Nur D	D und F	Nur F
49,8	50,2	49,7	48,4	49,5	51,0	49,9	49,7	50,7	49,5	50,3	50,2	49,4	49,6	49,9	51,3	49,9	49,6	49,8	49,9	49,7	51,6	49,1
50,2	49,8	50,3	51,6	50,6	49,0	50,1	50,3	49,3	50,5	49,7	49,8	50,6	50,4	50,1	48,7	50,1	50,4	50,2	50,1	50,3	48,5	50,9

12 | 03 Anzahl der Kinder in der Familie

Σ	Alterskohorte				Migration		Bildungsabschluss			Betreuf		Im Beruf		Gem. Haushalt		Kinder		Gesprochene Sprache			
	U1	U2	U3	U4+	Nein	Ja	Einfach	Mittel	Hoch	Ja	Nein	Alle(n)	Eine(t)	Keine(t)	Ja	Nein	1	z+	Nur D	D und F	Nur F
49,6	63,9	57,1	44,9	30,1	52,8	43,6	37,4	50,6	51,0	45,3	53,9	50,3	47,8	52,2	48,4	61,7	100,0	0,0	51,4	43,5	41,8
39,4	28,8	34,9	41,7	35,0	38,8	40,4	40,2	40,1	39,4	44,3	34,3	40,7	39,9	30,5	40,3	30,0	0,0	78,0	39,5	39,5	41,2
11,1	7,4	8,0	13,4	9,5	16,3	8,4	22,4	9,4	9,6	10,4	11,8	9,0	12,3	17,3	11,4	8,3	0,0	22,0	9,1	17,0	17,0
1,7	1,5	1,5	1,7	1,6	1,9	1,6	2,0	1,6	1,6	1,7	1,6	1,6	1,7	1,7	1,7	1,5	1,0	2,3	1,6	1,8	1,8

12 | 04 Geschlecht des/r Befragten

Σ	Alterskohorte				Migration		Bildungsabschluss			Betreuf		Im Beruf		Gem. Haushalt		Kinder		Gesprochene Sprache			
	U1	U2	U3	U4+	Nein	Ja	Einfach	Mittel	Hoch	Ja	Nein	Alle(n)	Eine(t)	Keine(t)	Ja	Nein	1	z+	Nur D	D und F	Nur F
87,9	90,3	88,0	86,6	88,3	86,5	89,8	84,2	85,2	90,9	85,1	87,0	86,3	89,0	89,7	87,5	96,8	88,5	87,3	89,3	82,8	84,6
12,1	9,7	12,0	13,4	11,7	13,6	10,2	15,8	14,8	9,1	14,9	13,0	13,7	11,1	10,3	12,5	3,2	11,5	12,7	10,7	17,2	15,4

12 | 05 Alter des/r Befragten

Σ	Alterskohorte				Migration		Bildungsabschluss			Betreuf		Im Beruf		Gem. Haushalt		Kinder		Gesprochene Sprache			
	U1	U2	U3	U4+	Nein	Ja	Einfach	Mittel	Hoch	Ja	Nein	Alle(n)	Eine(t)	Keine(t)	Ja	Nein	1	z+	Nur D	D und F	Nur F
19,0	22,9	20,9	18,2	20,7	13,0	15,4	26,0	39,0	21,5	8,7	12,8	25,5	14,0	21,1	37,3	18,1	23,8	14,4	15,6	25,5	33,6
36,8	41,4	39,2	34,0	38,3	31,7	38,9	32,7	26,9	38,3	38,0	35,1	38,5	34,8	39,2	27,9	37,5	41,1	32,7	38,4	33,3	30,6
33,1	29,1	30,2	35,4	31,5	38,5	34,9	29,4	26,5	29,9	39,7	38,4	27,5	36,8	31,2	22,6	33,4	26,6	39,3	34,8	28,8	26,8
11,2	6,6	9,7	12,5	9,5	16,8	10,8	11,9	7,6	10,3	13,6	13,7	8,5	14,5	8,5	12,2	11,0	8,5	13,7	11,3	12,4	9,0
34,7	33,8	34,2	35,0	34,3	35,9	35,0	34,1	32,5	34,3	36,0	35,7	33,7	35,6	34,2	32,7	34,8	33,8	35,6	35,0	34,2	33,1

12 | 06 Aktueller Beschäftigungsstatus

Σ	Alterskohorte				Migration		Bildungsabschluss			Betreuf		Im Beruf		Gem. Haushalt		Kinder		Gesprochene Sprache				
	U1	U2	U3	U4+	Nein	Ja	Einfach	Mittel	Hoch	Ja	Nein	Alle(n)	Eine(t)	Keine(t)	Ja	Nein	1	z+	Nur D	D und F	Nur F	
48,7	16,5	52,6	61,5	43,2	67,0	49,8	46,7	38,3	45,9	56,0	73,8	22,8	100,0	13,3	0,0	49,1	42,2	49,3	48,2	49,8	47,3	44,1
41,9	79,4	36,2	28,0	48,2	21,3	44,7	36,9	38,2	45,9	39,0	20,2	64,4	0,0	73,3	57,8	42,4	43,1	40,8	44,4	44,4	37,6	32,4
9,3	4,1	11,2	10,6	8,6	11,8	5,5	16,4	23,5	8,2	5,1	5,9	12,9	0,0	13,4	42,2	8,5	7,6	11,0	5,9	15,1	23,5	

12 | 07 Falls erwerbstätig / in Ausbildung / Studium: Aktuelle Wochenstunden

Σ	Alterskohorte				Migration		Bildungsabschluss			Betreuf		Im Beruf		Gem. Haushalt		Kinder		Gesprochene Sprache				
	U1	U2	U3	U4+	Nein	Ja	Einfach	Mittel	Hoch	Ja	Nein	Alle(n)	Eine(t)	Keine(t)	Ja	Nein	1	z+	Nur D	D und F	Nur F	
27,8	21,2	29,4	26,8	27,2	28,9	30,4	22,4	26,7	32,2	23,2	25,0	37,6	31,1	7,1	0,0	27,7	28,8	25,5	30,0	29,8	18,2	24,8
28,7	14,4	30,2	31,1	28,7	28,8	31,9	22,2	22,1	30,6	28,5	33,6	11,3	32,0	8,0	0,0	28,7	30,4	29,9	27,5	31,2	26,7	13,7
37,4	53,7	35,8	35,6	37,9	36,4	32,9	46,7	43,3	32,9	40,5	36,0	42,5	32,3	69,7	0,0	37,4	36,1	38,8	36,1	34,0	45,6	51,4
6,1	10,7	4,6	6,4	6,2	5,9	4,8	8,8	7,9	4,3	7,8	5,4	8,5	4,6	15,3	0,0	6,2	4,7	5,8	6,4	5,0	9,5	10,2
29,7	33,4	28,9	29,6	29,8	29,4	28,5	32,0	30,5	28,3	31,0	29,8	29,0	28,3	37,9	0,0	29,7	28,9	30,1	29,3	28,8	32,4	32,3

12 | 08 Falls in Mutterschutz / Elternzeit / nicht berufstätig: (Wieder-)Einstieg in die Erwerbstätigkeit

Σ	Alterskohorte			Migration		Bildungsabschluss		Betreuf		Im Beruf		Gem. Haushalt		Kinder		Gesprochene Sprache						
	U1	U2	U3	U1-U3	U4+	Nein	Ja	Einfach	Mittel	Hoch	Ja	Nein	Alle(n)	Eine(i)	Keine(i)	Ja	Nein	1	z+	Nur D	D und F	Nur F
95,1	97,8	94,5	92,5	95,8	91,6	96,7	92,4	89,5	95,9	97,2	94,7	95,3	100,0	95,9	88,1	95,3	92,3	96,3	94,1	96,6	94,1	87,8
51,9	58,5	44,6	48,1	52,3	49,4	56,8	43,3	37,7	50,2	62,4	59,8	49,1	0,0	52,0	50,4	51,8	53,0	58,5	45,6	56,4	43,7	36,1
23,1	23,2	22,1	25,8	23,5	21,2	22,7	23,8	25,8	23,7	20,8	21,7	23,6	0,0	23,8	17,6	23,5	17,0	22,3	23,9	22,4	26,0	24,2
20,1	16,2	27,8	18,6	20,0	21,0	17,2	25,3	26,0	22,1	13,9	13,2	22,6	0,0	20,1	20,1	20,0	22,3	15,5	24,6	17,9	24,5	27,5
4,9	2,2	5,5	7,5	4,2	8,4	3,3	7,6	10,5	4,1	2,8	5,3	4,7	0,0	4,1	11,9	4,7	7,8	3,8	5,9	3,4	5,9	12,2

12 | 09 Falls (Wieder-)Einstieg geplant: Geplante Wochenstunden

Σ	Alterskohorte			Migration		Bildungsabschluss		Betreuf		Im Beruf		Gem. Haushalt		Kinder		Gesprochene Sprache						
	U1	U2	U3	U1-U3	U4+	Nein	Ja	Einfach	Mittel	Hoch	Ja	Nein	Alle(n)	Eine(i)	Keine(i)	Ja	Nein	1	z+	Nur D	D und F	Nur F
41,6	33,9	48,4	48,3	40,5	48,0	44,1	36,3	35,0	41,7	43,3	40,8	41,9	0,0	42,3	33,3	41,9	34,2	36,6	46,7	43,9	35,7	30,8
38,6	44,1	34,2	35,4	39,8	31,6	40,1	35,4	37,4	40,1	37,2	38,2	38,8	0,0	39,0	34,6	38,9	35,1	40,4	36,8	39,7	37,1	32,5
19,8	22,0	17,4	16,3	19,7	20,4	15,8	28,3	27,6	18,1	19,5	21,0	19,3	0,0	18,7	32,1	19,2	30,7	23,0	16,5	16,4	27,2	36,7
25,2	26,2	24,3	24,0	25,3	24,4	24,5	26,7	26,5	25,0	25,1	25,2	25,1	0,0	25,0	27,0	25,1	26,5	26,1	24,2	24,5	26,5	28,4

12 | 10 Bildungsabschluss

Σ	Alterskohorte			Migration		Bildungsabschluss		Betreuf		Im Beruf		Gem. Haushalt		Kinder		Gesprochene Sprache						
	U1	U2	U3	U1-U3	U4+	Nein	Ja	Einfach	Mittel	Hoch	Ja	Nein	Alle(n)	Eine(i)	Keine(i)	Ja	Nein	1	z+	Nur D	D und F	Nur F
13,1	9,7	12,4	16,4	12,8	14,1	5,8	26,9	100,0	0,0	0,0	9,1	17,2	7,8	14,1	43,2	12,1	31,8	10,0	16,1	6,4	29,4	35,6
50,6	49,8	50,6	51,8	50,7	50,2	53,1	46,0	0,0	100,0	0,0	48,3	53,0	50,0	51,9	42,4	50,6	52,3	52,2	49,1	53,3	45,0	40,6
36,3	40,5	37,0	31,9	36,5	35,7	41,2	27,2	0,0	0,0	100,0	42,6	29,8	42,2	34,0	14,4	37,4	15,9	37,8	34,9	40,4	25,6	23,8

12 | 11 Leben mit Partner(in)

Σ	Alterskohorte			Migration		Bildungsabschluss		Betreuf		Im Beruf		Gem. Haushalt		Kinder		Gesprochene Sprache						
	U1	U2	U3	U1-U3	U4+	Nein	Ja	Einfach	Mittel	Hoch	Ja	Nein	Alle(n)	Eine(i)	Keine(i)	Ja	Nein	1	z+	Nur D	D und F	Nur F
95,3	96,3	95,5	95,2	95,7	94,0	95,7	94,6	88,6	95,2	98,0	95,0	95,6	95,3	100,0	49,1	100,0	0,0	94,1	96,5	95,4	95,9	94,0
4,7	3,7	4,5	4,8	4,3	6,0	4,3	5,4	11,4	4,8	2,0	5,0	4,4	4,8	0,0	50,9	0,0	100,0	5,9	3,5	4,6	4,1	6,0

12 | 12 Falls in Partnerschaft: Beschäftigungsstatus des/r Partner(in)

Σ	Alterskohorte			Migration		Bildungsabschluss		Betreuf		Im Beruf		Gem. Haushalt		Kinder		Gesprochene Sprache						
	U1	U2	U3	U1-U3	U4+	Nein	Ja	Einfach	Mittel	Hoch	Ja	Nein	Alle(n)	Eine(i)	Keine(i)	Ja	Nein	1	z+	Nur D	D und F	Nur F
90,8	89,8	92,4	89,9	90,7	91,0	94,8	83,2	77,7	93,9	91,4	93,9	87,6	100,0	87,8	0,0	90,8	0,0	91,3	90,2	94,5	82,3	78,0
4,5	7,7	3,3	3,7	5,0	3,0	3,8	5,9	7,0	2,8	6,0	2,5	6,5	0,0	6,9	25,5	4,5	0,0	4,8	4,2	3,8	6,1	7,0
4,7	2,5	4,3	6,4	4,4	6,0	1,4	10,9	15,3	3,3	2,7	3,6	5,9	0,0	5,3	74,5	4,7	0,0	3,9	5,5	1,7	11,6	15,0

13 | 13 Falls in Partnerschaft und Partner(in) erwerbstätig / in Ausbildung / Studium: Aktuelle Wochenstunden des/r Partner(in)

	Alterskohorte			Migration		Bildungsabschluss			Betreuf		Im Beruf		Gem. Haushalt		Kinder		Gesprochene Sprache						
	U1	U2	U3	U1-U3	U4+	Nein	Ja	Eintach	Mittel	Hoch	Ja	Nein	Alle(n)	Eine(r)	Keine(r)	Ja	Nein	1	z+	Nur D	D und F	Nur F	
Bis zu 30 Stunden	8,5	5,0	8,4	10,1	7,8	10,9	7,4	11,0	9,2	7,3	9,6	10,4	6,4	13,5	4,2	0,0	8,5	0,0	8,2	8,8	7,7	11,7	11,1
31 - 40 Stunden	70,7	74,2	72,4	68,5	71,8	67,2	71,2	69,7	68,3	71,6	70,3	69,9	71,7	69,0	72,2	0,0	70,7	0,0	73,1	68,4	71,1	70,7	67,9
Über 40 Stunden	20,8	20,8	19,2	21,4	20,4	21,9	21,4	19,3	22,5	21,1	20,1	19,8	21,9	17,5	23,6	0,0	20,8	0,0	18,7	22,8	21,2	17,6	21,0
Mittelwert (Stunden)	40,2	40,8	40,0	39,9	40,2	40,0	40,6	39,3	40,1	40,3	40,1	40,0	40,4	39,0	41,2	0,0	40,2	0,0	40,0	40,3	40,5	39,0	39,1

12 | 14 Geburtsherkunft aus dem Ausland

	Alterskohorte			Migration		Bildungsabschluss			Betreuf		Im Beruf		Gem. Haushalt		Kinder		Gesprochene Sprache						
	U1	U2	U3	U1-U3	U4+	Nein	Ja	Eintach	Mittel	Hoch	Ja	Nein	Alle(n)	Eine(r)	Keine(r)	Ja	Nein	1	z+	Nur D	D und F	Nur F	
Ja ...	31,3	26,7	30,7	35,0	30,7	33,2	0,0	88,3	59,5	27,7	23,9	27,3	35,4	26,0	33,5	49,6	31,1	35,6	27,5	35,0	12,2	80,9	88,3
... in der EU	14,2	13,4	13,9	14,7	14,0	14,9	0,0	40,0	18,1	13,6	12,9	14,0	14,4	13,5	14,6	15,5	14,2	12,8	13,2	15,1	6,4	33,3	38,9
... außerhalb der EU	17,1	13,4	16,8	20,3	16,8	18,3	0,0	48,3	41,4	14,1	11,1	13,4	21,0	12,5	18,9	34,1	16,9	22,8	14,3	19,9	5,8	47,6	49,4
Nein	68,7	73,3	69,3	65,0	69,3	66,8	100,0	11,7	40,5	72,3	76,1	72,7	64,6	74,0	66,5	50,4	68,9	64,4	72,5	65,0	87,8	19,1	11,7

12 | 15 In der Familie gesprochene Sprache(n)

	Alterskohorte			Migration		Bildungsabschluss			Betreuf		Im Beruf		Gem. Haushalt		Kinder		Gesprochene Sprache						
	U1	U2	U3	U1-U3	U4+	Nein	Ja	Eintach	Mittel	Hoch	Ja	Nein	Alle(n)	Eine(r)	Keine(r)	Ja	Nein	1	z+	Nur D	D und F	Nur F	
Deutsch	73,4	78,7	73,3	68,5	73,5	72,9	100,0	25,2	36,5	78,2	82,5	78,7	67,9	79,9	70,9	50,5	73,5	71,7	76,8	70,1	100,0	0,0	0,0
Andere Sprache	12,5	8,9	12,5	15,3	12,2	13,4	0,0	35,1	32,1	9,4	7,7	9,3	15,7	8,3	14,2	25,8	12,2	16,0	10,6	14,2	0,0	0,0	100,0
Beide Sprachen gleich oft	14,1	12,5	14,2	16,2	14,3	13,6	0,0	39,8	31,4	12,4	9,8	12,0	16,4	11,8	15,0	23,7	14,2	12,3	12,6	15,7	0,0	100,0	0,0

12 | 16 Befragungssprache

	Alterskohorte			Migration		Bildungsabschluss			Betreuf		Im Beruf		Gem. Haushalt		Kinder		Gesprochene Sprache						
	U1	U2	U3	U1-U3	U4+	Nein	Ja	Eintach	Mittel	Hoch	Ja	Nein	Alle(n)	Eine(r)	Keine(r)	Ja	Nein	1	z+	Nur D	D und F	Nur F	
Deutsch	98,8	99,2	98,9	98,7	98,9	98,4	100,0	96,6	98,3	98,9	98,9	99,4	98,2	99,1	98,5	99,2	98,8	99,6	99,1	98,5	100,0	98,7	92,0
Fremdsprache	1,2	0,8	1,1	1,3	1,1	1,6	0,0	3,4	1,7	1,2	1,1	0,6	1,8	0,9	1,5	0,8	1,2	0,4	0,9	1,5	0,0	1,3	8,1

12 | 17 Migrationshintergrund

	Alterskohorte			Migration		Bildungsabschluss			Betreuf		Im Beruf		Gem. Haushalt		Kinder		Gesprochene Sprache						
	U1	U2	U3	U1-U3	U4+	Nein	Ja	Eintach	Mittel	Hoch	Ja	Nein	Alle(n)	Eine(r)	Keine(r)	Ja	Nein	1	z+	Nur D	D und F	Nur F	
Nein	64,8	70,3	64,7	60,5	65,2	63,3	100,0	0,0	28,9	68,6	74,1	69,7	59,7	70,7	62,1	41,6	64,7	59,4	69,1	60,6	87,8	0,0	0,0
Ja	35,2	29,7	35,3	39,5	34,8	36,7	0,0	100,0	71,1	31,4	25,9	30,3	40,3	29,3	37,9	58,5	35,3	40,6	31,0	39,4	12,2	100,0	100,0

Σ	Alterskohorte						Migration		Bildungsabschluss			Betreut		Im Beruf		Gem. Haushalt		Kinder		Gesprochene Sprache			
	U1	U2	U3	U4	U5	U6	Nein	Ja	Einfach	Mittel	Hoch	Ja	Nein	Alle(n)	Eine(t)	Keine(t)	Ja	Nein	1	2+	Nur D	D und F	Nur F
0100	1,2	1,5	1,1	1,2	1,2	1,0	1,3	1,0	0,1	1,2	1,5	1,2	1,1	1,4	1,1	0,4	1,2	0,3	1,4	1,0	1,3	1,0	0,7
0201	1,8	2,0	1,8	1,8	1,9	1,6	2,1	1,3	1,3	1,8	2,0	1,7	1,9	2,1	1,7	0,5	1,8	1,4	1,9	1,6	2,1	1,2	0,9
0202	1,7	1,7	1,7	1,7	1,7	1,5	1,5	1,9	1,6	1,7	1,7	1,7	1,6	2,0	1,4	2,0	1,7	1,8	2,1	1,2	1,6	1,6	1,9
0301	1,1	1,3	1,1	1,2	1,2	1,0	1,3	0,9	0,3	1,2	1,4	1,1	1,2	1,3	1,1	1,0	1,1	2,8	1,6	0,7	1,4	0,6	0,5
0302	1,9	2,3	1,8	1,7	1,9	1,8	2,1	1,5	1,1	2,0	2,0	1,8	2,0	1,8	2,0	2,0	1,9	1,3	2,1	1,7	2,0	1,8	1,3
0401	1,9	2,0	1,9	1,9	1,9	1,8	2,0	1,7	1,4	1,8	2,1	2,0	1,8	1,7	2,0	1,7	1,9	1,4	2,0	1,8	2,0	2,0	1,3
0402	2,1	2,4	2,2	1,9	2,2	1,8	2,5	1,5	0,8	2,0	2,7	2,1	2,1	2,0	2,4	0,6	2,2	0,9	2,3	1,9	2,3	1,9	0,8
0403	0,6	0,5	0,6	0,7	0,6	0,7	0,7	0,5	0,7	0,5	0,6	0,7	0,5	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,5	0,7	0,7	0,7	0,3
0501	1,5	1,5	1,6	1,6	1,6	1,3	1,7	1,2	1,4	1,4	1,7	1,5	1,5	1,4	1,6	1,6	1,6	0,4	1,5	1,5	1,7	1,6	0,7
0502	1,9	2,1	1,9	1,7	1,9	1,8	2,0	1,7	2,0	1,9	2,0	2,0	1,8	1,8	1,8	3,3	1,8	3,6	1,8	2,0	2,0	1,3	1,9
0503	1,1	1,2	1,2	1,1	1,2	1,0	1,3	0,9	0,3	1,3	1,1	1,2	1,0	1,2	1,2	0,1	1,2	0,5	1,1	1,2	1,2	1,0	1,0
0601	1,0	1,0	0,9	1,0	1,0	0,9	1,0	1,0	0,6	1,2	0,9	1,0	1,0	1,1	0,9	0,9	0,9	2,0	1,2	0,7	1,0	0,7	0,9
0602	1,8	2,0	1,8	1,7	1,8	1,6	2,0	1,3	1,8	1,9	1,7	1,7	1,9	1,7	1,8	2,5	1,7	3,5	2,1	1,5	2,0	1,5	1,2
0701	1,7	1,7	1,6	1,6	1,7	1,7	1,6	1,9	2,4	1,7	1,5	1,6	1,7	1,8	1,6	1,7	1,7	1,4	1,7	1,6	1,6	1,8	1,9
0702	1,3	1,2	1,4	1,3	1,3	1,1	1,3	1,2	1,2	1,3	1,2	1,3	1,3	1,4	1,1	2,2	1,2	2,0	1,4	1,1	1,3	1,2	1,2
0703	0,9	1,0	0,9	0,9	0,9	1,0	0,9	0,9	1,1	0,8	1,0	1,0	0,8	0,9	0,9	1,3	0,9	1,5	1,0	0,9	0,9	1,0	0,9
0800	2,1	2,2	2,1	1,9	2,1	2,1	2,1	2,0	2,4	2,4	1,5	2,3	1,8	2,3	2,0	1,3	2,1	0,9	2,3	1,9	2,1	2,3	1,7
0901	1,0	1,0	0,9	1,0	1,0	1,1	1,1	0,8	0,7	0,9	1,2	0,9	1,1	1,1	1,0	0,2	1,0	0,3	0,8	1,2	1,1	0,9	0,7
0902	1,7	1,6	1,7	1,8	1,7	1,7	1,7	1,7	0,7	1,8	1,9	1,7	1,7	1,8	1,8	1,1	1,7	0,7	1,6	1,9	1,7	1,8	1,7
0903	1,3	1,4	1,3	1,3	1,3	1,2	1,4	1,0	1,3	1,4	1,2	1,3	1,3	1,4	1,1	1,8	1,3	1,8	1,4	1,2	1,4	1,3	0,8
0904	1,8	1,8	1,8	1,9	1,8	1,5	1,9	1,5	2,1	1,6	1,8	1,6	1,9	1,7	1,8	1,7	1,7	1,8	2,0	1,5	1,8	1,4	1,8
0905	1,2	1,4	1,1	1,2	1,2	1,2	1,3	1,0	1,2	1,1	1,3	1,2	1,2	1,1	1,4	0,4	1,2	0,4	1,2	1,3	1,2	0,5	1,7
1001	1,0	0,9	0,9	1,0	1,0	1,1	1,0	1,0	1,4	0,9	0,9	0,9	1,1	0,9	1,0	1,1	1,0	0,6	1,0	1,0	0,9	1,1	0,9
1002	0,8	0,7	0,9	0,9	0,8	0,7	0,7	1,0	0,8	0,9	0,7	0,7	0,9	0,6	0,9	1,5	0,8	1,6	0,8	0,8	0,7	0,8	1,5
1003	1,3	1,3	1,3	1,4	1,3	1,2	1,2	1,5	1,9	1,3	1,2	1,2	1,4	1,3	1,4	0,5	1,3	0,8	1,5	1,1	1,2	1,7	1,3
1004	0,5	0,4	0,5	0,4	0,4	0,6	0,4	0,7	0,5	0,5	0,5	0,4	0,6	0,5	0,4	0,8	0,5	1,0	0,4	0,5	0,4	0,9	0,5
1101	0,7	0,7	0,6	0,6	0,6	0,7	0,4	1,1	1,5	0,7	0,4	0,8	0,5	0,6	0,6	2,1	0,6	1,6	0,3	1,0	0,4	1,9	0,7
1102	1,4	1,3	1,5	1,4	1,4	1,4	1,0	2,1	2,5	1,5	0,8	1,3	1,4	1,0	1,6	2,3	1,4	1,6	1,4	1,4	1,1	2,8	1,7
1103	1,6	1,6	1,8	1,7	1,7	1,5	1,4	2,1	2,4	1,8	1,2	1,5	1,8	1,6	1,7	1,2	1,7	1,6	1,7	1,6	1,5	1,9	2,6
1104	1,1	1,1	1,2	1,0	1,1	1,1	0,8	1,7	1,8	1,0	0,9	1,1	1,1	1,1	0,9	3,5	1,0	3,0	1,1	1,1	0,9	1,4	2,3
1201	0,9	0,9	0,9	0,8	0,9	1,1	0,9	1,0	1,8	0,9	0,7	1,0	0,9	0,8	0,9	2,3	0,9	1,8	0,7	1,2	0,9	1,1	0,8
1202	0,6	0,6	0,7	0,5	0,6	0,7	0,6	0,7	0,3	0,8	0,5	0,7	0,5	0,7	0,7	0,1	0,6	0,4	0,5	0,8	0,6	1,0	0,6
1204	1,3	1,2	1,4	1,4	1,3	1,4	1,2	1,6	1,4	1,3	1,3	1,2	1,4	1,4	1,3	1,2	1,4	0,6	1,5	1,2	1,2	1,5	1,7
1205	1,8	1,9	1,8	1,7	1,8	1,8	2,0	1,5	0,3	1,8	2,3	1,9	1,8	2,1	1,6	1,6	1,8	1,6	1,9	1,7	2,0	1,6	0,9
1301	0,9	0,9	0,9	1,0	0,9	1,0	1,0	0,9	0,6	0,8	1,2	1,1	0,8	0,9	0,9	0,6	1,0	0,0	1,0	0,9	1,0	0,8	0,6
1302	1,4	1,4	1,6	1,4	1,5	1,4	1,5	1,4	1,2	1,4	1,5	1,7	1,1	1,5	1,4	1,3	1,4	1,1	1,6	1,3	1,5	1,4	1,0
1303	0,5	0,5	0,6	0,4	0,5	0,6	0,6	0,4	0,3	0,5	0,7	0,6	0,4	0,6	0,5	0,1	0,5	0,2	0,4	0,6	0,6	0,3	0,3
1304	1,2	1,2	1,2	1,3	1,2	1,1	1,4	0,8	0,3	1,2	1,6	1,2	1,2	1,2	1,3	0,5	1,3	0,3	1,2	1,2	1,4	0,8	0,8
1305	1,5	1,5	1,4	1,6	1,5	1,6	1,5	1,5	0,6	1,4	1,9	1,8	1,2	1,4	1,7	0,9	1,5	0,8	1,7	1,4	1,6	1,2	1,3
1401	1,2	1,2	1,2	1,3	1,2	1,0	1,0	1,5	3,0	1,2	0,6	1,1	1,2	1,1	1,1	2,1	1,2	1,7	1,4	1,0	1,0	2,1	1,1
1402	0,7	0,7	0,7	0,6	0,7	0,7	0,7	0,7	0,5	0,8	0,6	0,7	0,7	0,7	0,7	0,6	0,7	1,0	0,8	0,6	0,7	0,9	0,5
1403	1,3	1,1	1,4	1,5	1,3	1,4	1,3	1,4	1,9	1,2	1,3	1,4	1,2	1,5	1,1	2,0	1,3	1,9	1,3	1,3	1,4	1,5	1,1

Σ	Alterskohorte			Migration			Bildungsabschluss			Betreuf		Im Beruf			Germ. Haushalt		Kinder		Gesprochene Sprache				
	U1	U2	U3	U1-U3	U4+	Nein	Ja	Eintech	Mittel	Hoch	Ja	Nein	Alle(n)	Eine(i)	Keine(i)	Ja	Nein	1	z+	Nur D	D und F	Nur F	
1501	1,5	1,2	1,6	1,5	1,4	1,7	1,2	1,9	3,2	1,3	1,2	1,8	1,1	1,6	1,5	1,1	1,5	1,7	1,0	2,0	1,3	2,5	1,4
1502	0,8	0,8	0,7	0,8	0,8	0,8	0,7	0,9	0,7	0,8	0,8	0,8	0,7	0,9	0,8	0,4	0,8	0,3	0,7	0,9	0,7	0,8	1,1
1503	1,2	1,1	1,3	1,3	1,2	1,2	1,4	0,9	0,5	1,2	1,5	1,2	1,2	1,1	1,3	0,8	1,2	0,8	1,1	1,3	1,4	0,8	0,7
1504	1,6	1,6	1,5	1,6	1,6	1,6	1,9	1,0	0,5	1,6	2,0	1,7	1,4	1,8	1,5	0,9	1,6	1,3	1,5	1,7	1,8	1,2	0,6
1601	2,1	1,9	2,2	2,2	2,1	2,2	1,7	2,9	3,7	1,9	1,5	1,9	2,3	1,7	2,1	4,5	1,9	4,3	2,3	1,9	1,6	2,6	4,0
1602	0,7	0,6	0,6	0,7	0,7	0,6	0,6	0,7	0,9	0,5	0,7	0,7	0,6	0,7	0,6	0,7	0,7	0,4	0,7	0,6	0,6	0,5	0,8
1603	0,8	0,7	0,7	0,7	0,7	0,8	0,8	0,7	0,8	0,8	0,8	0,7	0,8	0,9	0,7	0,2	0,8	0,1	0,6	0,9	0,8	0,7	0,8
1604	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	1,0	0,6	1,2	1,8	0,8	0,6	0,9	0,8	0,7	0,8	2,5	0,8	2,1	0,6	1,1	0,6	1,0	2,0
1605	0,7	0,7	0,8	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	0,9	0,7	0,6	0,7	0,7	0,8	0,7	0,3	0,7	0,3	0,7	0,7	0,7	0,6	1,0
1606	1,3	1,2	1,4	1,2	1,3	1,4	0,9	2,1	2,9	1,2	0,8	1,3	1,3	0,9	1,2	4,8	1,3	2,4	1,0	1,6	0,8	2,1	3,1
1607	0,7	0,6	0,7	0,7	0,7	0,8	0,8	0,6	0,4	0,6	0,9	0,7	0,7	0,7	0,7	1,0	0,7	0,3	0,5	0,9	0,8	0,3	0,5
1701	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,3	1,5	1,3	1,2	1,7	1,1	1,4	1,5	1,4	1,5	1,2	1,5	0,7	1,4	1,5	1,5	1,1	1,6
1702	1,6	1,7	1,6	1,6	1,6	1,4	1,4	1,9	2,1	1,8	1,0	1,3	1,8	1,5	1,5	2,4	1,5	3,3	1,7	1,5	1,3	1,5	3,2
1703	0,6	0,6	0,6	0,7	0,6	0,7	0,7	0,5	0,2	0,7	0,7	0,7	0,6	0,8	0,6	0,0	0,7	0,0	0,6	0,7	0,7	0,5	0,3
1801	1,2	1,3	1,3	1,1	1,2	0,9	1,3	0,9	0,7	1,4	1,0	1,0	1,3	1,1	1,3	0,9	1,2	0,6	1,4	0,9	1,3	0,9	0,9
1802	0,9	0,9	0,9	1,0	0,9	0,8	0,9	0,9	1,2	0,8	0,9	0,8	1,1	0,7	1,0	1,3	0,8	1,8	0,9	1,0	0,8	0,9	1,1
1803	1,3	1,0	1,4	1,3	1,3	1,4	1,4	1,0	0,7	1,3	1,5	1,0	1,5	1,1	1,2	3,6	1,2	3,2	1,0	1,5	1,5	0,7	1,0
1901	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,2	1,0	1,2	0,8	1,1	1,0	1,0	1,1	1,1	1,0	0,3	1,0	0,7	1,0	1,1	1,0	1,3	1,1
1902	1,1	1,2	1,0	1,0	1,1	1,4	1,1	1,2	0,8	1,2	1,3	1,2	1,1	1,2	1,1	0,7	1,2	0,5	1,1	1,2	1,2	1,1	0,9
1903	1,4	1,4	1,4	1,4	1,4	1,3	1,2	1,6	1,2	1,3	1,4	1,3	1,4	1,3	1,3	2,3	1,3	2,7	1,5	1,3	1,3	1,1	1,9
1904	1,4	1,5	1,4	1,4	1,5	1,3	1,6	1,1	0,9	1,6	1,5	1,5	1,4	1,4	1,5	0,5	1,5	0,9	1,6	1,3	1,5	0,9	1,5
1905	1,3	1,4	1,2	1,4	1,3	1,4	1,4	1,2	0,7	1,1	1,7	1,3	1,4	1,1	1,4	1,1	1,3	1,2	1,3	1,4	1,3	1,4	1,0
2001	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,9	0,7	1,1	1,6	0,8	0,6	0,8	0,8	0,7	0,8	1,5	0,8	1,0	0,8	0,9	0,6	0,8	1,8
2002	1,5	1,4	1,4	1,6	1,5	1,5	1,5	1,5	1,1	1,4	1,8	1,6	1,3	1,6	1,5	0,0	1,6	0,2	1,5	1,5	1,6	1,3	1,4
2003	0,6	0,5	0,7	0,6	0,6	0,8	0,6	0,7	0,2	0,7	0,7	0,7	0,5	0,8	0,6	0,2	0,7	0,6	0,5	0,8	0,7	0,8	0,5
2101	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,7	0,7	0,5	0,1	0,7	0,7	0,6	0,7	0,6	0,7	0,1	0,6	0,4	0,5	0,8	0,7	0,5	0,5
2102	1,3	1,2	1,3	1,3	1,3	1,3	1,6	0,7	0,5	1,2	1,7	1,3	1,2	1,5	1,1	1,4	1,3	1,5	1,2	1,4	1,6	0,5	0,4
2103	0,6	0,5	0,5	0,7	0,6	0,8	0,6	0,7	0,9	0,5	0,7	0,6	0,7	0,5	0,7	0,2	0,6	0,0	0,6	0,6	0,5	0,5	1,2
2104	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	0,9	1,6	0,8	1,0	1,0	1,0	1,0	1,1	0,4	1,0	0,6	0,9	1,0	1,0	0,8	1,3
2105	1,4	1,4	1,4	1,5	1,5	1,4	1,4	1,5	1,6	1,4	1,5	1,4	1,5	1,2	1,6	1,6	1,5	1,1	1,2	1,7	1,3	1,5	1,9
2201	0,5	0,5	0,5	0,6	0,5	0,6	0,6	0,4	0,3	0,5	0,7	0,5	0,5	0,5	0,6	0,0	0,6	0,2	0,5	0,6	0,6	0,5	0,3
2202	0,7	0,7	0,7	0,8	0,7	0,9	0,8	0,6	0,6	0,8	0,8	0,7	0,8	0,6	0,9	0,0	0,8	0,3	0,6	0,8	0,8	0,4	0,8
2203	0,9	0,9	0,7	1,0	0,9	1,0	0,8	1,0	0,7	1,0	0,9	0,9	0,9	1,0	0,9	0,4	0,9	1,0	0,7	1,1	0,8	1,4	0,9
2204	1,0	1,0	0,9	1,0	1,0	1,0	0,9	1,1	1,2	1,1	0,8	0,9	1,1	1,0	1,0	1,4	1,0	1,4	0,9	1,1	1,0	1,5	0,6
2301	1,4	1,2	1,5	1,3	1,3	1,5	1,4	1,3	1,6	1,2	1,6	1,3	1,4	1,6	1,4	0,3	1,4	0,7	1,4	1,4	1,5	1,3	0,8
2302	0,8	0,8	0,7	0,8	0,8	0,8	0,9	0,6	0,2	0,9	0,9	0,7	0,8	0,7	0,9	0,4	0,8	0,6	0,7	0,9	0,8	0,6	0,5
2401	0,7	0,7	0,8	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	0,5	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	0,8	0,1	0,7	0,1	0,6	0,8	0,7	0,8	0,4
2402	1,0	0,9	0,9	1,0	0,9	1,1	0,8	1,2	1,1	1,0	0,9	0,9	1,0	0,8	1,2	0,6	1,0	0,7	0,7	1,2	1,0	1,3	0,9
2403	2,4	2,3	2,2	2,4	2,3	2,6	1,9	3,3	4,4	2,3	1,8	2,3	2,5	2,3	2,5	2,0	2,3	2,7	2,2	2,5	2,1	3,1	3,1
2501	1,6	1,6	1,8	1,5	1,6	1,6	1,7	1,5	1,8	1,7	1,6	1,6	1,6	1,8	1,6	1,5	1,6	1,7	1,9	1,4	1,6	1,2	2,3
2502	1,6	1,7	1,6	1,7	1,7	1,5	1,7	1,6	1,7	1,8	1,4	1,7	1,6	1,8	1,5	0,8	1,6	1,3	2,0	1,3	1,6	1,2	2,5